

Auf Kurs

Ausgabe 21 · Februar 2014

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS



Was ist los zwischen Weihnachten und Ostern?

- nichts
- keine Ahnung
- siehe nächste Seiten

navigare necesse est

Aber nicht nur Seefahrt

Vielleicht, liebe Leserin, lieber Leser, kennen Sie diesen lateinischen Spruch. Nicht, weil Sie Lateiner oder Lateinerin sind, sondern weil Sie in Bremerhaven zuhause sind. Auf Deutsch: »Seefahrt tut not« oder »Seefahren ist notwendig«.

Damit dieses Kirchenjournal »in See stechen« und »Auf Kurs« gehen kann, ist etwas anderes notwendig: Werbung. Werbung muss sein. Denn außer den teilnehmenden Kirchengemeinden finanzieren unsere Werbekunden das Heft, das Sie gerade in der Hand halten (und die anderen 57.999 Exemplare auch). Wenn einer oder eine von uns aus der Redaktion einen Millionengewinn im Lotto machen würde, könnten wir überlegen, ob wir mal 58.000 völlig werbefreie Exemplare von »Auf Kurs« in Ihre Briefkästen stecken lassen. Aber solange das nicht passiert, wird's bei mehr oder weniger Werbung bleiben. In

der letzten Ausgabe war's übrigens ein bisschen mehr - das hat unserer finanziellen Situation auch gut getan. Also: Werbung necesse est – und unsere Werbekunden freuen sich über Beachtung!

Spannend ist immer die Frage: Was kommt auf's Titelbild? Man muss da schon aufpassen! So zeigte zum Beispiel die Februarausgabe vor einem Jahr wegen des frühen Ostertermins ein Mädchen mit Löwenzahnblüten.

Jetzt könnte man sich erstens fragen: Was hat Ostern mit Löwenzahn zu tun? Zweitens: Selbst wenn Ostern früh liegt – der Löwenzahn blüht deswegen trotzdem nicht schon Ende März, oder? (In diesem Jahr ist Ostern relativ spät – bei den derzeitigen Wetterkapriolen schlage ich für den Titel unserer Aprilausgabe jetzt schon mal einen Schneemann mit Eierkopf vor.) Drittens kann auch der Text auf dem Titel unbeab-

sichtigt erheiternd sein – so im Februar 2013:

Woran denken Sie bei 'Ostern'?

Das Thema: Organspende

Ein weiteres Thema, das uns immer wieder beschäftigt: Kommen die Artikel aus den Gemeinden rechtzeitig zum Redaktionsschluss an? Manche Gemeinden sind da oft gern mal im Verzug, so z.B. ... – nein, natürlich nennen wir hier keine Namen! Zumal bei dieser Ausgabe die Lieferung der Texte kaum Anlass zum Nachfragen gab. Das freut uns in der Redaktion, wir danken und sagen: Weiter so!

Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danken wir für Ihr Interesse am Kirchenjournal »Auf Kurs« und rufen Ihnen zu: Lesen necesse est!

Ihr Matthias Schäfer

»Gewinnspiel«

Suchen und gewinnen! Senden Sie uns die Seitenzahl auf der dieser Bildausschnitt zu finden ist und gewinnen vielleicht einen von diesen wertvollen Gutscheine. Einsendeschluss ist der 21. März 2014. Sie erreichen uns per Mail unter mail@kirchenjournal.de. Ihre Post schicken Sie bitte an den bdv-Verlag, Im Kuhlken 11, 27619 Schiffdorf



1. Einen Gutschein
Mr. Balloon,

Höbelstraße. 48, Bremerhaven

2. Zwei Gutscheine
Blumen Peters,

Langener Landstraße 184, Bremerhaven

3. Zwei Gutscheine
Buchhandlung Huebener,
An der Mühle 34, Bremerhaven

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind:

Teresa Langmesser, Luc Hoffmann,
Karin Stock und Peter Zwiesel

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt!

RADFELDER

über 60 Jahre

Lederwaren · Schirme · Reisegepäck
umfangreiches Schulranzensortiment
-Fragen Sie nach Setpreisen-

Grashoffstraße 13 + „Bürger“ 75 · Bremerhaven
www.radfelder-lederwaren.de

Fruchthandel Dietzel
Seit 1970
OBST · GEMÜSE · SÜDPFRÜCHTE

Rickmersstraße 68 · 27568 Bremerhaven
☎ (04 71) 5 32 29 · 📠 (04 71) 9 51 57 55
www.fruchthandel-dietzel.de

Jeden Mi. + Sa. auf dem Wochenmarkt Geestemünde · Lieferservice für Privat und Gastronomie

w e r k & w u r t z
Notar/Rechtsanwälte



»Testament,
Vorsorgevollmacht
und
Patientenverfügung
sind die Garanten für
einen selbstbestimmten
Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

Liebe Leserinnen und Leser,

die Februarausgabe von »Auf Kurs« wird vom 6. bis zum 16. Februar verteilt.

Sollten Sie von jemandem erfahren, der in diesem Zeitraum »Auf Kurs« nicht bekommen hat: Bitte melden Sie sich unter Angabe der Adresse in Ihrem Gemeindebüro. In Ihrer Kirchengemeinde liegen Exemplare aus.

Spenden sind herzlich willkommen. Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck die Gemeinde bzw. »Auf Kurs« an.

Sparkasse Bremerhaven
BLZ 292 500 00
Konto 4000 560

Inhaltsverzeichnis

Aus unserem Redaktionskreis	2
Deutsche Seemannsmission	4
Angedacht	5
Diakonisches Werk Bremerhaven e. V.	6
Kirche in Drangstedt	8
Evangelische Jugend	9
Kirche und Musik	10
Kirche und Partnerschaft	12
Weltgebetstag 2014	15
Aus dem Kirchenkreis	16
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche	18
Lukaskirche Leherheide	22

So erreichen Sie unsere Gemeindebüros:

Gemeindebüro Nord Zion-, Johannes-, Lukas-, Markuskirche:

Louise-Schröder-Str. 1, ☎ 0471/61888

Dionysiuskirche Lehe: Friedhofstraße 1d, ☎ 0471/81412

Michaelis- und Pauluskirche: Goethestr. 65, ☎ 0471/54114

Kreuzkirche: Bürgermeister-Martin-Donandt-Platz 11 a, ☎ 0471/42064

Gemeinsames Gemeindebüro Christus- und Marienkirche: Schillerstr. 1, ☎ 0471/9214774

Petruskirche: Haberstr. 12 a, ☎ 0471/38763

Auferstehungskirche: Carsten-Lücken-Str. 127, ☎ 0471/291214

Martin-Luther-Kirche: Blumenthaler Str. 15, ☎ 0471/77507

Dionysiuskirche Wulsdorf: Am Jedutenberg 2, ☎ 0471/75232

Gemeindebüro Matthäuskirche: Schillerstr. 117, ☎ 0471/33713

Martinskirche Schiffdorf: Brameler Str. 24, Schiffdorf, ☎ 04706/931347

Gottesdienste S. 24-25 Aktuelles aus den Gemeinden

Aus dem Redaktionskreis	26
Dionysiuskirche Lehe	27
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	28
Kreuzkirche Mitte	30
Christuskirche Geestemünde	32
Marienkirche Geestemünde	34
Petruskirche Grünhöfe	36
Matthäuskirche Geestemünde	39
Auferstehungskirche Surheide	40
Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf	42
Die Seiten für Kinder	46

Einrichtungen im Kirchenkreis:

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushedstraße 4, ☎ 0471/31519

Telefonseelsorge Elbe-Weser: Tag und Nacht (gebührenfrei), ☎ 0800/1110111

Evangelisches Beratungszentrum: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Waldstr. 1, ☎ 0471/32021

Frauenberatungsstelle der GISBU: Vermittlung in das Frauenhaus, Dionysiusstraße 38, ☎ 0471/83001

Soziale Beratung: Eichendorffstraße 14, ☎ 0471/3914667

Diakonisches Werk Bremerhaven e. V.: Jacobistraße 44, ☎ 0471/9555210

Diakonie/Sozialstation: Kleiner Blink 4, ☎ 0471/52007

Ev.-luth. Stadtjugenddienst: An der Mühle 8, ☎ 0471/303734

Deutsche Seemannsmission: Seemannsheim, Schifferstr. 51–55, ☎ 0471/43013

Arbeitsstelle für Religionspädagogik (ARP): An der Mühle 8, ☎ 0471/3020070

Ev.-luth. Kirchenkreisamt Bremerhaven/Cuxhaven: An der Mühle 10, ☎ 0471/931870

Friedhofsamt Geestemünde: Feldstraße 16, ☎ 0471/37007

Krankenhausseelsorge: Martin von der Brelje, ☎ 299 31 65

Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt: Waldweg 1, ☎ 04704/2062

Gefängnisseelsorge: Pastor Michael Großkopf, ☎ 3 61 37

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint fünfmal jährlich in Bremerhaven und Imsum.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 04706/73 31

Telefax: 04706/75 04 63

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs · www.exil-design.de

Redaktions- und Verlagsleitung:

Britta Duetsch

Im Kuhlken 11

27619 Schiffdorf

☎ 04706/73 31

info@kirchenjournal.de

bdv
BRITTA DUETSCH VERLAG



Öffentlicher Eislauf:

Freitag:

Öffentlicher Eislauf 16.00 – 18.00 Uhr

Sonnabend:

Öffentlicher Eislauf 14.30 – 16.30 Uhr

Sonntag:

DECATHLON Familieneislauf 10.30 – 12.30 Uhr

Öffentlicher Eislauf 13.30 – 15.30 Uhr

Infos unter: 0471/59 17 350

STADTHALLE BREMERHAVEN

Neues Gesicht an der Rezeption

Christopher Cook absolviert seine Ausbildung im Seemannsheim Bremerhaven

Christopher Cook unterhält sich gerne mit Seeleuten. »Da sie so viel in der Welt herumkommen, haben sie immer etwas Interessantes oder Kurioses zu erzählen«, sagt der junge Mann und schmunzelt. Da kam die Ausbildungsstelle im Seemannsheim für ihn wie gerufen. Seit Oktober 2013 absolviert er bei der Seemannsmission Bremerhaven eine dreijährige Ausbildung zum Kaufmann für Bürokommunikation.

Ganz neu im Boot ist der 23-Jährige nicht. Vor seiner Ausbildung machte er im See-

mannsheim ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). »Christopher kennt daher die Abläufe, ist pünktlich und zuverlässig«, freut sich Heimleiter Dirk Obermann über seinen allerersten Azubi. Der Ausbildungsplatz ist über den Ausbildungspool Bremerhaven zustande gekommen. Als Träger der Ausbildung überwacht der Pool die Praxis und ist für die Sicherstellung der theoretischen Kenntnisse verantwortlich.

Lediglich Cooks Aufgaben haben sich ein wenig verschoben: Während des FSJs hat er unter anderem auch Schiffsbesuche gemacht. Die fallen

nun weg. In der Ausbildung wird großen Wert auf administrative Aufgaben gelegt. Jetzt ist der junge Mann, der in seiner Freizeit gern kocht und Hip-Hop tanzt, überwiegend an der Rezeption tätig, bedient das Telefon, nimmt Buchungen entgegen, empfängt Gäste, erstellt Monatsabrechnungen und Statistiken. Dienstags und donnerstags ist Berufsschule angesagt. »Christopher bringt Kontinuität ins Team. Das ist sehr positiv für das Seemannsheim«, freut sich Obermann.

»Der Kontakt mit verschiedenen Nationalitäten macht mir

viel Spaß«, so Cook. »Mein Englisch hat sich auch sehr verbessert.« Und sollten die Gäste weder Deutsch noch Englisch sprechen, findet der Azubi

immer einen Weg, sich zu verständigen. »Dann versuche ich eben mit Händen und Füßen zu kommunizieren. Und irgendwie klappt das immer.«



Christopher Cook freut sich auf die nächsten Gäste. Seit Oktober 2013 ist er Azubi im Seemannsheim.

Songs gegen Winterblues

Der chilenische Seemann Eduardo Cisternas sorgte an einem düsteren Herbsttag spontan für heitere Stimmung im Seemannsclub »Welcome«.

»Wenn ich Zeit habe, singe ich und spiele dazu leidenschaft-

lich gerne Gitarre«, erzählte der 58-Jährige. Cisternas, der auf dem Frachtschiff »Premium Do Brazil« unterwegs war, kennt zahlreiche Evergreens, und sowohl die Mitarbeiter als auch die Besucher im Club stimmten fröhlich mit ein.



LOGBUCH

- ▷ Am Ostersonntag, dem 20. April um 18 Uhr findet im Seemannsclub Welcome eine katholische Messe in englischer Sprache statt. Anschließend an den Gottesdienst sind Gäste und Seeleute zu einer gemeinsamen Osterfeier mit internationalem Buffet eingeladen.
- ▷ Einmal im Monat treffen sich Bremerhavener und Native Speakers im Seemannsheim, um zwanglos Englisch zu sprechen. Mehr Infos unter 0471-43013.
- ▷ Der Winter ist noch lang. Wenn Sie gut erhaltene Mützen, Schals oder Handschuhe haben, geben wir sie gern weiter. Einfach im Seemannsheim oder -club abgeben.
- ▷ Nach einem langen Winter freut man sich besonders auf den Frühling. Da der Garten des Seemannsclubs »Welcome« im Herbst neu angelegt wurde, dürfen Seeleute, Gäste und Mitarbeiter dieses Jahr auf einige besonders schöne, sonnige Stunden im Freien hoffen!
- ▷ Die Seemannsmission Bremerhaven sucht zum 1. August oder 1. September 2014 wieder junge Menschen für das Freiwillige Soziale Jahr – sowohl im Seemannsheim als auch im Club Welcome. Wer sich dafür interessiert, kann sich unter www.seemannsmission.org informieren.



AUGUST FIEDLER GmbH & Co.
BEDACHUNGEN

Johannesstraße 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 04 71/3 80 55 · Fax 04 71/3 30 47
E-Mail: august@fiedler-bedachungen.de
www.fiedler-bedachungen.de

100% Maßarbeit, individuelle Sitzlösungen
 einzigartige Verstellmöglichkeiten mit minimaler Rückenbelastung
 ergonomischer, zertifizierter Sitzkomfort
 leichtes Aufstehen mit Aufstiehhilfe
 10 Jahre Fitform-Garantie-Versprechen

Der **einzigartige Sitzkomfort** von **fitFORM** wenn es **wirklich gut** sein soll...



BORGES
HAUS FÜR GESUNDES SITZEN

Lange Straße 106, 27580 Bremerhaven, Tel.: 0471 / 5 70 30
Fax: 0471 / 5 10 10, E-Mail: info@boerges.de, www.boerges.de

Freude unter dem Regenbogen

Vor einigen Tagen zeigte ein Freund von uns – Physiker von Beruf – mir eine Karikatur. Man sieht darauf Gott, in landläufiger Vorstellung als alten Mann, der auf einem Thron sitzt. Im Hintergrund stehen ein paar Engel, die sich wundern und miteinander tuscheln. Gott hält ein Buch in der Hand mit dem Titel »Die Gesetze der Physik« und lacht offensichtlich aus vollem Herzen darüber.

Wir Menschen denken ja gern, dass wir der Weisheit letzten Schluss längst erkannt hätten. Früher dachten die Menschen, dass die Erde eine Scheibe ist, über die Gott eine große Kugelhälfte gelegt hat, damit das Wasser aus dem Himmel nicht über die Welt hereinbrechen kann. Das war einmal das Modernste und Beste, was ein Mensch von der Welt wissen konnte. Darüber können wir uns heute nur wundern. Aber vielleicht tun das in tausend Jahren unsere Nachfahren auch, wenn sie einmal unsere wissenschaftlichen Ansichten in einer staubigen Bibliotheksecke hervorsuchen.

Ich stelle mir nun vor, dass Gott möglicherweise besonders lacht, wenn wir einen Regenbogen zu erklären versuchen. Physik, die Gesetze der Lichtbrechung, selbst Goethes Farbenlehre stoßen da ganz schnell auf ihre Grenzen. Wenn wir einen Regenbogen bewusst wahrnehmen, erleben wir den leuchtend farbigen Bogen als etwas Wunderbares. Wir können heute zwar erklären, wie ein Regenbogen entsteht – durch Brechung und Reflexion der Sonnenstrahlen in den Regentropfen – aber er bleibt etwas Wunderbares.

So haben ihn auch die Menschen erlebt, die einander die biblische Geschichte von Noah erzählten. Sie sahen in dem Regenbogen ein Zeichen des Bundes, der liebenden Verbundenheit Gottes mit den Menschen und allen Tieren. In den Farben des Regenbogens spiegelt sich die Vielfalt von Gottes lebendiger Schöpfung. Die Farbenfolge der sieben Far-

ben des Regenbogens von innen nach außen ist: violett, indigo, blau, grün, gelb, orange, rot.

VIOLETT bzw. **LILA** – ist eine Farbe, die wir nur selten in der Natur sehen. Aber viele Menschen lieben diese Farbe. Sie tragen gern lilafarbene Kleidung. Lila sind die Halstücher, mit denen Menschen seit einigen Jahren für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung werben. Lila ist die Farbe der Paramente, d.h. der Behänge an Altar und Kanzel in der Advents- und jetzt in der Passionszeit. Lila – diese Farbe will uns Menschen zur Besinnung und Umkehr rufen, und sie veranschaulicht unsere Sehnsucht nach einer friedvolleren Welt.

BLAU – diese Farbe erinnert uns an den blauen Himmel, der unsere Stimmung anhebt und uns das befreiende Gefühl der Weite und Offenheit gibt. Tiefblau ist die Augenfarbe der Babys. Sie spiegeln wie das Meer ein Stück Himmel

wider. **BLAU** – diese Farbe veranschaulicht die Aufhebung von Grenzen: Freiheit, die Aufhebung von allem Schweren: Leichtigkeit und Beschwingtheit.

GRÜN zeigt sich uns die Natur mit ihren wunderbaren Schattierungen. Wie schön das satte Grün eines Baumes oder das zarte Grün der ersten Blattspitzen, die sich jetzt draußen durch die Erde und den Schnee hinaustrauen. Unser Haus schmücken wir mit grünen Pflanzen. Die Farbe grün wirkt beruhigend und entspannend auf unsere Augen. Grün wurde zu einem Symbol für Treue und Hoffnung.

GELB – leuchten die Sonnenblumen in den Gärten und auf den Feldern. Wir freuen uns im Sommer an ihnen. Jetzt freuen wir uns an den kleinen Winterlingen, die jetzt ihre Blüten tapfer dem Wetter entgegenstrecken. Und wie uns der goldgelbe Pfannkuchen anlacht, den die Mutter für die Fa-



SCHNITTPUNKT
next generation

DiMiDo

Das Seniorenspecial
für die Frau ab 65

Jeden Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag das Seniorenspecial

Föhnen oder Wasserwelle (inkl. Shampoo, Festiger und Spray)	12,50 Euro
Haarschnitt (inkl. Waschen, Föhnen oder Wasserwelle)	22,50 Euro
Farbpaket all inclusive	38,00 Euro
Dauerwelle all inclusive	48,00 Euro

www.facebook.com/schnittpunkt.nextgen

SCHNITTPUNKT
next generation

Hinrich-Schmalfeldt-Straße 24
27576 Bremerhaven
Tel: 0471 / 30 94 66 88

milie zubereitet hatte! Gelb dringt durch die oft gedämpften Alltagsfarben. Gelb – diese Farbe muntert uns auf, trotz leidvollen Erfahrungen, Sorgen und schweren Wegen, immer wieder die Freude am Leben zuzulassen und für alles Gute und Schöne in unserem Leben, für die goldenen Stunden, zu danken.

ROT – ist der Abendhimmel, wenn er schönes Wetter ankündigt und der Himmel am Morgen, wenn die Sonne aufgeht. Rot blüht die Rose, die Liebende einander schenken. Rot ist das Blut, das unseren Körper durchströmt und uns mit Leben erfüllt. Rot, diese sprühende Farbe veranschaulicht Lebendigkeit, pulsierendes Leben, Bewegung, Begegnung, Liebe, Gefühl, Begeisterung.

Die biblische Geschichte vom Regenbogen, von Gottes Bund mit Noah, seiner Familie und allen Tieren lenkt unsere Aufmerksamkeit auf Gott, der für die Menschen und für seine ganze Schöpfung ist, und der es in Zukunft immer sein wird – »solange die Erde steht«.

Leider haben wir es heute immer noch nicht geschafft, gut miteinander zu leben, Menschen bedrohen einander, gehen mit Gewalt aufeinander los und zerstören die Schöpfung. Viele sagen, dass dies

immer so bleiben wird, «solange die Erde steht». Aber die Zusage, dass Gott die Welt hält und bewahrt – trotz und wegen unserer menschlichen Unzulänglichkeit – wird es Gott sei Dank auch immer geben – »Solange die Erde steht«.

Auch wenn wir nicht (so) fromm sind wie Noah, könnten wir uns in Noah in mancher Hinsicht wiederfinden: vielleicht als solche, die noch einmal davongekommen sind. In der Arche bewahrt vor der Sintflut. In der Arche der Gesundheit oder Genesung vor der Sintflut der Schmerzen. In der Arche der Lebensfreude vor der Sintflut der Verbitterung. In der Arche des Trostes vor der Sintflut der Verzweiflung und des Sich-Quälens. In der Arche der Vergebung vor der Sintflut unserer menschlichen Sturheit, Unbeweglichkeit und Härte.

Wir haben heute wie damals Besinnung nötig, besonders auf das Geschenk des Bundes Gottes, sichtbar im Zeichen des Regenbogens. Unter diesem wunderbaren Zeichen braucht der Mensch nicht mehr des Menschen Wolf sein, sondern darf in dem anderen Menschen den Bruder und die Schwester sehen und FREUDE UNTER DEM REGENBOGEN haben.

Pastorin Lilo Eurich

Prall gefüllter Veranstaltungskalender

Jahresprogramm 2014 für die Nachbarschaftstreffpunkte steht fest - Ehrenamtliche gesucht

In jedem Jahr sind die Tage im Grünen für Senioren bis auf den letzten Platz ausgebucht. Die Fahrt nach Drangstedt mit dem Unterhaltungsprogramm ist so beliebt, dass der SeniorPartner Diakonie und Kirche auch für den Sommer 2014 den so überaus beliebten Ausflug für Senioren anbietet.

Bewährte und auch neue Ausflüge und Veranstaltungen bietet der SeniorPartner in diesem Jahr an. In den Treffpunkten der Bremerhavener Stadtteile gibt es viel Abwechslung. Auch andere in den vergangenen Jahren gut etablierte Angebote wie »Fit in die Woche« oder »kochen.klönen.kennenlernen« sind auch in diesem Jahr wieder Bestandteile des Jahresprogramms.

Die Nachbarschaftstreffpunkte erfreuen sich einer immer größer werdenden Nachfrage. Darum benötigen wir motivierte MitbürgerInnen, die Lust und Zeit haben, sich beim SeniorPartner ehrenamtlich zu engagieren.

Neben den Tagen in Grünen wurden zahlreiche Ausflüge und Besichtigungstouren in und außerhalb von Bremerhaven in Absprache mit den TeilnehmerInnen ausgewählt. So wird das Allmershaus in Rech-

tenfleth und der Skulpturenpark in Kramelheide, die Mühle in Frelsdorf und das Strohmuseum in Twistingen besichtigt. Eine Rundfahrt mit dem Hafentaxibus in Bremerhaven und eine lustige Seefahrt mit der Dorsch sind ebenfalls geplant, und Dorfhagen soll auch »unsicher« gemacht werden.

Die jährlich stattfindende fünftägige Reise geht dieses Jahr ins Bayerische Land. Es geht aber nicht nur in die Ferne, sondern auch in Bremerhaven und in der direkten Umgebung möchten sich die TeilnehmerInnen aus den Nachbarschaftstreffpunkten umsehen. Ob Zoo am Meer und Mediteraneo, 50er Jahre Museum, das Historische Museum und das

Auswandererhaus, die Strandhalle, das Mövencafé in Wremen, das Heimatmuseum in Debstedt – die Interessen sind vielfältig.

Die Senioren möchten aber auch wie in den Vorjahren spazieren gehen, grillen und gemütlich Kaffee trinken. Sie lieben Gesellschaftsspiele und feiern gern. Selbstverständlich gibt es darum auch in diesem Jahr wieder ein Frühstück zu Ostern und die beliebte Adventsfeier im Gemeindehaus der reformierten Gemeinde in der Langen Straße.

Spaß und Unterhaltung sind ganz groß geschrieben, aber die Senioren möchten auch ihren Körper und Geist fit hal-

ten. Darum gibt es das bewährte Angebot »Fit in die Woche« und Sitz-Yoga auch weiterhin. Um aktuell auf dem Laufenden zu bleiben, möchten sich die Senioren über unterschiedliche Themen informieren.

So haben wir Fachleute eingeladen, die über das Thema »Gesunde Ernährung im Alter« und »Tipps und Tricks rund ums Handy« beraten. »Körpersprache verstehen und deuten« wird auch angeboten. Ganz neu im Jahresprogramm ist die Veranstaltung Kino im Hof.

Insgesamt beinhaltet das Jahresprogramm des SeniorPartners Diakonie und Kirche für dieses Jahr 618 Veranstaltungen. Ermöglicht wird dieses

umfangreiche Angebot durch die Kooperation mit den Wohnungsgesellschaften Stäwog, WoGe, Vereinigte und GWF und durch das große Engagement der ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen.

Um der steigenden Nachfrage nachzukommen, suchen wir motivierte Menschen, die an einer Fortbildung im Bereich Senioren-Sitztanz teilnehmen möchten. Qualifizierte Ehrenamtliche können nach der Fortbildung eine eigene Gruppe übernehmen. Die Fortbildungskosten werden übernommen und Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung für die anschließende Gruppenarbeit. Interessierte können sich ab sofort bei Claudia Mauritius unter der 309311-0 melden oder schriftlich per E-Mail: claudia.mauritius@diakoniebvhv.de

Detaillierte Informationen zum Programm und AnsprechpartnerInnen finden Sie im Internet unter www.diakoniebvhv.de und in den Treffpunkten Haus im Hof (Bürger 175), Südertreff (Isländer Platz), Mushard-, Berg- und Talstraße, Myslowitzerstraße (Kleiner Blink), Am Twischkamp sowie in der Hinrich-Schmalfeldt-Straße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



WoGe

... mehr als ein Dach über dem Kopf



Die Lebensqualität des Menschen wird am stärksten von der Wohnqualität bestimmt.

Lage, Ausstattung, Service und Nachbarschaft entscheiden darüber, ob wir uns so richtig wohl fühlen in unseren vier Wänden



Im Mittelpunkt

.. stehen bei uns die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Bewohner.

Persönliche Betreuung und Beratung haben bei uns einen besonders hohen Stellenwert.

Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG

Friedrich-Ebert-Straße 5 / Hohenstaufenstraße
... mehr unter www.woge-bremerhaven.de



Malteser helfen in Bremerhaven

Die Malteser in Bremerhaven haben eine neue Stadtgeschäftsstelle in Bremerhaven-Geestemünde eröffnet. Angelika Gabriel, die Landesgeschäftsführerin der Hilfsorganisation sagt: »Weil Nähe zählt – ist das Motto der Malteser. Wir freuen uns, den Menschen in Bremerhaven mit unserem Umzug, im Sommer letzten Jahres, aus dem Fischereihafen nach Geestemünde nun tatsächlich ein ganzes Stück näher gekommen zu sein.«

Die verschiedenen Angebote der Malteser sind großflächig auf den Schaufenstern abgebildet. Der Malteser-Hausnotruf ermöglicht Senioren unabhängig in den eigenen vier Wänden leben zu können. Im Notfall kommt Hilfe per Knopfdruck. Der Fahrdienst der Malteser bringt kranke und behinderte Menschen wohin sie möchten und sorgt so ganz unkompliziert für ihre Mobilität. Die Ausbildung bietet Kurse

für verschiedene Erste-Hilfe-Maßnahmen und Weiterbildungen in der Pflege. Der Besuchs- und Begleitungsdienst unterstützt einsame und erkrankte Senioren. Der Sanitäts- und Einsatzdienst wird verstärkt. Aktuell wird eine Schnelleinsatzgruppe (SEG) mit erfahrenen Rettern aufgebaut, die bei besonderen Notfällen und Katastrophen gerufen werden können. Die Mal-

teser sind einer der größten Anbieter von haupt- und ehrenamtlich getragenen Betreuungsmaßnahmen für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen in Deutschland. Auch in Bremerhaven soll dieses Angebot ausgebaut werden. Das Interesse an den Kursangeboten der Malteser für pflegende Angehörige von Demenzkranken in Bremerhaven ist jetzt schon groß.

Für den Ausbau der unterschiedlichen Dienste möchten die Malteser sich personell verstärken. Interessenten für eine ehrenamtliche Mitarbeit können sich bei Ilona Bötjer melden. Die Malteserin ist erste Ansprechpartnerin der Geschäftsstelle in der Grashoffstraße. Sie ist von Montag bis Freitag, von 9 Uhr bis 13 Uhr persönlich und telefonisch zu erreichen, unter Tel. 0471 4836957. Aktuelle Informationen über Kurs- und Stellenangebote gibt es auch im Internet unter www.malteser-bremerhaven.de

Der Malteser Hilfsdienst ist mit über einer Million Mitgliedern und Förderern einer der großen caritativen Dienstleister in Deutschland. Die katholische Hilfsorganisation ist als eingetragener Verein und gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung bundesweit an mehr als 700 Orten vertreten. 1953 durch den Malteserorden und den Deutschen Caritasverband

gegründet, steht der christliche Dienst am Bedürftigen im Mittelpunkt der Arbeit. Es lohnt sich, die Malteser in Bremerhaven zu unterstützen, ob aktiv oder durch finanzielle Beiträge. Das Spendenkonto lautet Malteser Hilfsdienst e.V. Institut: Pax Bank. Konto 1201223012. Bankleitzahl 37060120. Verwendungszweck: Bremerhaven.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Grashoffstraße/
Weißburger Str. 11
Telefon 0471 48 36 95 7
www.malteser-bremerhaven.de



Christlich und engagiert

Die Malteser setzen sich für Bedürftige ein. Hilfe für mehr als zwölf Millionen Menschen pro Jahr weltweit • 72.000 Engagierte in Ehren- und Hauptamt • an mehr als 700 Orten • 1 Mio. Förderer und Mitglieder.

kompetent, familiär - mit Flair!



Ich unterstütze Sie!

Einzugsberatung

Esther Leopold | Telefon 04743 - 880571 | Beratung@Seniorenhaus-Lindenhof.de

Ich stehe Ihnen als persönliche Beraterin rund um Ihren Einzug im Seniorenhaus Lindenhof zur Seite. Ob Fragen zum Heimvertrag, Umzug oder zu Behördengängen: Ich helfe Ihnen mit Rat und Tat!



Kochen mit der Lebenshilfe

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr waren Selma und Elke (aus unserem Betreuungsteam) mit einer Gruppe Frauen zum gemeinsamen Kochen bei der Lebenshilfe Bremerhaven eingeladen. Unsere Damen kochten gemeinsam mit den Mitarbeitern der Lebenshilfe Kürbissuppe, bereiteten einen gemischten Salat zu und backten ein frisches Brot mit Oliven und Nüssen. Leider gehört der Abwasch nach dem Essen auch dazu, aber mit vielen helfenden Händen war auch das schnell erledigt.



Zaubern Sie ein Lächeln auf viele Kindergesichter

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus, in diesem Jahr gibt es in der Ev.-luth. Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt ein großes Jubiläum zu feiern. Seit 50 Jahren finden in der Einrichtung die »Tage im Grünen« statt.

Organisiert von der Evangelischen Jugend Bremerhaven bereiten sechzig ehrenamtliche Gruppenleiter jährlich die »Tage im Grünen« vor, damit die Kinder aus Bremerhaven

und Umgebung basteln, spielen, singen und die Natur erleben können.

Im letzten Sommer haben 6.312 Kinder das riesige Freizeit- und Spielangebot der Veranstaltung auskosten.

Bauen Sie mit an der Zukunft unserer Kinder! Helfen Sie uns, den Ort der »Tage im Grünen« zu erhalten!

Wie immer haben wir auch Ende 2013 einen Spendenbrief

verschickt. Dank der Spenden, die bereits vorher eingegangen waren, konnte in der Ev.-luth. Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt das Dach des Altbaus repariert und saniert werden. Die jetzt erbetenen Spenden sollen der Wärmedämmung des Altbaus sowie der Sanierung der Sanitäranlagen und der Dämmung des Blockhauses dienen.

Um diese Sanierungsarbeiten decken zu können benötigen wir 42.800 Euro. Bisher haben

wir Spenden in Höhe von 19.738,57 Euro erhalten. Dafür danken wir herzlich, bitten aber auch die Leserinnen und Leser von »Auf Kurs« um Hilfe.

Jeder Betrag, den Sie spenden, kommt der Sanierung der Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt zu Gute und somit den Kindern.

*Herzliche Grüße
Ihre Susanne Wendorf-von
Blumröder, Superintendentin*

Unterstützen Sie bitte den Bremerhavener Spendentopf 2013

Wie in jedem Jahr können Sie entscheiden, ob Sie mit Ihrer Spende Drangstedt unterstützen wollen oder die Arbeit in unserer Partnergemeinde in Umlazi, Südafrika, oder die Arbeit im Diakonischen Werk Bremerhaven.

Spendenkonto für den Bremerhavener Spendentopf 2013:

Ev.-luth. Kirchenkreisamt
Bremerhaven
Kto. 190 96 57
BLZ 292 500 00
Sparkasse Bremerhaven
Verwendungszweck:
»Spendentopf Bremerhaven 2013« und dem entsprechenden Zusatz »Drangstedt«, »Umlazi« oder »Diakonisches Werk«



ERINNERUNG



MEDITEAM
BREMERHAVEN

Qualifiziert und kompetent in allen Bereichen!

Wir helfen unter:

☎ **0471 / 800 77 6-0**

KRANKENTRANSPORTE

Wollten Sie immer schon den **Umgang mit Computern** erlernen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

AUF DRAHT
SENIOREN-INTERNET-CAFE

Hafenstraße 156
Telefon: 0471 - 800 76 16
www.awo-bremerhaven.de

Hadelor
BESTATTUNGEN GmbH & Co KG

Krüselstr. 21-25
27580 Bremerhaven
Tel.: (0471) 98 46 60
www.hadelor-bestattungen.de

KARWOCHE – was ist das? Beach Camp Calella

»Der nächste Sommer kommt bestimmt«

Mo., 14.04.: . . . »Katerstimmung« - Stationen zu den Themen Alkohol, Masken tragen, in den Spiegel gucken können, Aschekreuz

Di., 15.04.: . . . »Allein sein« – Auseinandersetzung mit Einsamkeiten, Stille aushalten, Geduldsproben, »Nicht wie ich will, sondern wie du willst«, sagt Jesus

Mi., 16.04.: . . . »Wortloses Leid« - Stationenweg durch den Stadtteil Lehe: Verraten, missverstanden, verlassen, verleugnet, angeklagt, Vorurteile und verurteilt

Do., 17.04.: . . . »Mit Jesus am Gleichen Tisch« – ein Fest feiern, Fremde einladen, Abendmahl

Fr., 18.04.: . . . »Es ist ein Kreuz« – Kreuze gestalten, durchkreuzt, Kreuzungen entscheiden über meinen Weg

In der Zeit von Montag, den 14. April bis Freitag, den 18. April, bietet die Ev. Jugend Bremerhaven Aktionen an, die Woche vor Ostern bewusst zu erleben.

Es ist eine Zeit, die sehr reich an Bräuchen ist, um Glaubensinhalte auszudrücken. Allerdings erreichen Gottesdienste und Passionsandachten kaum junge Menschen. Die Ev. Jugend Bremerhaven will den Versuch wagen, mit neuen Aktionen und Modellen in Erinnerung zu rufen, dass im christlichen Glau-

ben die Tage vor Ostern von großer Bedeutung sind. Konkret wird zu folgenden Abenden eingeladen.

Jeder Abend beginnt um 18 Uhr im Gemeindehaus der Dionysiusgemeinde Lehe mit einer Einstimmung und klingt mit einem gemeinsamen kleinen Imbiss um ca. 21 Uhr aus.

Für die Planung erbittet die ev. Jugend eine Anmeldung unter johanndebuhr@t-online.de oder unter mail@ev-jugend-bremerhaven.de



Das Beach-Camp liegt an der Costa del Maresme, ganz in der Nähe des touristischen Zentrums Calella. Der von Bergen und Meer eingerahmte Campingplatz ist terrassenförmig angelegt und grenzt direkt an eine wunderschöne Bucht mit Sandstrand und einer gemütlichen Beach-bar.

Vom 22. August bis zum 05. September 2014 bietet die ev. Jugend Bremerhaven für 15- bis 17-jährige Jungen und Mädchen zwei Wochen am Mittelmeer zum Entspannen, zum Urlaub machen, für erlebnisreiche Aktionen und Ausflüge an.

Im Preis von 398,- Euro sind Hin- und Rückfahrt, Unterbringung in Komfort-Zelten und Verpflegung enthalten. Ebenfalls im Preis inbegriffen ist ein Tagesausflug nach Barcelona, der Besuch des Kletterparks Activ Natura, eine Fahrt in die Pyrenäen zu einer Water-Trekking-Tour sowie eine »summer never ends party« mit Teilnehmern aus spanischen und französischen Camps. Die Mitarbeiter des Jugendreiseunternehmens Voyage organisieren außerdem regelmäßig Beachsoccer – oder Beachvolleyballturniere, bei denen man sich sportlich austoben kann.

Anmeldungen für die Sommerfahrt gibt es bei Stadtjugendpastor Johann de Buhr (johanndebuhr@t-online.de)

oder beim ev. Stadtjugenddienst Bremerhaven (mail@ev-jugend-bremerhaven.de)



**Qualitäts-Zahnersatz
made in Bremerhaven**

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de



WILLY LÖCKEN
Physiotherapeut

Freude am Sport
professionell vorbereitet - qualifiziert behandelt

- Physiotherapie
- Massagen
- Taping
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Bobath und anderes

Weserstraße 112
27572 Bremerhaven
Tel.: 0471-3 04 95 20

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 9 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

- Für alle Kassen zugelassen -

KIRCHENCHOR?

Es gibt viele Argumente, die dagegen sprechen – oder?

Das ist nichts für mich. Altmodisch. Out.

Stimmt doch gar nicht. Unser Kirchenchor hat ein sehr gemischtes Programm, das sich über das ganze Kirchenjahr verteilt. Vor allem steht die Freude am Singen und die Gemeinschaft mit anderen Sängerinnen und Sängern im Vordergrund.

Ich kann bestimmt nicht gut genug singen!

Das sagen alle ... Musikalische Laien sowie erfahrene Chor-

sängerinnen und -sänger jeden Alters sind bei uns willkommen. Entdecken Sie, was in Ihnen steckt! Sie müssen bei uns natürlich nicht vorsingen! Also haben Sie Mut!

Kirchenmusik ist langweilig und einseitig!

Von wegen! Das Repertoire unseres Chores besteht aus klassischer Chormusik quer durch die Jahrhunderte und ebenso moderner, geistlicher Lieder, Gesänge aus Taizé, Pop-Musik, Spirituals, etc. Jeder kann

seine persönliche Lieblingsmusik finden.

Man muss jeden Sonntag singen!

Falsch. Unser Chor hat zwar einige Auftritte im Jahr – aber natürlich nicht an jedem Sonntag.

FAZIT: Es gibt viele Gründe, im Kirchenchor zu singen.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns herein! Wagen Sie einen Versuch bei unserem Chorprojekt – und geben Sie uns Ihre Stimme!



Kirchenchor der Kreuz-, Michaelis-Pauluskirchengemeinde

Bläser-Sonntag

Sonntag, 30. März, um 10 Uhr in der Kreuzkirche: Traditioneller jährlicher »Bläser«-Sonntag! Viele Posaunenchormitglieder des Kirchenkreises musizieren im Gottesdienst (Pastor G. Weber)

DIE »CHOR-WERKSTATT«

»Am Samstag geübt – am Sonntag gesungen«

Eine »Chor-Werkstatt« zum Mitsingen für kurzfristig motivierte

Chorsänger. Wir freuen uns wieder auf viele Teilnehmer!

Thema: Das Liederbuch »die Lebensweisen« entdecken!

Samstag, 1. März

Gemeinsame Probe von 14.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr im neuen Gemeindesaal der Kreuzkirche (mit Kaffee/Kuchen - Pause).

Gesungen werden die eingeübten Chorlieder im Gottesdienst, Sonntag, 02.03, um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche (mit Pastor Stefan Warnecke aus Stade).

Anmeldungen bis zum 20.02. an Kantarin Silke Matscheizik, ☎ 0471/8 00 91 25

Musikalischer Kalender

KONZERTE im März

PAULUSKIRCHE

Sonntag, 9. März, 19.30 Uhr, Die Kulturkirche in der Pauluskirche: »Songs«, Ballett des Stadttheaters Bremerhaven, 15 €/erm. 10 €; Karten über die Theaterkasse

TAGE ALTER MUSIK

Auch 2014 wird es wieder die jährlich wiederkehrende Veranstaltungsserie »Tage alter Musik« geben. In den Monaten Februar bis Mai werden insgesamt vier Kammermusikkonzerte stattfinden:

Eröffnungskonzert am So., den 9. Februar, 15 Uhr

Das Eröffnungskonzert findet, wie seit Jahren etabliert, in der Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe statt. Zu Gast ist wieder das Ensemble »La Bergamasca«, das vielen Zuhörern bereits durch frühere Konzerte bekannt sein dürfte.

In jedem Jahr erarbeitet das Ensemble ein neues Programm. Diesesmal wird die Kammermusik durch eine männliche Altstimme ergänzt: Der Altus Kaspar Kröner musiziert mit dem Ensemble »La Bergamasca« frühbarocke deutsche und italienische Kantaten: Beliebte Cembalotoccaten von J.S. Bach schmücken das Programm. Es musizieren Martin Jopp und Konstanze Winkelmann (Barockviolin), Silke Strauf (Viola da gamba)

sowie Eva Schad am Cembalo. Der Eintritt ist frei!

Am Sonntag, den 23. Februar, 18.00 Uhr

... findet das zweite Konzert dann in der Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1 statt. Unter dem Titel »Labyrinth und Wirbelwind« musizieren die in Bremen lebende international renommierte Gambistin Hille Perl und ihr Mann Lee Santana (Laute) französische Werke von Monsieur de Sainte Colombe, Monsieur de Launay und Marin Marais. Der Eintritt beträgt 7,- Euro (6,- Euro).

Lee Santana entstammt einer Musikerfamilie aus USA. Als Kind hat er gerne Jazz und Rockmusik gespielt, sich weniger gerne mit Klassik beschäftigt. Später war es umgekehrt.

Hille Perl spielt seit ihrem fünften Lebensjahr die Viola da Gamba. Sie reist den größten Teil des Jahres durch die Welt, spielt Konzerte und macht CD-Aufnahmen, sowohl als Solistin als auch mit verschiedenen Ensembles.

Projektchor der Religionen

Aus Anlass eines Konzertes »himmelhochjauchend. Musik der Religionen« am Freitag, dem 25. Mai 2014 um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Bremerhaven-Wulsdorf soll ein Projektchor unter der Leitung von Ilia Bilenko gegründet werden. Die Proben- termine werden sein: Freitag,

23. Mai, 19-21.30 Uhr; Samstag, 24. Mai, 10-13 und 14-17 Uhr; Sonntag, 25. Mai, ab 17 Uhr (Martin-Luther-Kirche).

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung werden in der nächsten Ausgabe von »Auf Kurs« erscheinen.

20 Jahre Bremerhavener Kammerchor 20 Jahre Bremerhavener Kammerorchester

Sonntag, den 30. März, 18.00 Uhr

Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1 · LOUIS SPOHR (1784-1859): DIE LETZTEN DINGE

Sopran: Ursula Fiedler · Alt: Anna Maria Torkel · Tenor: Jan Hübner · Bass: Konstantin Heintel · Bläser des Städtischen Orchesters Bremerhaven · Leitung: Eva Schad
Eintritt: € 16,- (14,-), 14,- (12,-), 9,- (6,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf:

Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, Tel. 0471-321 45), Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48),
Tourist-Infos Hafensinsel und Schaufenster Fischereihafen, Tickettelefon: 0471-946 46 124



Bremerhavener Kammerorchester

Dieses Jahr feiert sowohl der Bremerhavener Kammerchor als auch das Bremerhavener Kammerorchester sein 20-jähriges Bestehen. Aus gegebenem Anlass erarbeiten beide Gruppen im Jahr 2014 häufiger als sonst gemeinsame Projekte, u.a. das romantische Oratorium Die letzten Dinge von Louis Spohr zur Passionszeit.

Im Laufe des Jahres werden die beiden Ensembles im Mai einen Kantatengottesdienst gestalten, der vom NDR live übertragen wird, sowie im Dezember die festlichen Weihnachtskantaten von Gottfried Homilius musizieren.

»Die letzten Dinge« von Louis Spohr ist ein Oratorium im romantischem

Stil. Die Komposition entstand in den Jahren 1825/1826. Das Libretto stammt von Friedrich Rochlitz, den Spohr 1804 in Leipzig kennengelernt hatte, und enthält ausschließlich biblische Texte, vor allem aus der Offenbarung des Johannes. Das Oratorium »Die letzten Dinge« ist eines der berühmtesten Werke des Komponisten. Es wurde in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts häufig gespielt und war auch in England erfolgreich. Die hochgelobte Uraufführung fand am Karfreitag 24. März 1826 in der Martinskirche in Kassel statt. Die Aufführung beim Musikfest kurz darauf in Düsseldorf 1826 war so überwältigend, dass das Fest um einen Tag verlängert wurde, um eine zweite Aufführung zu ermöglichen.



Bremerhavener Kammerchor

HÄNDELS' BAROCKE PASSIONSVERTONUNG

Sonntag, den 9. März, 18.00 Uhr · Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: BROCKSPASSION

Chorkonzert mit der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven

Evangelist: Michael Connaire · Sopran: Martina Rüping

Jesus: Falko Hönisch · Petrus: Manuel König;

Main-Barockorchester Frankfurt; Leitung: Eva Schad

Eintritt: Euro 20,- (18,-), 16,- (14,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf: Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, Tel. 0471-321 45), Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48), Tourist-Infos Hafensinsel und Schaufenster Fischereihafen



LWB CUX-OHZ
Steuerberatungs GmbH

Bismarckstraße 61 - 27570 Bremerhaven
Schulstraße 4 - 21762 Otterndorf
Bördestraße 19 - 27711 Osterholz-Scharmbeck

www.buchstelle.de



Gedenken an Nelson Mandela

Am Donnerstag, dem 5. Dezember 2013, starb im Alter von 95 Jahren Nelson Rolihlahla Mandela, in Südafrika auch respektvoll Madiba genannt. 27 Jahre verbrachte er als politischer Gefangener hinter Gittern.

Seine Wahl zum ersten demokratisch gewählten Präsidenten Südafrikas führte 1994 endgültig zum Ende des Apartheid-Regimes in Südafrika. In vielen Kirchen Südafrikas, auch in denen unserer Partnergemeinde Umlazi, wurden am Sonntag nach seinem Tod Gedenkgottesdienste gehalten. Auch in Bremerhavener Kirchen wurde des Todes Nelson Mandelas gedacht, unter anderem am 2. Advent im gemeinsamen Singgottesdienst der reformierten und der lutherischen Gemeinde in der Alten Kirche und im Gottesdienst in der Petruskirche. Dadurch entstand in den Gottesdiensten eine enge Verbindung zu unseren Schwestern und Brüdern unserer Partnergemeinde in Umlazi und der Partnergemeinde der reformierten Gemeinde, die sich in der Nähe von Stanger, ebenfalls in Kwa-Zulu Natal, befindet.

Unter dem ersten Eindruck der Nachricht von Nelson Mandelas Tod schrieb Walter Klemeyer, Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses, im Namen des Kirchenkreises Bremerhaven am Sonnabend, dem 7. Dezember, eine Kondolenz-E-Mail an unsere Partnergemeinde, auf die wir ein großes und berührendes Echo erhielten. Daran möchten wir die Leserinnen und Leser von »Auf Kurs« gern - in Auszügen und in deutscher Übersetzung - teilen lassen.

Walter Klemeyer schrieb: »Mit großer Trauer erfuhren wir vom Tod Nelson Mandelas, und es liegt uns daran, euch wissen zu lassen, dass wir in dieser Zeit eure Trauer teilen. Nelson Mandelas Beispiel bedeutete



so viel für uns. Er widmete sein Leben der Freiheit, der Demokratie und den Menschenrechten ... es gelang ihm gegen viele Widerstände, euer Land, seine Menschen und seine Gesellschaft umzuformen auf eine friedvolle Weise ... Ich bin überzeugt, Madiba wird nichts von seiner Bedeutung für uns alle verlieren, ja vielleicht noch mehr gewinnen in den kommenden Zeiten. Seine Popularität in Deutschland kann nicht überschätzt werden. <...>

Dr. Musa Gumede, engagiertes Mitglied unserer Partnergemeinde, antwortete umgehend: »Gott segne ... ,the Bremerhaven family«.

Pastor Goge schrieb, ebenfalls noch am Sonnabend: »Wir sind sprachlos. Es hat uns überwältigt. Die Nation trauert. Dieser Mensch ist unersetzlich. Unentbehrlich. Die Stimmung ist bedrückt. Wir können nichts tun.«

Mr. Ndalu, langjähriger Schatzmeister, schrieb, ebenfalls am Sonnabend: »Ja, wir sind ein Land in Trauer, nachdem wir solch einen kolossalen Menschen verloren haben, Madiba.«

Mr. Siphon Gumbi, Vorsitzender des Kirchenvorstands und Schulleiter der Esizibeni Comprehensive High School in Amanzimtoti, Partnerschule der Schule Am Leher Markt in Bremerhaven, schrieb am Sonntag in aller Frühe: »Madiba leistete Enormes ... , sieh, heute besuchen wir Länder in Übersee, etwas, was wir nie zu träumen wagten, er machte

den großen Schmerz, obwohl wir unseren Madiba so haben leiden sehen. Wir sind uns sehr bewusst, dass wir lieber ein so gut gelebtes Leben feiern sollten als traurig zu sein. Aber ich denke, es ist natürlich, diese Gefühle zu durchleben, die eine Folge davon sind, wenn man das, was man lieb hat und einem nah am Herzen ist, verliert.«

Bischof Phemba Buthelezi, Bischof der Süd-Östlichen Diözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche im Südlichen Afrika (ELCSA), der am 30. September 2012 in der Marienkirche in Geestemünde gepredigt hat, schrieb: »Ich bin sehr dankbar und stolz auf unsere lutherischen Partner in Übersee, Brüder und Schwestern, die uns ihre Anteilnahme am

Tod unseres geliebten Vaters der Nation ... Dr. Nelson Mandela gesandt haben. ... Ihr alle lasst uns fühlen, dass wir Teil der weltweiten Gemeinschaft sind, wir sind wirklich eine menschliche Familie. ... Gott segne euch alle, die Ihr mit uns unseren Verlust, unseren Schmerz, unser Leiden und unsere Trauer in vielfältiger Weise geteilt habt.«

Zum Schluss sei ein Wort Nelson Mandelas aus seiner Autobiographie »Der lange Weg zur Freiheit« zitiert: »Ich war kein Messias, sondern ein gewöhnlicher Mensch, der durch außergewöhnliche Umstände zum Führer wurde.«

Klaus Fischer für den Partnerschaftsausschuss

Zeit, die **Sinne** zu schärfen

GUTSCHEIN
Kostenloser Hör- und Sehtest

Vereinbaren Sie einen Termin!

BRILLEN — HÖRGERÄTE
BAIER OPTIK u. AKUSTIK
CONTACTLINSEN

Inh. Petra Denecke, Augenoptik- und Hörgeräteakustik-Meisterin
Georgstraße 25 · ☎ 04 71 / 92 60 40 · www.baier-optik.de

Das Leben lieben – auch im Alter

Firmen und Einrichtungen stellen sich vor

Ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben, viel Spaß haben und von den zahlreichen Anbietern profitieren, die das Leben im Alter leichter und unterhaltsamer machen. Das wünschen sich die Senioren

von heute. Viele von ihnen benötigen dabei kontinuierlich ein wenig Unterstützung und die Gewissheit, dass bei Bedarf Hilfe zur Stelle ist. Auf dieser Seite informieren Sie Firmen und Einrichtungen

über ihr Angebot. Denn: Ein gemütliches Zuhause – egal, ob in den eigenen vier Wänden oder in einem Seniorenheim – und Hilfe bei Alltagsangelegenheiten ist nicht nur wünschenswert, sondern machbar.

Ein kluger Kopf läßt sich beraten.



TKMU

thier gmbh kontor für mittelständische unternehmensstrategie
am fischbahnhof 5 · 27572 bremerhaven · www.tkmu.de



Flotte Füße
Mobile Fußpflege
Svenja Lührs
Auch für Diabetiker und
„Problemfüßen“
Anfragen, Preise, Termine
unter: **0175/5194835**

VFF
VEREINIGUNG
FREIER
FUßPFLGERINNEN e.V.

Damit ein Erbfall kein Streitfall wird ...

Konfliktlösung
durch
Mediation



Ermittlung
des
Verkehrswertes

Harry Viebrok

www.mediationen-viebrok.de 0471/972000

Ina Viebrok-Hörmann

www.sv-hoermann.de

TANNERT augenoptik

member of

Kodak LENS
VISION CENTER



Kodak BRILLEN OUTLET | BREMERHAVEN

„Kodak - das sind doch die mit den günstigen Komplettpreisen, wo schon alles inklusive ist!“

Genau! Es hat sich mittlerweile in Bremerhaven und umzu rumgesprachen, dass Kodak Brillen besonders günstig sind. Durch die kompetente Beratung in beiden Meisterbetrieben, dem Sehtest mit hochmodernsten Geräten und der Fassungs Auswahl mit Video-Beratung hat der Kunde alles, um sich rundum bestens betreut zu fühlen. Obendrein hat er durch die kostenlose Plus-Garantie die Gewissheit, dass seine Brille gut „versichert“ ist. Natürlich sind alle Gläser mit Verträglichkeitsgarantie. Zudem gibt es Kinderbrillen zum Nulltarif (mit gültiger Verordnung) und Markenfassungen wie z. B. Ray Ban, Emporio Armani, Vogue uvm. zu Outletpreisen.

TANNERT augenoptik / member of KODAK LENS Vision Center
Bürger/Ecke Lloydstraße Telefon: 0471 49504
27568 Bremerhaven E-Mail: info@tannert-augenoptik.de
Inh.: Detlef Tannert www.tannert-augenoptik.de
ÖPNV-Haltestelle vor dem Geschäft!

Kodak Brillen Outlet Bremerhaven/Fischereihafen-Ostrampe
Nansenstrasse 12 Telefon: 0471-30940668
27572 Bremerhaven E-Mail: bremerhaven@brillenoutletcenter.de
Inh.: Detlef Tannert www.brillenoutletcenter.de
Kundenparkplätze direkt vor dem Outlet!



Zwei Brillen - ein Preis!

Zwei Brillen* 155,- €
mit Kodak Markengläsern,
zum Weit- oder Nahsehen

Zwei Gleitsichtbrillen* 345,- €
mit Kodak Allround Vision Gläsern
zum Weit- und Nahsehen

Inklusive:
Brillenfassung aus unseren
Classic-Serien, superentspiegelt
und hartversiegelt, ohne Stärken-
begrenzung, soweit technisch
möglich.

*Gleiche Ausführung, 2. Brille auch
als Sonnenbrille mit Aufpreis möglich.

Öffnungszeiten beider Geschäfte:
Mo - Fr: 10:00-18:00 Uhr Sa: 10:00-14:00 Uhr

0% Finanzierung möglich!

Testsiege: DAK-Gesundheit in Bremerhaven bietet beste Geldprämien

Bonusprogramme für Familien und Wahltarife von »Focus Money« ausgezeichnet

Bremerhaven Februar 2014. Testsiege für die DAK-Gesundheit: Die Krankenkasse bietet ihren Kunden in Bremerhaven die besten Geldprämien für gesundheitsbewusstes Verhalten. Bei einem aktuellen Kas-
senvergleich von »Focus Money« kamen zwei DAK-Bonusprogramme für Familien auf Platz Eins. Auch die Kombinationsangebote mit Wahl-
tarifen wurden ausgezeichnet.

Für das aktuelle Ranking hat das Magazin »Focus Money« die möglichen Geldprämien

bei 81 Krankenkassen verglichen. »Unsere Spitzenplätze freuen uns sehr, wir sehen das Ergebnis als erneute Bestätigung des hohen Leistungs-
niveaus der DAK-Gesundheit«, sagt Manuela Sauer, Leiterin des Servicezentrums in Bremerhaven »Unsere Gesund-
heitspakete bieten für junge Menschen und Familien in Bremerhaven handfeste finanzielle Vorteile.«

Bonusprogramme belohnen Versicherte, die aktiv etwas für ihre Gesundheit tun. Für Sport

oder regelmäßige Gesundheits-Checks gibt es Punkte, die gegen Bargeld getauscht werden können. Laut »Focus Money« (45/2013) hat die DAK-Gesundheit das beste Angebot für Familien. Eine Geldprämie von jährlich 630 Euro bietet keine andere der getesteten Kassen. Auch der neue Junior-Aktivbonus der DAK-Gesundheit wurde mit einer jährlich maximal er-
reichbaren Summe von 150 Euro ebenfalls Testsieger.

Beim zweiten Ranking von Focus Money (44/2013) und

dem Deutschen Finanz-Ser-vice-Institut (DFSI) wurde die Kombination aus Wahltarifen und Bonusprogrammen bei 79 Krankenkassen verglichen. Bei Wahltarifen profitieren Versicherte, wenn sie außer Vorsor-
geuntersuchungen keine Leistungen in Anspruch nehmen. Bei dem Angebot für Versicherte in den Einkommensgrup-
pen von 1000 Euro und 4000 Euro monatlich erhielt die DAK-Gesundheit den Spitzen-
platz. Je nach Einkommen be-
kommen Versicherte bis zu 1770 Euro über drei Jahre aus-

gezahlt. Mehr Informationen über die Bonusprogramme und Wahltarife gibt es im Service-
zentrum Bremerhaven oder im Internet unter www.dak.de/gesundheitspakete.

Die DAK-Gesundheit ist eine der größten Krankenkassen Deutschlands und hat rund 25000 Versicherte in der Re-
gion. Sie wurde schon mehr-
fach von verschiedenen Ver-
braucher- und Wirtschafts-
medien für ihren Service und ihre Leistungsangebote aus-
gezeichnet. ■

Mehr Leistung. Mehr Service.

**Von uns können Sie einfach mehr erwarten.
Jetzt bis zu 600 € jährlich Geld zurück sichern.**

Mehr Informationen zu unseren DAK-Gesundheitspaketen® für Familien erhalten Sie bei Ihrer DAK-Gesundheit in Bremerhaven.

Wir sind immer gern für Sie da:

DAK-Gesundheit Bremerhaven
Theodor-Heuss-Platz 3,
27568 Bremerhaven
Tel.: 0471/48 38 90-0
service713600@dak.de

DAK
Gesundheit

Wasserströme in der Wüste

Zum Weltgebetstag aus Ägypten am 7. März 2014

Ägypten – beim Gedanken an dieses nordafrikanische Land kommen vielen Menschen Pyramiden, Hieroglyphen und Tauchreviere am Roten Meer in den Sinn. Seit rund drei Jahren steht Ägypten auch für Demonstrationen auf dem Tahrir-Platz, politische Umbrüche und gewaltsame Unruhen mit vielen Opfern. Das größte arabische Land symbolisiert aber genauso die Hoffnung der Menschen auf Brot, Freiheit, Würde und soziale Gerechtigkeit.

dienstes begannen, ereignete sich gerade die Revolution 2011. Ihre Bitten und Visionen sind jedoch bis heute aktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.)

Wege in der Wüste, Wasserströme in der Einöde – diese prophetische Zusage Gottes aus dem Buch Jesaja greift der Welt-

serquelle des Landes ist. Der längste Fluss Afrikas bewässert Felder, liefert Wasser für die Industrie und versorgt die Bevölkerung mit Trinkwasser. Der Großteil der rund 85 Mio. Ägypterinnen und Ägypter lebt in seiner unmittelbaren Nähe. Niltal und Nildelta gehören deshalb zu den am dichtesten besiedelten Gebieten der Welt.

Ägyptens Geschichte und Kultur begannen zwar lange vor biblischen Zeiten, sie sind aber auch eng verwoben mit dem Christentum. In Ägypten, wo rund 90 % der Bevölkerung muslimisch ist, gehören ca. 10% christlichen Kirchen an, als deren Begründer der Evangelist Markus gilt. Die größte unter ihnen ist die Koptisch-Orthodoxe Kirche. Der Weltgebetstag wurde in Ägypten erstmalig 1928 gefeiert und sorgt bis heute für eine lebendige Ökumene. Die Verbundenheit im Glauben ist wichtig für Ägyptens Christinnen und Christen. Seit Jahren gibt es immer wieder Einschüchterungen und Gewaltakte radikaler islamistischer Kräfte, die sich v.a. gegen Christen aber auch gegen moderate Muslime richten.

Dass Christen und Muslime, Liberale und Konservative, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und auch 2013 gemeinsam protestierten, war wichtig für Ägyptens Gesellschaft. Für viele Frauen war die Revolution ein Schlüsselerlebnis. Sie brechen seitdem verstärkt das Schweigen über sexualisierte Gewalt und kämpfen für ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechte. Zwei ägyptische Organisationen, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen bei gesellschaftlichen Entscheidungen einsetzen, sind auch Partnerinnen der Projektarbeit des Weltgebetstags. Diese unterstützt mit den Kollekten der Gottesdienste weltweit Frauen- und Mädchenprojekte.



Genau in diesen Zeiten großer politischer und gesellschaftlicher Veränderungen ist Ägypten auch das Schwerpunktland für den Weltgebetstag 2014. Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees mit dem Schreiben ihres Gottes-

gebetstag der Ägypterinnen auf. Wie passend für ihr Heimatland, das mit seinen über 90 % Sand- und Steinwüsten eines der wasserärmsten Länder weltweit ist. Fruchtbare Vegetation findet sich in den Oasen und entlang des Nils, der die zentrale Was-

Ihr Bestattungsinstitut Schlange

im Medienhaus der NORDSEE-ZEITUNG

- ▶ Beratung bringt Sicherheit
- ▶ Beratung schafft Vertrauen
- ▶ Unverbindlich auch bei Ihnen zu Hause



Foto: ENS
Bei trüben Aussichten ist immer auch ein Lichtblick

▶ Ihre Vorsorge soll unsere Sorge sein ◀
und ist bei uns kostenlos

LUISE
SCHLANGE
BESTATTUNGEN

seriös und preiswert!
www.bestattungen-schlange.de

Täglich 24 h
☎ **800 9000**
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18
nach Vereinbarung)



besonders und preiswert

Seebestattungen

seemännisch würdevoll. Fordern Sie die informativen Unterlagen an.
info@bestattungen-schlange.de

Am Freitag, den 7. März 2014, wird in über 170 Ländern der Weltgebetstag gefeiert und wir hören die engagierten Stimmen der Ägypterinnen. Ge- »Gesegnet sei Ägypten, mein Volk« (Jes 19,25).
Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

Jens Nöhring

Rechtsanwalt
und Notar

Tel. (04 71) 51 9 51
mail@anwaltskanzlei-noehring.de

Thorsten Ohlmann

Rechtsanwalt

Tel. (04 71) 55 7 11
mail@anwaltskanzlei-ohlmann.de

Birgit Ansorge

Rechtsanwältin

Tel. (04 71) 309 63 75
mail@anwaltskanzlei-ansorge.de

Hafenstraße 211 · 27568 Bremerhaven · Telefax (04 71) 53 1 53

Der Weltgebetstag wird ökumenisch gefeiert

Zion feiert um 18 Uhr in der Zionskirche. Der restliche Norden feiert um 18 Uhr in **Johannes**. Lehe feiert in der **reformierten Gemeinde** (Lange Straße) um 18 Uhr. Geestemünde feiert in **Herz-Jesu** (Buchtstraße) um 19 Uhr. Surheide und Schiffdorf feiern in **Schiffdorf** um 17 Uhr. **Kreuz** lädt ein in die Friedenskirche, Grazer Straße um 16.30 Uhr mit Kinderbetreuung und anschl.

Abendessen. Wulsdorf feiert am Sonntag, den 9. März um 18 Uhr in **Martin Luther**

Neu: Der Weltgebetstag für Kinder

Die Nordregion lädt alle Kinder von 6 bis 12 Jahren ein, mit uns den Weltgebetstag zu feiern. Am Sonnabend den 8. März laden wir von 10 bis 18 Uhr alle Kinder in das Gemeindehaus der Johanneskirche ein!

Mein erwachsenes Kind ist psychisch krank

Überfordert Sie diese Situation des Öfteren? Haben Sie Interesse daran, sich in einem Kreis Gleichgesinnter auszutauschen?

Als zwei Mitarbeiter des Kir-

chenkreises Bremerhaven wollen wir, Bernd Behrends, Sozialarbeiter und Uwe Colmsee, Pastor, Sie zu monatlichen Treffen einladen und Ihnen Gelegenheit geben, über Ängste,

Sorgen und Grenzerfahrungen zu sprechen. Aber auch, wenn sie zuerst einfach einmal zuhören möchten, sind Sie herzlich willkommen.

In einem Klima des »Sich-Auf-

geboben-Fühlens« soll gegenseitiges Zuhören und Verständnis füreinander als hilfreich erlebt werden. Eventuell können auch einmal Referenten eingeladen werden.

Dieses Angebot wendet sich an

betroffene Mütter und Väter in Bremerhaven und »umzu«. Bei Interesse ist Kontakt unter den folgenden Telefonnummern möglich: Bernd Behrends 0471-3914667

Uwe Colmsee 0170-7319387

Wir können nur gut.



Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



Die beste Auswahl!

Wo es am schönsten ist? Bei Ihnen zu Hause!

Weil Sie Ihre Räume mit viel Liebe zum Detail und dem Auge für das Besondere einrichten: mit schönen Teppichen und Design-Hartbodenbelägen, mit wunderbaren Stoffen und Gardinen und eleganten Sonnenschutzlösungen. Sie haben Ihren eigenen Stil. Wir haben die Lösung und begleiten Sie von der ersten Idee bis zur Vollendung!

Ich freue mich auf Sie,
Ihr Marc Burkhardt (Raumausstattermeister)

www.teppichhaus-behrens.de

Teppichhaus Behrens | Hafestraße 65-69 | 27576 Bremerhaven | Tel.: (0471) 4 58 58
Mo. bis Fr.: 10 – 18 Uhr | Sa.: 10 – 13 Uhr | Kostenlose Parkplätze hinter dem Haus

Krasse Kirche

Neue Gottesdienstform gesucht!

Die Idee stammt aus einem zukunfts-Kirchenkreistag vor 1 ½ Jahren. Können wir uns nicht zusammen tun und nicht nur für Jugendliche sondern für Erwachsene andere Formen im Gottesdienst ausprobieren?

Wir beide nennen das im Arbeitstitel: »Krasse Kirche!« Wir träumen davon mit vielen Helferinnen und Helfern gemeinsam Ideen für neue Gottesdienste zu entwickeln. Da soll mal nicht die Orgel spielen, sondern eher so ne rockige Band oder so. Jedenfalls soll es musikalisch anders und voll krass sein. Und wir träumen davon, die biblischen Inhalte anders rüberzubringen. Geträumt haben wir schon viel, aber es liegt noch nichts fest!

In welche Richtung es genau gehen soll, das möchten wir gemeinsam erarbeiten. Wir su-

chen dazu Menschen, die Lust haben, inhaltlich an solchen Gottesdiensten zu arbeiten, die tolle Plakate gestalten oder Räume gestalten können. Tolle Musiker wären genial. Und man könnte auch ein Aufbau- und ein Küchenteam gebrauchen.

Haben Sie Lust dazu? Oder kennen Sie jemanden, den Sie ansprechen können? Er oder sie kann älter sein als wir, oder noch jünger.

Die Krasse Kirche trifft sich zum ersten Mal am Freitag, den 21. Januar von 18 – 22 Uhr. Bei selbstgemachten Flammkuchen aus dem Holzbackofen wollen wir miteinander überlegen, wohin die Reise geht. Auch über den Namen wollen wir dann noch einmal reden. Voll krass!

Johann de Buhr und
Sebastian Ritter

Trauerfeiern für Verstorbene ohne Angehörige

Die nächste Trauerfeier für Verstorbene ohne Angehörige findet am Dienstag, den 11. März 2014, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem

Geestemünder Friedhof statt. »Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!« Jesaja 43, 1




Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
Wiener Str. 5
27568 Bremerhaven
☎ 0471/ 9 54 31 - 0
Fax 0471/ 9 54 31 - 51

Pflege, Betreuung, Wohnen

info@bew-bhv.de
www.bew-bhv.de

SPECKENBÜTTEL

Immer in guter Nachbarschaft

Fachgeschäfte stellen sich vor



Simone Handel

- Schlüsseldienst
- Motorist
- Akkureparatur

Langener Landstr. 267 b+c
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 81200, Fax 0471 804602
info@simone-handel.de
www.simone-handel.de



ELEKTROTECHNIK **HEINEN** TELEKOMMUNIKATION



www.elektro-heinen.de · Telefon 0471-30 97 71-0

Robert Frenzel



GF: Jörg Pobiegló

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH + Co. KG

- Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Debstedter Weg 41 · 27578 Bremerhaven · ☎ 0471/638 13 · Fax 6 70 18
www.frenzel-bremerhaven.de · email: sommer@frenzel-bremerhaven.de

Tierarztpraxis J. Zinke
Biolog. Tiermedizin - Naturheilverfahren



Langener Landstr. 276 · Bremerhaven
www.tierarztpraxis-zinke.de

Möwen-APOTHEKE
Anja Sievern
Ihr Ansprechpartner für Gesundheit
und Wohlbefinden



Hans-Böckler-Straße 32
27578 Bremerhaven
Telefon 0471/62929

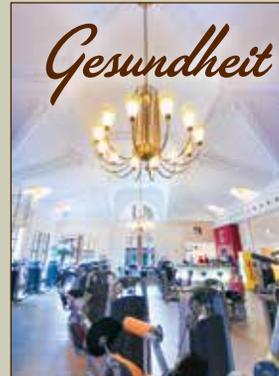
10 % Rabatt auf 1 Produkt
aus dem SB-Bereich

Gesundheit & Lebensenergie

Fitness · Betreuung

Kurse · Sauna · Outdoor

LifeStyle · Events



www.parkhaus-vitalclub.de

Werben im Kirchenjournal »Auf Kurs« ist für alle ein Gewinn.
Günstige Preise bei haushaltsabdeckender Verteilung. Sprechen
Sie uns an! Nähere Infos gibt Britta Duetsch unter (0 47 06) 73 31.

Das Journal der evangelisch-lutherischen Kirchen Bremerhavens

bdv Britta Duetsch Verlag | Im Kuhlken 11 | 27619 Schiffdorf | Telefon (0 47 06) 73 31 | reklame@kirchenjournal.de



bdv
BRITTA DUETSCH VERLAG



KIRCHENKREIS
BREMERHAVEN

Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

in Johannes	in Markus	in Lukas
SONNTAG		
Kindergottesdienst um 10 Uhr, 16. Feb., 16. März (Pn. Breden ☎ 4819036)		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099) Trauercafé um 14.30 Uhr am 02.03. und 06.04.
MONTAG		
Krabbelgruppe: um 9.30 Uhr	Gesprächskreis der Frauen Gesprächskreis der Frauen, 19 Uhr 03.03., 07.04. (B. Hartmann, ☎ 63485) Chöre: (V. Nagel-Geißler, ☎ 804958) Young Spirits (13-17 J.), um 19:15 Uhr GoSpirit , um 20.00 Uhr	Bastelgruppe um 15 Uhr (M. Kellermann ☎ 9022332) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099) Chor »GoSpirit« um 20 Uhr in der Markuskirche (Herr Nagel-Geißler, ☎ 803958)
DIENSTAG		
Mütterkreis: um 10 Uhr, 11. Feb., 11. März, 8. April (R. Purwin ☎ 84088) MAD-Jugendmitarbeiterdräff/ JKN-Jugendkonvent Nord: um 18.30 Uhr jeden 2. Dienstag (ungerade KW, P. Ritter ☎ 801087, Dn. Hartmann, ☎ 98217914)	»Kochen-Klönen-Kennenlernen« um 10 Uhr, für Senioren, 18.02., 04. + 18.03. (I. Steffens, ☎ 63637), »Fit durch die Woche« um 11 Uhr, Sitzgymnastik für Senioren/innen, 11. + 25. 02., 11. + 25.03., 08.04. (C. Mauritius ☎ 3093110) Albert-Schweitzer-Kreis um 19 Uhr am 11.02., 11.03., 08.04. (M. Margaritis, ☎ 60458 + W. Strüver, ☎ 60097)	Brüdergemeinde um 13 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099) Spielenachmittag um 15 Uhr am 11.02., 25.02., 11.03., 25.03., 08.04. (Frau Legler) Kindergruppe (ab 8 J.) um 16.30 Uhr, (T. Mertineit ☎ 0171-5274919) Freundeskreis um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle ☎ 87704) Concordia Frauenchor um 19 Uhr, (M. Kellermann ☎ 9022332)
MITTWOCH		
Seniorenkreis um 15 Uhr, jeden Mittwoch Bibelgesprächskreis um 20 Uhr, 12. u. 26. Feb., 12. u. 26. März, 9. u. 23. April (H. Purwin ☎ 84088) Kirche im Gespräch um 20 Uhr, 4. 5. März, 2. April (W.+R. Krause ☎ 62574)	Senioren-Yoga um 10 Uhr (SeniorPartner ☎ 309311-0) Kindernachmittag um 15 Uhr (I. Jaeger ☎ 60732 + B. Kopf ☎ 65023) Besuchsdienstkreis um 15 Uhr, 12.02., 12.03., 09.04. Markushilfe um 19 Uhr, 13.03. (M. Steinberg ☎ 66080)	Cafeteria um 15 Uhr, (R. Büssenschütt ☎ 67406) Bibelgesprächskreis um 19 Uhr (B. Dürkop ☎ 62087) 19.02., 05.03., 19.03., 02.04.
DONNERSTAG		
Frauenkreis um 15 Uhr 13. Feb., 13. März, 10. April (R. Purwin ☎ 84088) Männerkreis um 19.30 Uhr 20. Feb., 20. März, 24. April (H. Purwin ☎ 84088) Literaturkreis um 19.30 Uhr 20. Feb., 20. März. (R. Hantschel ☎ 9812509) Frauen-Ü30-Kreis um 20 Uhr 27. Feb., 20. März Eltern-Kind-Singen , 15.45 Uhr, (Pn. Breden ☎ 4819036) Kinderchor (5-9 J.), 16.30 Uhr Jugendchor (9-13 J.), 17.15 Uhr Kantorei Nord um 19.30 Uhr (V. Nagel-Geißler ☎ 803958)	Gemeinsamer Seniorenkreis um 15 Uhr 19.09., 21.11. (I. Brüning ☎ 803444) Skatrunde um 19 Uhr (G. Lewin ☎ 61324) 13. + 27.02., 13. + 27.03., 10.04.	Senioren-gymnastik um 10 Uhr (SFL), (Fr. Grochowski ☎ 04743- 277976) Bingo um 15 Uhr, (Fr. Mertineit + Fr. Boltz ☎ 63254), 13.02., 13.03. Gemeindenachmittag 20.02./ Markusk., 20.03./ Lukask. (B. Dürkop ☎ 62087) Rheuma-Liga um 17 Uhr (Fr. Balzer ☎ 04704-644) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099) Concordia Männerchor um 19 Uhr, (Hr. Skribelka ☎ 85463)
FREITAG		
	Therapeutischer Tanz um 14.30 Uhr (M. Wienbowski, ☎ 64596)	
SAMSTAG		
		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099)

Schnupperparty
Jugendarbeit Nord

Die Nordregion lädt ganz herzlich alle Konfis der letzten Jahre zu einer Party ein! Diesmal feiern wir im Gemeindehaus der Johanneskirche.

Am Sonnabend, den 15. Februar ab 17 Uhr. Einige Ex-Konfis arbeiten in der Jugendarbeit

bereits mit. Wir wollen Euch vorstellen, was wir dort so machen. Aber es soll auch unabhängig davon, ob Ihr mitarbeiten wollt, eine Begegnungsmöglichkeit für Euch sein. Außerdem wird es eine coole Party werden und es gibt selbst gemachten Flammkuchen!

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

Selbsthilfegruppe f. Alkoholge-
fährdete: Jeden Dienstag um
19.30 Uhr
Pfadfindergruppen: Auf dem
Pfadfindergelände neben dem
Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:

Jugendliche ab 15 J.
Im Pfadikeller im Gemeinde-
haus, Di. 18-19 Uhr,
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-
19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J. (R.
Manning, ☎016093111147)

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord: Angelika
Grimm und Petra Jürgens, Loui-
se-Schröder-Straße 1,
☎ 04 71/6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Di. und
Mi. 15 bis 17 Uhr
Jugendarbeit Nord:
Ulrike Hartmann, Vor dem
Grabensmoor 6b (Büro),
☎ 0471/98217914,
ulrikeney@aol.com
Kirchenmusik Nord: Organist
und Chorleiter Volker Nagel-
Geißler, ☎ 04 71/80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)
Zionkirchengemeinde:
Pastor Michael Maschke,
☎ 04 71/8 47 15
mimaschke@t-online.de
Bürozeiten in Imsum: Dienstag
von 9 bis 11 Uhr, Donnerstag
von 17 bis 18.30 Uhr
Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter, Vor
dem Grabensmoor 6,
☎ 0471/80 10 87,
johanneskirche@t-online.de
Pastorin Bettina Breden, Fuh-
renweg 8, ☎ 4 81 90 36,
bettina.breden@gmx.de
Küster Stefan Zippel,
☎ 04 71/8 33 20 (Gemeinde-
haus); Kindergarten »Johannes-
mäuse«, Vor dem Grabensmoor
4 a, ☎ 04 71/8 50 30
Markuskirchengemeinde:
Pastorin Beate Kopf, Entenmoor-
weg 13, ☎ 04 71/6 50 23, beate-
kopf@web.de; www.markuskir-
chengemeinde-bremerhaven.de
Lukaskirchengemeinde:
Pastorin Betina Dürkop,
beduerkop@gmx.de, Hans-
Böckler-Straße 44,
☎ 04 71/6 20 87
Küsterin Yazmin Schuster,
☎ 0471-60689 oder 0176-
75514745



Auftritte der »Nord-Chöre«

Nach dem erfolgreichen Weihnachtskonzert in der Johanneskirche geht die Chorarbeit in eine neue Saison. Die Kantorei Nord startet mit einem Gottesdienst in Lukaskirche (16.2. um 10 Uhr).

Die YoungSpirits bereiten mit GoSpirit zwei Auftritte vor: Am 2. März gestalten sie den Abend-Gottesdienst und davor die »Musik zum Ankommen« in der Johanneskirche (ab 17.30 Uhr); am 18. April heißt es im Karfreitags-Gottesdienst in der Markuskirche ab 10 Uhr dann: »Were you there, when they crucified my Lord?«

Der Kinder- und Jugendchor gestaltet am 23. März einen Familien-Gottesdienst in der Johanneskirche zum Thema: »Elia in der Wüste«.

Alle freuen sich immer wieder über neue MitsängerInnen!

Kindergottesdienststermine

An jedem 3. Sonntag im Monat lädt die Johanneskirche zum Kindergottesdienst ein. Wie bei den »Großen« wird auch hier richtig Gottesdienst gefeiert:

Wir singen, hören Geschichten, lernen Gebete und sprechen einander am Schluss den Segen Gottes zu.

Bei uns wird aber auch gespielt, gebastelt, gemalt, getanzt, getrommelt und manchmal gibt es auch Bewegungsspiele, die uns ganz schön aus der Puste bringen...

Das KiGo-Team freut sich auf viele Kinder zwischen 5 und 10 Jahren!

Folgende Termine müsst Ihr Euch merken:

Sonntag, den 16. Februar um 10 Uhr,
Sonntag, den 16. März um 10 Uhr

Highlight! Weltgebetstag für Kinder

Die Nordregion lädt alle Kinder von 6-12 Jahren ein, mit uns den Weltgebetstag zu feiern. Am Sonnabend den 8. März, laden wir von 10 bis 18 Uhr alle Kinder in das Gemeindehaus der Johanneskirche ein! Nachdem die Erwachsenen den Weltgebetstag gefeiert haben, und das schon seit über 100 Jahren, wird es Zeit, dass wir

ihn auch feiern. Das Thema Ägypten ist besonders spannend.

Beim Weltgebetstag erfährt man viel über das Land, über die Christinnen und Christen dort, wie sie leben und was sie erleben. Wir werden uns auch verkleiden, arabisch essen, viel spielen und basteln ... Salaam aleikum!

Neue Krabbelkinder gesucht ...

Seit einem Jahr gibt es in der Johanneskirche eine Krabbelgruppe. Im Laufe des Jahres haben viele Eltern wieder angefangen zu arbeiten und die Kinder gehen in die Krippe. Daher ist die Gruppe jetzt sehr klein: 3-4 Kinder im Alter von ca. 15 Monaten treffen sich weiter jeden Montag um 10.00 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche und würden sich über Zuwachs sehr freuen. Auch kleinere Kinder und ihre Eltern sind willkommen!

Gelegenheiten zum gemeinsamen Spiel und der Austausch der Eltern stehen hier im Vordergrund.

Immer am Anfang beginnen wir mit einem Morgenkreis und schönen Mitmachliedern für die Kleinsten.

Wenn Sie Interesse haben oder weitere Informationen möchten, dann können Sie sich gerne im Gemeindebüro oder direkt bei Pastorin Breden melden (Tel: 83320 o. 481 90 36).

Krabbelgottesdienste in der Nordregion

Regelmäßig am 1. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr wird in der Nordregion ein Krabbelgottesdienst gefeiert.

Das Angebot richtet sich vor allem an Kinder bis 3 Jahre und an ihre Eltern. Selbstverständlich sind auch ältere Geschwister oder Großeltern herzlich willkommen.

Im Krabbelgottesdienst wird gesungen und gebetet und es gibt immer eine kleine Bastel- oder Malaktion. Alles so, dass auch die Kleinsten schon mitmachen können. Der Gottesdienst dauert nicht länger als eine gute halbe Stunde.

Im Anschluss stärken wir uns bei Kaffee, Tee und Kaltgetränken und leckeren Keksen.

Da der Krabbelgottesdienst ein regionales Projekt ist, findet er abwechselnd mal in der Lukaskirche und mal in der Johanneskirche statt und nach Ostern werden wir auch in der Markuskirche zu Gast sein.

Folgende Termine sind geplant:

Mittwoch, 5. Februar, um 15.30 Uhr in der Johanneskirche
Mittwoch, 5. März, um 15.30 Uhr in der Lukaskirche
Mittwoch, 2. April, um 15.30 Uhr in der Johanneskirche

Weltgebetstag – Frauen laden ein zum Gottesdienst

Auch in der Nordregion wird wieder – wie in jedem Jahr – der Gottesdienst zum Weltgebetstag gefeiert. In diesem Jahr lädt die Johanneskirche an der Langener Landstraße 248 ein. Der Gottesdienst findet am Freitag, den 7. März um 18.00 Uhr statt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es den traditionellen geselligen Abend mit Köstlichkeiten auch aus dem diesjährigen Gastgeberland Ägypten.

Frieden und Gerechtigkeit das Land durchströmen wie der Fluss die Wüste«.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Übrigens, der Gottesdienst wird zwar von Frauen vorbereitet, zum Gottesdienst und zur anschließenden Feier sind aber sowohl Männer als auch Frauen eingeladen.

Die Losung des Weltgebetstags 2014 »Wasserströme in der Wüste« bringt zum Ausdruck, wie wichtig der Nil für das Land Ägypten ist. Zugleich findet sich in dieser Losung auch die Hoffnung, dass »eines Tages

Jugendgottesdienst am 23.2. um 18 Uhr in Lukas

Die Jugendlichen der Nordregion gestalten mit viel Engagement viermal im Jahr einen Gottesdienst der anderen Art. Mit cooler Musik und spannenden Themen. Die Gottesdien-

te werden von Jugendlichen gestaltet, sind aber für alle Menschen (sogar ü30, ü40 ...) gedacht. Das Thema lautet diesmal: »Masken des Lebens«

CAP-Service für Sie:

- Begleiteter Einkauf**
Sprechen Sie uns im Markt an.
- Barrierefreiheit**
Denn jede Stufe ist eine zuviel.
- Lieferservice**
Wir bringen Ihren Einkauf kostengünstig zu Ihnen nach Hause.

Ihre CAP-Märkte:
Lange Straße 24 · 27638 Wremen
Deichstr. 90 · 27568 Bremerhaven

Bereiche der Elbe-Weser Werkstätten

Die CAP-Märkte Wremen und Bremerhaven sind Partner der EDEKA

OFFENE KIRCHE NORD

Frühstück

Das nächste Frühstück findet am Donnerstag, den 20. Februar im Gemeindehaus der Zionskirche von 9 – 11.30 Uhr statt. Nach einem schönen

Frühstück wird es um das Thema Gebet gehen.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro Nord an.

Zum Vormerken: Benefizessen für Syrien

Am Sonnabend, den 10. Mai: Das Ehepaar Widad (Inhaber der Pizzeria Donatella in Leherheide) bereitet ein großes syrisches Buffet. Beide stammen aus der überwiegend christlichen Kleinstadt Kfarbou im Norden Syriens. Die Teilnahme am Buffet kostet 15,- Euro

pro Person. Der Erlös geht direkt an ihre Kirchengemeinde und wird dort verteilt.

Die Menschen vor Ort benötigen dringend Lebensmittel, die sie von dem Geld kaufen können. Es darf auch mehr gespendet werden.

Kirche im Gespräch

Unsere Gesprächsreihe findet immer am ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr in den Räumen der Johannesgemeinde statt.

5. März: Thema ist noch offen, eventuell kommt der koptische Bischof

2. April: Das Leiden Jesu Christi am Kreuz. Pastor Ritter führt ein in ein Gespräch über die Darstellung des Leidens Jesu am Kreuz, anhand der Berichte in den vier Evangelien. Ge-

meinsam mit Frau Dr. Thiele fragt er, was dort mit Jesus passiert. Gemeinsam wollen wir dann zu begreifen suchen, was dieser Tod am Kreuz für uns bedeutet.

7. Mai: Kulturelles Erbe und aktuelle Probleme in Syrien. Der Abend dient auch als Einstimmung auf ein besonderes syrisches Essen am 10. Mai. Pastor Ritter wird vom kulturellen Erbe Syriens berichten und Josph Widad auf die aktuelle Situation eingehen.

Ökumene Nord Fasten für Leib und Seele

Montag, 7. April bis Samstag 12. April im Pfarrheim St. Ansgar (Mecklenburger Weg 34) Für Erfahrene und Neueinsteiger bietet die katholische Gemeinde wieder eine Fastenwoche an. Unter der Leitung eines erfahrenen Fastenarztes und einer Pastoralreferentin für die

geistliche Begleitung trifft sich die Fastengruppe täglich zum wichtigen Austausch.

Ein Einführungsabend, an dem auch weitere Absprachen getroffen werden, findet am Mittwoch, den 2. April um 19 Uhr in St. Ansgar statt.

Helga Herold

Israel-Reise

27. Oktober bis 5. November 2014



Für 10 Tage führt uns diese Fahrt ins heilige Land. Die Reise wird vorbereitet und begleitet von Pastor Ritter und Pastor Nolte. Der Schwerpunkt unserer Reise liegt auf den biblischen Städten, aber es wird auch Begegnungen mit Palästinensern und Israelis vor Ort geben. Im Gemeindebüro können Sie nähere Informationen erhalten. Die Reise kostet etwa 1.500 Euro pro Person. (Die genaue Summe hängt von der Teilnehmerzahl ab.)

Wollen Sie noch mit? Noch sind Plätze frei!

Zur Vorbereitung bieten wir für die Teilnehmenden sieben Abende an. An fünf Abenden

wird es um die Geschichte des dreimal heiligen Landes gehen. An diesen Abenden sind auch alle Interessierten willkommen, die nicht an der Reise teilnehmen möchten. Der erste Abend findet am Freitag, den

28. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche statt. Das Thema lautet: Geschichte Israels Teil 1 – Von Abraham bis zur Landnahme im Lande Kanaans. Referent: Pastor Ritter



Aus der Johanneskirche

Der Besuchsdienstkreis der Johanneskirche macht Geburtstagsbesuche bei über 80-jährigen Gemeindemitgliedern. Darüber freuen sich sehr viele ältere Personen sehr. Zieht allerdings jemand aus diesem Personenkreis in eine

Pflegeeinrichtung, oft auch in die nähere Umgebung Bremerhavens, verlieren wir in der Regel den Kontakt, obwohl doch gerade in diesem Fall ein Besuch willkommen ist und manchmal auch erwartet wird. Wir bitten daher Betroffene

oder ihre Angehörigen, die von einer solchen Situation wissen, uns darüber zu informieren, damit das Gefühl der Zugehörigkeit zu unserer Gemeinde gepflegt werden kann.

Gläss Zimmerei & Holzbau
 Inh.: Henning Gläss
 Zimmerei · Hartbedachungen · Innenausbau
 Fenster · Türen · Beschläge · Reparaturen
 Fuhrenweg 8 · 27578 Bremerhaven
 Tel. 04 71/4 70 64 30 · Fax 4 70 76 26 · Mobil 0 162-8 94 38 67

BaWo BREMERHAVEN Die Experten für barrierefreies Wohnen
 „Das Leben ist schon schwer genug - machen Sie es sich wenigstens zu Hause leicht!“
 Jörg Manitzky, Thorsten Klönzinski
 Telefon 0471 80 20 67 www.bawo-bremerhaven.de

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE
 Sparkasse Bremerhaven
 Konto 1944630 · BLZ 29250000

Passionsandachten in der Markuskirche ...

... mit handgeschmiedeten Kreuzen einer Bremerhavener Künstlerin ab 5. März jeweils mittwochs um 18 Uhr

Wir laden herzlich zu den kommenden Passionsandachten ein, die von diesem Jahr an wöchentlich in der Markuskirche stattfinden werden.

Jede Andacht wird ein anderes geschmiedetes Kreuz zum Mittelpunkt haben, um das sich unsere Gedanken in Wort und Musik bewegen. Aus diesen einzelnen Kreuzen entsteht über die Passionswochen hin eine Ausstellung. Sie wird mit all ihren Exponaten im Gottesdienst am Sonntag Palmarum »Das Kreuz mit dem Kreuz« am 13. April um 10 Uhr eröffnet. In der Karwoche vom 14. bis 17. April kann die Ausstellung täglich von 9 bis 12 Uhr besichtigt werden (außerhalb dieser Zeit bitte nach telefonischer Absprache, ☎ 0471-65023). Ebenso gibt es zu den Gottesdiensten am Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag Gelegenheit die künstlerischen Arbeiten auf sich wirken zu lassen.

Sämtliche schmiedeeisernen Ausstellungsstücke werden uns von Frau Brigitte Schilling zur Verfügung gestellt. Sie bildet sich seit dem Jahr 2000 bei der VHS, der Europäischen Kunstakademie und an der Uni Bremen für Schmiedearbeiten weiter. Immer wieder lassen ihre Arbeiten den engen Bezug zum Christentum erkennen. Das macht die kommende Ausstel-

lung ganz speziell durch die Motive »Kreuz« und »Fisch« deutlich machen wird. Die Künstlerin selbst sieht in ihren Werken



und deren Entstehung stets ein Zusammenspiel und zugleich Nebeneinander von Eingebung, Planung, Zufall. Sie sind auch Mittel zur Kommunikation, denn jedes Kunstwerk ist letztlich ein Ergebnis der Kommunikation zwischen Künstler und Material. Und als Ausstellungsstück regt es uns an, ins Gespräch zu kommen: Mit der jeweiligen Arbeit – miteinander – mit uns selber.

Ähnlich beschreibt es eine stark sehbehinderte Worpseweder Künstlerin und Freundin, die durch das Erfühlen mit dem Kunstwerk in einen Dialog tritt und diese Erfahrung in einem Dank und Gedicht für Frau Schilling wiedergibt (siehe Kasten).

Erinnerungen

Ich stand vor deiner Skulptur
und meine Hände fühlten die geschmiedeten Linien.

Nach einer Weile erkannten sie Fische
3 Fische die miteinander tanzten.

Wie ist das möglich, staunte ich,
das durch geschmiedete Linien
die, die Fischkörper umgrenzten,
im unsichtbaren Raum
Wesenheiten erschaffen wurden,

und sogar ihre Lebendigkeit
und ihr Spiel für mich erfahrbar wurden.

Danke!

Worpseweder Künstlerin Dorothee Friedericke Fricke † 2013

Bewegung mit Musik und Klönschnack

Seit fünf Jahren gibt es Thera-Tanz und -Talk

Das macht unserer Thera-Tanz und Thera-Talk-Gruppe großen Spaß.

Wir beginnen mit einer gemütlichen Kaffee-/Teestunde, in der wir Erfahrungen austauschen und Freud und Leid miteinander teilen.

2008 mit dem Kurs im Gemeindehaus der Markuskirche in Leherheide, Entenmoorweg 13-15 begonnen. Gut zu erreichen mit den Schnellbussen 501 und 511. Wir treffen uns jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr.



Danach geht es »rund« mit Fitness für nicht ganz Fitte. Frau Margarete Wierzbowski bringt uns mit flotter Gymnastik in Schwung. So aufgewärmt werden wir dann von Herrn Lutz Jauch im Tanzen unterrichtet.

Ursprünglich haben Parkinsonkranke, aber auch Gesunde, die Geselligkeit mögen und sich gymnastisch und tänzerisch mit Musik bewegen wollen,

Inzwischen machen auch einige MS-Kranke bei uns mit.

Wer nicht ganz so mobil ist, wird im Sitzen angeleitet oder an die Hand genommen.

Also: Probieren Sie es aus! Jede/r ist bei uns herzlich willkommen.

Herzlichst für die ganze Gruppe: Anke Paul

Mit Herz und Verstand
...für Bremerhaven

AWO Bremerhaven

Wohnen & Pflegen | Familie & Kinder | Arbeit & Bildung
Beratung & Betreuung | Freizeit & Erholung

www.awo-bremerhaven.de

LENZ

Tischlerei

Einrichtung für
Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung

Tel. 04 71-33 0 32
www.lenz-tischlerei.de

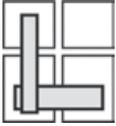
GWf WOHNUNGS- und
IMMOBILIEN GmbH

Mietwohnungen
Gästewohnungen
Gewerberäume

Fritz-Reuter-Straße 7 - 9
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 954990
Fax: 0471 / 9549935

Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30
Sprechzeiten: Mo. 15.00-18.00
Di.-Do. 13.30-16.00

info@gwf-bremerhaven.de
www.gwf-wohnen.de



Abend der Begegnung

Herzliche Einladung zum Abend der Begegnung mit Kulturprogramm und Ausstellung über die Geschichte und Integration der Deutschen aus Russland am Sonntag, 23. Februar, 15 Uhr.

Der Abend der Begegnung ist die Eröffnung der Wanderausstellung »Volk auf dem Weg. Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus Russland«. Sie wird organisiert von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Stuttgart, gefördert vom Bundesministerium des Innern, Berlin. Zum zweiten Mal wird die Ausstellung in der Lukaskirche gezeigt.

Am Abend der Begegnung, moderiert von Jakob Fischer, Projektleiter der Wanderausstellung, erwarten uns:

- eine Power-Point-Präsentation zur Geschichte und Kultur der Deutschen in Russland/UdSSR und Integration der Aussiedler in Deutschland
- Auszüge aus den Filmen »Versöhnung über Grenzen – Kurzgeschichte und gelungene Integration« und »Russlanddeutsche zwischen Zuversicht und Vorurteil« auf Großleinwand

- eine Vorstellung von Büchern über die Auswanderung aus Deutschland an die Wolga, in die Ukraine, ins Schwarzmeergebiet, auf die Krim, nach Bessarabien, Wolhynien, in den Kaukasus sowie über das deutsche kirchliche Leben im Russischen Zarenreich
- Eine Vorstellung von Büchern: Romane, Erzählungen und Poesie der russlanddeutschen Schriftsteller, Heimatbücher, Kalender, Lieder und Musik der Deutschen aus Russland.

Dazu hören wir die Russlanddeutsche Gesangsgruppe aus Bremerhaven unter der Leitung von Juri Lukinow und einer gemischten Gruppe der Frauen- und Männerconcordia.

Die Ausstellung kann vom 23. Februar bis zum 02. März im Foyer der Lukaskirche besichtigt werden. Führungen sind möglich. Telefon für Rückfragen und Anmeldung für Führungen durch die Ausstellung: ☎ 0471-67248 bzw. 0157-82455668, Nadja Kobernik 0171-4034329 (Jakob Fischer), 0176-29477353 (Josef Schleicher) Email: fischer.russlanddeutsche@t-online.de, schleicher@rikon.com

Einladung zum Grünkohlessen Sonntag, 16. Februar, 12 Uhr

In geselliger Runde wollen wir uns an Grünkohl, Pinkel, Wurst und Fleisch satt essen. Nach dem Essen gibt es noch Nachschick und eine geistvolle Ver-

dauungshilfe. Der Kostenbeitrag beträgt 11 Euro. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro.

Das Jahr 2013 in Zahlen

Der Anfang eines neuen Jahres bietet die Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurück zu blicken. Um unsere Arbeit transparent zu gestalten, veröffentlichen wir an dieser Stelle un-

sere Jahresstatistik im Vergleich mit der Statistik 2012.

Wir bedanken uns bei allen, die uns im Jahr 2013 die Treue gehalten haben und wünschen allen ein gutes Jahr 2014!

Statistik für das Jahr 2013 (2012 in Klammern)

Anzahl der Gemeindeglieder (31.12.2013)	2.927	
Anzahl der Gottesdienste	65	(67)
Anzahl der Besucher (Erwachsene)	3.452	(3.015)
Anzahl der Besucher (Kinder)665	(555)
Abendmahlsgäste713	(598)
Kollekten	2.987,62	(4.851,50)
Diakoniekasse Euro	503,88	(534,04)
Taufen	26	(23)
Trauungen	2	(4)
Konfirmationen	13	(6)
Beerdigungen	31	(32)
Austritte	25	(14)
Eintritte u. Umpfarrungen	9	(8)

Speisekammer Bremerhaven

Haben Sie zum Geburtstag Nudeln geschenkt bekommen, die Sie aber nicht mögen, oder von einer Party übrig gebliebene Lebensmittel, die Sie alleine gar nicht essen können. Dann können Sie diese bei uns tauschen. Bei uns können Sie Vorräte abgeben, die Sie sonst wegwerfen würden und die andere vielleicht noch brauchen können.

Lebensmittel sind kostbar und wertvoll. Während manche Menschen nicht genug zu essen haben, werden auf der anderen Seite Lebensmittel bedenkenlos weggeworfen. Statistisch wirft jeder Deutsche 80 kg pro Jahr weg, die doch brauchbar wären. Wir wollen ein Zeichen setzen gegen einen allzu sorglosen Umgang mit notwendigen Ressourcen. Wer

möchte, kann montags und mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr unbenötigte Vorräte bei uns abgeben oder gegen andere umtauschen.

Wir beteiligen uns damit an der Facebook-Gruppe »Speisekammer Bremerhaven« gegründet von einer Bremerhavenerin, die unter dem Synonym »Son Nenschein« bei Facebook registriert ist. Über 550 Gruppenmitglieder sind bereits registriert. Dieses Projekt wollen wir mit unserer Sammelstelle unterstützen. Über Facebook erhalten Sie auch Informationen darüber, welche Lebensmittel aktuell bei uns zur Verfügung stehen.

Ansprechpartnerin für die neue Sammelstelle der »Speisekammer Bremerhaven« ist Yazmin Schuster, ☎ 60689.

Offene Kirche

Auf Reisen besuche ich gerne Kirchen und freue mich, wenn sie einladend geöffnet sind. Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, die Schönheit des Gebäudes und den besonderen Geist, den eine Kirche ausstrahlt, auf mich wirken zu lassen.

Kirchen sollten der Allgemeinheit zugänglich sein. Darum haben wir uns entschieden, unsere Kirche montags bis samstags von 9-12 Uhr zuverlässig für Sie zu öffnen.

Während dieser Zeit können Sie die Kirche für einen Moment der Ruhe und des Gebetes nutzen. Hier können Sie abschalten oder mit Gott ins Gespräch kommen.

Betina Dürkop

Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter.



Christliche HEIMSTIFTUNG Bremerhaven

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven
T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514 | E-Mail: info@chr-heimstiftung.de

SIKA SERVICE
einfach alles.

ALLES AUS EINER HAND!

Ihr freundlicher Helfer rund um Haus & Garten.



Haushaltsauflösungen
An- und Verkauf
Entrümpelungen
Umzüge / Transporte
Möbelmontage
Entsorgung
Entkernungen

Weserstraße 112 (in den Wulsdorfer Flohmarkthallen) • ☎ 04 71/6 60 06
Postanschrift: Debstedter Weg 119, 27578 Bremerhaven

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

- Parkett
- Linoleum
- Teppichboden
- ... und vieles mehr!

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven
Telefon: (04 71) 777 87
Telefax: (04 71) 777 56
www.heisebodenverlegungen.de

RENOVIEREN IM FRÜHJAHR

Der Winter ist vorbei, die Natur beginnt neues Grün zu treiben.
Man bekommt Lust, sein Eigenheim neu zu gestalten oder zu renovieren.
Lassen Sie sich von regionalen Fachbetrieben inspirieren.

BÜSING
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

■ Volker Büsing
Oststraße 3 · 27572 Bremerhaven · Tel. 0471/306464
Mobil 0170/4197291 · mail@tischlerei-buesing.de

Fenster und Türen
Treppenbau · Ladenbau · Einbauschränke
Trockenbau · Schiffsinnausbau

Gerd Nolte
Heizung & Sanitär

Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D · staubfreie Badsanierung
Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und
Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206
27574 Bremerhaven · ☎ 0471/9290201

Wilhelm Blanke **WB**
Wir fertigen für Sie nach Maß

Fenster + Haustüren
aus eigener Herstellung!

Leher Str. 6 · 27619 Schiffdorf-Spaden · Tel. 0471/81366

Ihr Spezialist für Badplanung und Badsanierung

M & B **Muth & Bahr**
Haustechnik GmbH

Sanitärinstallationen · Gasheizungen
Klempnerei · Ölheizungen · Energiesparanlagen

Schillerstraße 12 · 27570 Bremerhaven · Telefon 04 71/9 21 27 70
Telefax 04 71/9 21 27 72

SICHERHEITSHAUS *Kannapee*

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser ·
Schließanlagen · Sicherheits-
technik · Einbruchschutz

Notöffnungen

Grashoffstr. 33
27570 Bremerhaven
☎ 04 71/2 44 43 · Fax 2 24 93
☎ 0171-6 82 63 37

Mo.-Fr. 9.30 bis 12 Uhr
und 15 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

www.sicherheitshaus-kannapee.de

BODENBELÄGE
BLOCH
Meisterbetrieb

- Textilbeläge
- Linoleum + Kork
- PVC-Beläge + Kautschuk
- Parkett + Laminat
- Verkauf: Mo-Fr 9-18 Uhr

Beuthener Str. 4
Bremerhaven
☎ 04 71/5 22 69

www.bodenbelaege-bloch.de
bodenbloch@aol.com

BURMEISTER GmbH

Grabmal- & Natursteinfachbetrieb

- ▲ Fußböden ▲ Außeneingänge
- ▲ Terrassenbeläge ▲ Küchenarbeitsplatten
- ▲ Natursteinobjekte für Haus und Garten

Spadener Str. 126 · 27578 Bremerhaven

☎ **80 61 65 0**

burmeister.natursteine@gmx.de

Manfred Burmeister
Geschäftsführer

Zionkirche Imsum

Sonntag, 16. Februar, 19 Uhr
Gottesdienst, P. Maschke

Sonntag, 23. Februar, 18 Uhr in der Lukaskirche
Regionaler Jugendgottesdienst, Dn. Hartmann

Sonntag, 2. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden,
P. Maschke

Freitag, 7. März, 18 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 16. März, 19 Uhr
Gottesdienst, Lektoren

Sonntag, 30. März, 10 Uhr in der Johanneskirche
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Breden

Sonntag, 6. April, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schlüter

Johanneskirche Speckenbüttel

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Ritter

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Breden

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Ritter
18 Uhr Lukaskirche,
Regionaler Jugendgottesdienst,
Dn. Hartmann

Sonntag, 2. März
17.30 Uhr Musik zum Ankommen
18 Uhr Gottesdienst, P. Ritter

Freitag, 7. März, 18 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag,
Team

Sonntag, 9. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breden

Sonntag, 16. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Ritter

Sonntag, 23. März, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Ritter

Sonntag, 30. März, 10 Uhr
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Breden

Sonntag, 6. April
17.30 Uhr Musik zum Ankommen
18 Uhr Gottesdienst, Pn. Breden

Markuskirche Leherheide

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Ln. Brinkmann

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kopf

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Kopf

18 Uhr Lukaskirche
Regionaler Jugendgottesdienst,
Dn. Hartmann

Sonntag, 2. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kopf

Mittwoch, 5. März, 18 Uhr
Passionsandacht, P. Ritter

Freitag, 7. März, 18 Uhr in der Johanneskirche
Gottesdienst zum Weltgebetstag,
Team

Sonntag, 9. März, 18 Uhr
Abendgottesdienst, Pn. Kopf

Mittwoch, 12. März, 18 Uhr
Passionsandacht, Dn. Hartmann

Sonntag, 16. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schlüter

Mittwoch, 19. März, 18 Uhr
Passionsandacht, P. Schüter

Sonntag, 23. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Kopf

Mittwoch, 26. März, 18 Uhr
Passionsandacht, Volker Nagel-
Geißler, Pi.R. Nolte

Sonntag, 30. März, 10 Uhr in der Johanneskirche
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Breden

Mittwoch, 2. April, 18 Uhr
Passionsandacht, Pn. Breden

Sonntag, 6. April, 10 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden, Pn. Kopf

Lukaskirche Leherheide

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 23. Februar, 18 Uhr
Regionaler Jugendgottesdienst,
Dn. Hartmann

Sonntag, 2. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Ritter

Freitag, 7. März, 18 Uhr in der Johanneskirche
Gottesdienst zum Weltgebetstag,
Team

Sonntag, 9. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe,
Pn. Kopf

Sonntag, 16. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 23. März, 18 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 30. März, 10 Uhr in der Johanneskirche
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Breden

Sonntag, 6. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Dürkop

Dionysiuskirche Lehe

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensonn-
tag, Lektorinnen und Lektoren,
Pn. Eurich

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. de Buhr

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen und
Konfirmandentaufen,
P. de Buhr

10 Uhr im Gemeindehaus
Kindergottesdienst mit
Dn. Hagedorn und Team

Sonntag, 2. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Eurich

Freitag, 7. März, 18 Uhr
Weltgebetstag in der Ev.-ref.
Kirchengemeinde Lange Straße

Sonntag, 9. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. de Buhr

Sonntag, 16. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Eurich

Sonntag, 23. März, 10 Uhr
Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmandinnen und
Konfirmanden, P. de Buhr

Sonntag, 30. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Pn. Eurich

Sonntag, 6. April, 10 Uhr im ref. Gemeindehaus
Passionsgottesdienst mit dem
gemeinsamen Singkreis,
Pn. Eurich, P. Keil,
musikal. Leitung: O.-E. Last

Michaelis- und Pauluskirche Lehe

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensonn-
tag, Ln. Schreiber und Team

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breuer

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Schridde

Sonntag, 2. März, 10 Uhr im Michaeliszentrum
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Breuer

Freitag, 7. März, 18 Uhr
Weltgebetstag in der Ev.-ref. Kir-
chengemeinde Lange Straße

Sonntag, 9. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Schridde

Sonntag, 16. März, 10 Uhr
Gottesdienst,
Pn. Schridde

Sonntag, 23. März, 17 Uhr
Gospelchurch,
Pn. Breuer und Team

Sonntag, 30. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breuer

Sonntag, 6. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Schridde

Kreuzkirche Mitte

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensonn-
tag, Lektoren der Gemeinde

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der
Hauptkonfirmanden
mit Taufen, P. Weber, D. Hempel

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Weber

Sonntag, 2. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Warnecke

Freitag, 7. März, 16.30 Uhr
Weltgebetstag in der Ev.-meth.
Friedenskirche, Grazer Straße

Sonntag, 9. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Ln. Hoffmann

Sonntag, 16. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglich-
keit, P. Weber

Sonntag, 23. März, 10 Uhr
Gottesdienst,
L. Heiland

Sonntag, 30. März, 10 Uhr
Gottesdienst zum Bläsersonntag,
P. Weber

Sonntag, 6. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Weber

Christuskirche Geestemünde

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensonn-
tag, L. Janßen

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. v. Stuckrad-Barre,
anschl. Kirchencafé

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr
Verabschiedungsgottesdienst für
Pastor von Stuckrad-Barre,
anschl. Empfang

Sonntag, 2. März
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pn. Anz

Freitag, 7. März, 19 Uhr
Weltgebetstag in der kath. Herz-
Jesu Kirche Geestemünde

Sonntag, 9. März, 10 Uhr in der Marienkirche
Gemeinsamer Gottesdienst,
P. Langhorst

Sonntag, 16. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Anz, anschl.
Kirchencafé

Sonntag, 23. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Colmsee

Sonntag, 30. März, 10 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden, Pn. Anz, D. Theiler

Sonntag, 6. April,
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pn. Anz

Kirche mit Kindern: freitags von
15.30 Uhr bis 16.45 Uhr
– keine Kinderkirche in der Zeit
vom 03. bis 22. April –
D. Theiler

Marienkirche Geestemünde

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensonn-
tag, L. Kleen

Sonntag, 16. Februar, 17 Uhr
»Sonntagabend« – Musikgottes-
dienst mit den Geestemünder
Gitarren und D. Theiler

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr
in der Christuskirche
Verabschiedungsgottesdienst für
Pastor von Stuckrad-Barre,
anschl. Empfang

Sonntag, 2. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Sup. Wendorf-von
Blumröder, anschl. Kirchenkafee
14.30 Uhr Gottesdienst für
Gehörlose, P. Korsen

Freitag, 7. März, 19 Uhr
Weltgebetstag in der kath. Herz-
Jesu Kirche Geestemünde

Sonntag, 9. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Langhorst

Sonntag, 16. März, 17 Uhr
»Sonntagabend« - Musikgottes-
dienst mit Improvisationen über
die Psalmen, S. Bockholdt
(Sopran), R. Matscheizik (Orgel),
H. Ahlers (Klarinette), Th. Kleen
(Psalmlesungen)

Sonntag, 23. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Langhorst

Sonntag, 30. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Langhorst

Sonntag, 6. April, 10 Uhr
Friedensgottesdienst, Lektoren
Kleen und Janßen, anschl.
Kirchkafee

Matthäuskirche Geestemünde

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr
im Elisabethhaus, Gottesdienst,
P. Colmsee

Sonntag, 2. März, 10 Uhr
Abendmahlsgottesd., P. Colmsee

Freitag, 7. März, 16.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst zum
Weltgebetstag,
anschl. Essen im Gemeindehaus

Sonntag, 16. März, 10 Uhr
Gottesdienst,
Präd. Peter, L. Ahrens

Sonntag, 6. April, 10 Uhr
Abendmahlsgottesdienst,
P. Colmsee

Jeden zweiten und vierten
Montag im Monat, 15.30 Uhr
Andacht in den Räumen
des Elisabeth-Hauses

Petruskirche Grünhöfe

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Schlüter

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Großkopf

Sonntag, 23. Februar, 18 Uhr
Soulgottesdienst »Spirit«,
P. Großkopf

Sonntag, 2. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Großkopf

Freitag, 7. März, 18 Uhr
Passionsandacht

Sonntag, 9. März, 10 Uhr
Gottesdienst, N.N.

Freitag, 14. März, 18 Uhr
Passionsandacht

Sonntag, 16. März, 10 Uhr
Gottesdienst, N.N.

Freitag, 21. März, 18 Uhr
Passionsandacht

Sonntag, 23. März, 10 Uhr
Gottesdienst, N.N.

Freitag, 28. März, 18 Uhr
Passionsandacht

Sonntag, 30. März, 18 Uhr
Soulgottesdienst »Spirit« mit Vor-
stellung der Konfirmanden,
P. Großkopf

Freitag, 4. April, 18 Uhr
Passionsandacht

Sonntag, 6. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Großkopf

Auferstehungskirche Surheide

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Nagel

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr
Lektorengottesdienst,
anschl. Kirchenkafee

Freitag, 7. März, 17 Uhr
Weltgebetstag in der
Martinskirche, Schiffdorf

Sonntag, 9. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Gerke

Gottesdienst wieder in der Kirche
Sonntag, 23. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Nagel, anschl. Kirchenkafee

Martin-Luther-Kirche Wulsdorf

Sonntag, 9. Februar, 18 Uhr
in der Dionysiuskirche,
Gemeinsamer Abendgottes-
dienst, gestaltet von Lektorinnen
und Lektoren der Wulsdorfer
Gemeinden, anschl. Imbiss

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer,
anschl. Kirchenkafee

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Schäfer

Sonntag, 2. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Schäfer

Sonntag, 9. März, 18 Uhr
Abendgottesdienst zum Thema
des Weltgebetstages »Wasser-
ströme in der Wüste«, Frau Hart-
mann und Team, anschl. Essen

Sonntag, 16. März, 10 Uhr
Gemeinsamer Plattdeutscher
Gottesdienst, Pi.R. Bertelsmeyer,
anschl. Kirchenkafee

Sonntag, 23. März, 10 Uhr
Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmandinnen
und Konfirmanden
(Gruppe P. Schäfer)

Sonntag, 30. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer und
Blue Moon Gospel Singer

Sonntag, 6. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Niehaus

Dionysiuskirche Wulsdorf

Sonntag, 9. Februar, 18 Uhr
Gemeinsamer
Abendgottesdienst
gestaltet von den Lektoren,
anschl. kleiner Imbiss

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 2. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Thürnau-Warnecke

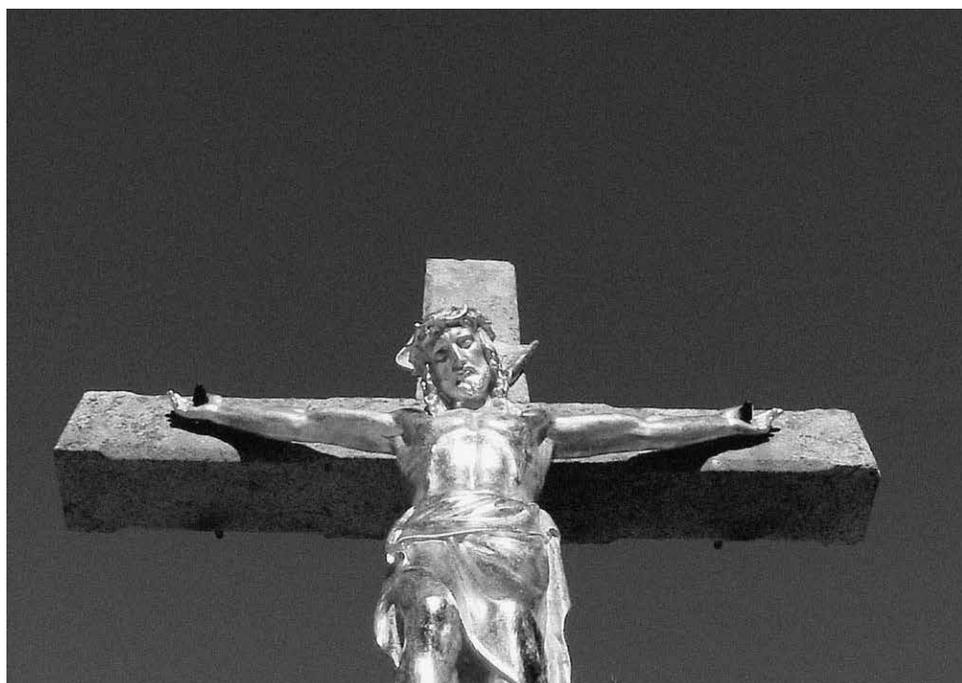
Sonntag, 9. März, 18 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche,
Gemeinsamer
Abendgottesdienst,
Frau Hartmann und Team

Sonntag, 16. März, 10 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche,
Gemeinsamer Plattdeutscher
Gottesdienst,
Pi.R. Bertelsmeyer

Sonntag, 23. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 30. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Vorstellung
der Konfirmanden,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 6. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Thürnau-Warnecke



Vielen Dank, lieber Lars!

Liebe Leserinnen und Leser, »Auf Kurs« geht nun in eine neue Runde. Die beteiligten Gemeinden bilden eine Arbeitsgemeinschaft, die von einem Vorstand vertreten wird. Dieser Vorstand berät alle finanziellen Fragen und bereitet Verträge vor. Im Dezember wurde der bisherige Vorstand verabschiedet und ein neuer gewählt. Darum sage ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den bisherigen Vorstand, besonders an Uwe Colmsee und Lars C. Langhorst, die beide aus dem Vorstand ausgeschieden sind. Wir haben miteinander viel gedacht, bewegt und erreicht. Das Bild zeigt den Vorstand (ohne Uwe Colmsee und Thorsten Kleen) bei der Preisverleihung in Hannover vor der Synode im Juni 2010.



Ganz besonders Pastor Langhorst haben wir viel zu verdanken. Er gehört auch zu denen, die »Auf Kurs« überhaupt auf den Weg gebracht haben, zuerst bestand die Idee in einem gemeinsamen Geestemünder Blatt. Unermüdlich hat er sich von Anfang an mit eingebracht, Menschen für diese gemeinsame Idee gewonnen, viele Protokolle geschrieben, Sitzungen geleitet und Verträge vorbereitet. Darum Dir, lieber Lars, von Herzen Dank für all Dein Tun. Und es ist sehr schön, dass Du uns in der Redaktion erhalten bleibst.

Der neue Vorstand besteht aus: Britta Duetsch, Jutta Kahle, Thorsten Kleen, Matthias Schäfer und Sebastian Ritter.

Der letztgenannte



Ich habe Sehnsucht nach Jerusalem

Herr, gnädiger Herr, ich habe Sehnsucht nach Jerusalem.
 Nach der hochgebauten Stadt im Himmel.
 Aber auch nach der Felsenstadt drüben in Israel.
 Am Jakobsbrunnen würde ich versuchen zu träumen
 Von der Leiter, die bis in den Himmel reicht.
 Am See Genezareth sitzen, die Bergpredigt
 Ganz langsam vor mich hin sagen.
 Das Wunder erleben mit den fünftausend Mann.
 Dann nach Jerusalem hochgehen.
 Mitjubeln, wenn der König der Ehren einzieht.
 Herr, vor dem Palast des Pilatus stehen und schreien:
 Nein, nein, nicht den, der ist unschuldig.
 Den Barabas, den Barabas, oder besser keinen.
 Und Ostern. – Er ist auferstanden, und jubeln und jubeln,
 tanzen und klatschen: Er ist auferstanden. Er ist auferstanden.
 Herr, ich möchte das irdische Jerusalem sehen, über das Land gehen,
 über das Jesus ging; alle Seine Orte sehen, die Stätten mit Wundern
 und Predigten. Jesus von Nazareth, König der Ewigkeit.
 Herr, ich möchte das irdische Jerusalem sehen und das himmlische.
 Amen.

Gebet aus Afrika





Musikalische Veranstaltungen

Dionysiuskirche - Alte Kirche - Lehe
Sonntag, 9. Februar 2014

18.00 Uhr TAGE ALTER MUSIK

1. Konzert mit dem Barock-Ensemble »La Bergamasca«
 und dem Altus Kaspar Kröner (Amsterdam)

Gemeindehaus der Reformierten Gemeinde
(Lange Straße), Sonntag, 6. April 2014

10.00 Uhr Singgottesdienst zur Passion

Gemeinsamer Singkreis der luth. und ref. Gemeinden;
 Leitung.: Otto-Ernst Last

Dionysiuskirche - Alte Kirche - Lehe
Donnerstag, 17. April 2014

18.00 Uhr Musikalische Passionsandacht mit Tischabendmahl
 Kurt Kniesche, Bariton; Otto-Ernst Last, Orgel

Dionysiuskirche - Alte Kirche - Lehe
Sonntag, 18. Mai 2014

10.00 Uhr Singgottesdienst zum Sonntag Kantate mit Chorsätzen
 alter und neuer Meister. Gemeinsamer Singkreis der luth. und ref.
 Gemeinden; Leitung: Otto-Ernst Last

Ich suche mein Zuhause!

Seit dem letzten Sommer sitze ich nun schon in einem Raum im Gemeindehaus der Alten Kirche.

Ich weiß gar nicht mehr, wie ich da eigentlich hingekommen bin und wo ich vorher zu Hause war. Die Leute hier sind alle sehr lieb zu mir – einige Frauen streicheln mich jede

Woche, wenn sie sich in meinem Raum treffen.

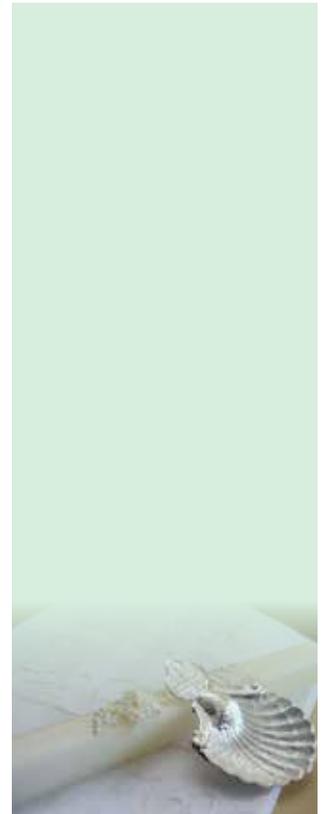
Aber ich will so gern nach Hause!

Wer weiß, wo ich herkomme?

Wer weiß, wo ich hingehöre?

Bitte – holt mich hier ab!

Euer verlassener Bär



Sie erreichen uns:

Pastor Johann de Buhr: Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54

Diakonin Hanna Hagedorn: Friedhofstr. 1d, ☎ 30 89 55 6,

Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Friedhofstr. 1d · ☎ 8 14 12, Fax: 8 20 85, Mo, Di, Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. nur 15 bis 18 Uhr, www.dionysiusgemeinde-lehe.de

Küster: Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/4 93 30 71

Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1, Leitung: Frau Wriede-Michaelis;

Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88

Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71

Gemeindehaus: Stresemannstraße 267, ☎ 8 21 34

Kirchenmusik: Kantor O.-E. Last · Poststraße 4, ☎ 8 11 89,

Vors. des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26, ☎ 80 13 12

Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

Angebote für Eltern und Kinder

Eltern-Kind-Gruppe: Freitag, 10 Uhr

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Kinderspielgruppe: Dienstag und Donnerstag, jew. Von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Kinderguppe (ab 5 J.): Donnerstag, 16 bis 17 Uhr

Jugendgruppe (für Konfirmierte): Mittwoch, 18 Uhr

Angebote für Ältere

Seniorenkreis: Donnerstag, 15.00 Uhr

Poesie am Vormittag: Mittwoch, 05.03., 02.04., 10 Uhr

Gedächtnistraining: Mittwoch 19.02., 19.03., 23.04., 10 Uhr

Angebote für musikalische Aktivitäten:

Singkreis (im reformierten Gemeindehaus): jew. Di., 18.02., 04.03., 18.03., 01.04., 06.05., um 20.00 Uhr

Posaunenchor: jew. Do., 06.02., 20.02., 06.03., 20.03., 24.03., 24.04., 15.05., um 19.30 Uhr

EXIT-DESIGN
 BRANDS FROM THE BANNED
 »Ich löse Ihre grafischen Probleme«
Raimund Fohs
 Grafik-Designer
 Fon (0 47 43) 95 86 94
www.exil-design.de

Gegr. 1680
ALTE PRIVIL. APOTHEKE
 Dr. Joachim Sandmann
 27576 Bremerhaven · Poststraße 1
 (an der Alten Kirche)
 Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de

Von der Fassade über das Treppenhaus bis zu den Innenräumen:
Wir leisten qualifizierte Facharbeit
 • Wärmedämmung •
WITTK
 MALEREIFACHBETRIEB
 27619 Sellstedt, Bahnhofstr. 38
 Tel. 0 47 03/52 17
 Fax 0 47 03/52 72



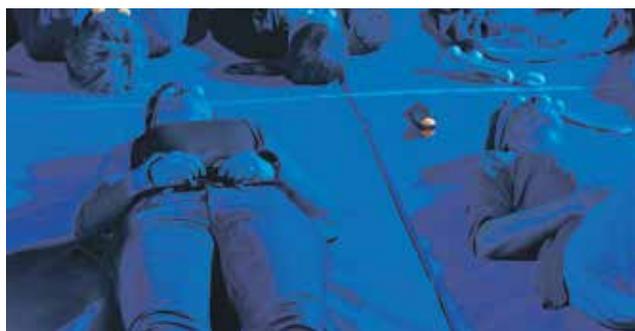
Die Kulturkirche in der Pauluskirche

Die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers hat für vier Jahre Mittel zur Verfügung gestellt, um die Kulturkirchenarbeit in der gesamten Landeskirche auszubauen und stärker zu vernetzen. Dazu fördert sie vier signifikante Kulturkirchen über vier Jahre mit jährlich bis zu 50.000 Euro und jedes Jahr zwölf Einzelvorhaben bis zu 7.500 Euro. Der Kirchenkreis Bremerhaven hat sich mit der Pauluskirche als signifikante Kulturkirche erfolgreich beworben. Die drei weiteren Kulturkirchen sind die Martin-Luther-Kirche in Emden, die Markuskirche in Hannover und die Jakobi-Kirche in Hildesheim (weitere Infos: www.kultur-kirche.de). Seit dem 1. Januar 2013 hat die Verfasserin des Artikels eine viertel Stelle für Kulturarbeit im Kirchenkreis. Sie wird die Kulturkirche leiten. Beraten wird sie vom Kulturbeirat, der im Aufbau begriffen ist und dem Silke Grube und Heike Breuer angehören. Die Kulturkirche hat sich Ziele gesetzt. Sie möchte Kirche und Kultur verstärkt ins Gespräch bringen, milieuübergreifend arbeiten, gezielt jüngere Menschen ansprechen und mit anderen Kultureinrichtungen zusammenarbeiten.

Was aber heißt das konkret?

Die Pauluskirche soll als Ort etabliert werden, an dem die jeweilige Kunst mit dem Raum oder mit den Themen der christlichen Religion in den Dialog tritt. Manchmal wird das ganz offensichtlich werden, ein anderes Mal wird es nur angedeutet sein. Die Tür soll geöffnet sein für alle, sowohl für diejenigen, die sich

ressen von Menschen zwischen 20 und 40 Jahren durchgeführt haben, liefert erste Hinweise. Wichtig ist die Zusammenarbeit mit anderen Kultureinrichtungen der Stadt. So gab es mit dem Stadttheater Bremerhaven bereits erste Gespräche und einen Ideenaustausch. Mit der Künstlergruppe »Das letzte Kleinod« ist ein Theaterprojekt für 2015



Lichter Klänge – Lange Nacht in der Pauluskirche am 23. August 2013. Foto von Corinna Thiesen

der Kirche schon lange verbunden fühlen als auch für diejenigen, die erst durch die Kulturarbeit neugierig werden. Es spielt keine Rolle, welcher Religion die Besucher angehören. Verstärkt sollen junge Menschen und Menschen des mittleren Lebensalters in den Blick genommen werden. Eine Umfrage, die vier Hochschulstudentinnen zu den Inte-

angedacht. Für dieses Jahr ist schon einiges in der konkreten Planung. So z.B. am 25. Juli ein Preacher-Poetry-Slam. Ein Poetry-Slam ist ein Dichterwettbewerb. Leute, die Lust am Wort haben, die Texte schreiben und diese im Wettbewerb mit anderen inszenieren. Das Publikum entscheidet darüber, wer den interessantesten Beitrag am

Abend vorgetragen hat. Ein Preacher-Poetry-Slam bringt Menschen aus der Poetry-Szene und Preacher (also Pastoren/innen, Theologen/innen u.a.) zusammen. In Hannover fand Anfang 2013 ein erster Slam dieser Art statt (<http://kirchehochzwei.de/cms/content/wie-viel-glaube-braucht-der-mensch>). Quartett PLUS 1, die im August 2013 im Rahmen der »Lichter Klänge – Lange Nacht in der Pauluskirche« (s. Foto) zu hören und zu sehen waren, werden am 27. und 28. Juni in Bremerhaven zu Gast sein. Aus der »Kulturkirche in der Pauluskirche« wird dann die »Kulturkirche auf Reisen«, denn ihr diesjähriges Projekt lautet »Hausmusik: Wohnungsmusik für Streichquartett, knisternde Daunen und espressokocher«. Eine Anlehnung an die traditionelle Hausmusik, hier neu interpretiert. Dafür wird noch ein geeignetes Wohnhaus gesucht. Bei Interesse bitte melden! Die Berliner Szenografin Corinna Thiesen plant vom 6.6.-11.7. für den Turm der Pauluskirche eine Rauminstallation, die auch zur Langen Nacht der Kultur begehbar sein wird. Bei der Langen Nacht der Kultur am 14. Juni wird das Duo Zia aus Berlin/Potsdam zu hören sein, das mit Jazztrompete und Orgel »Jazz und tradi-

tionelle Musik alter und ferner Kulturen« spielen wird (Hörbeispiele unter <http://www.duo-zia.de/hoerbeispiele.de.php>). Am 27. September erklingt die Jazz-Messe von David Grottschreider. Der »Aschermittwoch der Künste«, der jährliche Empfang der Landeskirche, zu dem geladene Gäste aus Kultur und Kirche zusammentreffen, wird dieses Jahr zum ersten Mal in Bremerhaven stattfinden. Der Empfang wird zugleich die offizielle Eröffnung der Kulturkirche sein. Zahlreiche Personen aus den Bremerhavener Kirchen und der Kulturszene werden zu den geladenen Gästen gehören. Die dabei in Auszügen aufgeführte Ballettproduktion »Songs« des Stadttheaters Bremerhaven wird am 9. März um 19.30 h für alle zugänglich in der Kulturkirche zu sehen sein (Karten über die Theaterkasse). Infos und Termine finden Sie rechtzeitig unter www.pauluskirche-bremerhaven.de. Wenn Sie über Veranstaltungen der Kulturkirche persönlich informiert werden möchten, schicken Sie eine E-Mail an kultur@pauluskirche-bremerhaven.de. Wir nehmen Sie in unseren E-Mail-verteiler auf.

Pn. Andrea Schridde



Ich bin selbstständig

» Wir helfen Ihnen dabei «

Beauftragter » Persönliches Budget «

Marten Mattheis | Tel.: 0471-9 58 46 724



» Wohnen heißt zu Hause sein «

Ein Angebot des Albert-Schweitzer-Wohnstätten e.V. Bremerhaven

Das Persönliche Budget

Das Persönliche Budget macht Betreuung zu einer Dienstleistung und Menschen mit einer Behinderung zu Kunden.

Wir bieten Ihnen ...

... im Rahmen des Persönlichen Budgets eine qualitativ hochwertige sozialpädagogische Begleitung zur Gestaltung zahlreicher Alltagsverrichtungen, wie z. B. Unterstützung bei der Haushaltsführung oder bei der Verwaltung des eigenen Geldes, an.

Das bedeutet, dass unsere Fachkräfte auf der Basis von Vertrauen in allen Lebenslagen als zuverlässige Partner assistieren und dabei die Interessen und Wünsche der zu unterstützenden Person sowie ihre Bedarfe im Alltag berücksichtigen.

Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Antragsstellung. Herr Marten Mattheis, Tel.: 0471-95 84 67 24



Offener Nachmittag

Im Rahmen des »Offenen Nachmittags« laden wir ein zu einem Grünkohlessen am 4. Donnerstag im Februar, den 27. Februar, »Westfälischer Hof«, Rheinstraße 16.

Wir treffen uns dort zwischen 12.15 und 12.30 Uhr, damit wir ca. um 13 Uhr gemeinsam essen können. Es fahren die Buslinien 502 (Haltestelle Raabeschule) und 506 (Halte-

stelle Rheinstr.). Das Essen kostet 14,00 Euro und ist bei Anmeldung zu bezahlen. Nach dem Essen ist ein Spaziergang um den Holzhafen möglich. Wir hoffen auf rege Beteiligung und freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen!

Bitte melden Sie sich baldmöglichst an, spätestens bis zum Dienstag, 25. Februar. Info: U. Schreiber, ☎ 5 33 43



Unser Skatclub braucht Verstärkung!

Sie können Skat spielen? Haben auch Lust dazu und am dritten Freitag im Monat Zeit? Dann wäre es schön, wenn Sie am Freitag, 21. Februar, um 20.00 Uhr ins Michaeliszentrum, Goethestr. 65, kommen

würden. Wir spielen in drei Runden je 12 (16) Spiele. Der Einsatz beträgt 4,00 Euro und einen Preis bekommen alle.

Näheres erfahren Sie bei U. Schreiber, ☎ 5 33 43.

Vorostertreff

Am Sonntag, 6. April, laden wir Sie ein ins Michaeliszentrum zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen.

Torten oder Kuchen genießen, Klönen mit netten Menschen, Leute wiedertreffen und Kleinigkeiten zu Ostern, Handarbeiten, Grußkarten, Marmeladen u.v.a.m. erstehen beim Vorostertreff in der Goethestr. 65 von 14 bis 17 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Für den Gemeindebeirat:
Uschi Schreiber



Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen In der Pauluskirche

Kirchencafé: Mi. und Sa. 9.30 bis 12.00 Uhr
Turmführungen: 1. Sa. im Monat, 10.00 Uhr

Im Michaeliszentrum:

ARS NOVA (im Winter im Michaeliszentrum): Mo. 19.30 bis 22 Uhr

Frauengruppe: 1. Mo. im Monat, 20 Uhr

Männergruppe: 1. Mo. im Monat, 20 Uhr

Seniorenachmittag: 1. + 3. Mo. im Monat, 15 Uhr

Gospelchor: Di., 19.45 Uhr

Besuchsdienstkreis: letzter Di. im Monat, 15 Uhr

Ü-40-Gruppe: Mi., 15 Uhr

Handarbeitskreis: Mi. 15 Uhr

Offener Nachmittag: keine regelmäßigen Termine, siehe Ankündigung in den Schaukästen!

Preisskat: 3. Fr. im Monat, 20 Uhr (evtl. 5. Fr.)

In der Kreuzkirche (ab Oktober bis Ostern):

Kirchenchor: Fr. 18 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein - kommen Sie dazu!

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.pauluskirche-bremerhaven.de, wie auch in den Schaukästen der Gemeinde.

Wir laden herzlich ein!

Do., 27.02., 13.00 Uhr: Offener Nachmittag: Grünkohlessen, »Westfälischer Hof«, Anmeldung bis 25.02.

Fr., 07.03., 18.00 Uhr: Weltgebetstag; Ev.-ref. Kirchengemeinde, Lange Str.

So., 23.03., 17.00 Uhr: Gospel Church mit Abendmahl; ab 16 Uhr Ankommen im Kirchencafé, Pauluskirche

So., 06.04., 14 - 17 Uhr: Vorostertreff, Michaeliszentrum

Sie erreichen uns:

Pastorin Heike Breuer: Eichendorffstr. 18, ☎ 564 94

Pastorin Andrea Schridde: Neuelandstr. 55, ☎ 407 98

Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25

Küster Frank Wessels: ☎ 01577- 47 165 47

Gemeindebüro: Goethestr. 65, ☎ 5 41 14, Fax 800 58 33,

Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de,

Mo., Di., Do., Fr. 10-12 Uhr, Di. 16-18 Uhr, mittwochs geschlossen

Kindertagesstätte Michaelis: Potsdamer Str. 21, ☎ 515 30

Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,

Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

Peters
Blumen- und
Pflanzenmarkt

Schauen Sie rein
2 x in Bremerhaven:

Langener Landstr. 184
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 10.00 - 13.00 Uhr

Bohmsiel, Am Lunedeich 190
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 13.00 - 16.00 Uhr

www.Blumen-Peters.de

**Kleine Gesten,
große Wirkung!**



freundlich – kompetent – zuverlässig seit 120 Jahren

**Buchhandlung
Morisse**

Bürgermeister-Smidt-Straße 57a · 27568 Bremerhaven
Telefon (04 71) 4 36 54/4 94 60 · www.buchhandlung-morisse.de

Atheismus und Christentum

Das Seminar über »Atheismus und Christentum«, der Dialog zwischen Glaubenden und Nicht-Glaubenden beginnt! Melden Sie sich noch kurzfristig an, damit wir wissen, mit wieviel Personen wir rechnen können – oder kommen Sie auch unangemeldet zu einzelnen Abenden! Anmeldung unter 43733 (goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de) oder 42064 (kreuzkirche-bhv@nord-com.net).

Veranstalter: Lehrerfortbildungsinstitut (LFI), Kreuzkirche, säkularer Gesprächskreis und – bei den ersten beiden Abenden – Philosophische Gesellschaft Bremerhaven.

Ort und Zeit: Lehrerfortbildungsinstitut, Deichstr. 37, R. 206, am 2. und 4. Dienstag im Februar und März von 19-21.15 Uhr.



Ablauf: je zwei Impulsreferate, Gespräche im Plenum und in Gruppen

11.2.14: Gibt es Gott?

Gespräch über die Existenz eines allmächtigen und barmherzigen Gottes. Mit Ullrich Thiemann, Philosophische Gesellschaft, und Pastor Götz Weber

25.2.14: Warum lassen wir Böses und tun Gutes?

Gespräch über philosophische oder theologische Begründung von Ethik. Mit Klaus-Siegfried

Rothe, Philosophische Gesellschaft, und Pastor Götz Weber

11.3.14: Privilegien oder Privatsache?

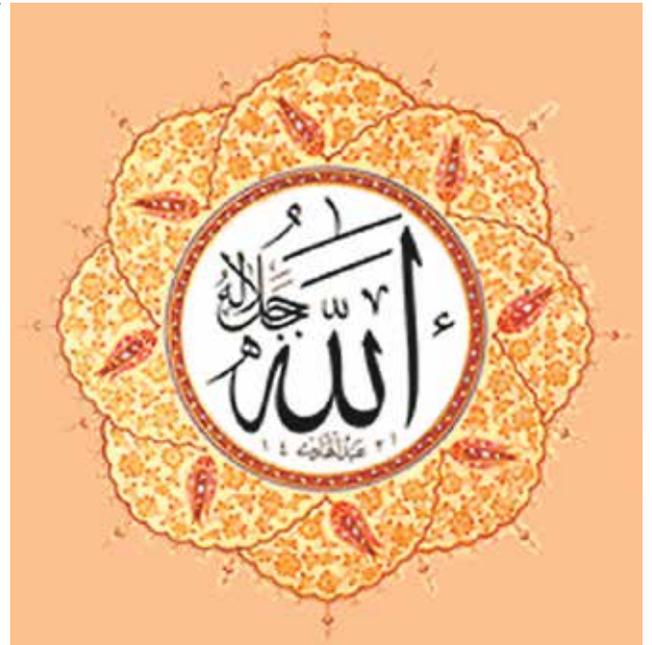
Gespräch über die Stellung der Kirchen in unserer Gesellschaft. Mit Dietmar Michalke, Säkularer Gesprächskreis, und Pastor Jürgen Schnare, Weltanschauungsbeauftragter der Landeskirche

25.3.14: Woher so viel Gewalt in der Geschichte?

Gespräch über christlich und atheistisch begründete Gewalt. Mit Dietmar Michalke, Säkularer Gesprächskreis, und Pastor Götz Weber

Islam

Bei der »Erwachsenenbildung am Nachmittag« am Donnerstag, den 27. Februar, von 16.30-18 Uhr im Alten Saal der Kreuzkirche sind »Islam und Christentum im Gespräch«. Der islamische Religionsgelehrte Hasan Hüseyin Güney und Pastor Götz Weber diskutieren über religiöse Grundsatzfragen und aktuelle Themen im christlich-islamischen Dialog. Kommen Sie ohne Anmeldung!



Ökumenisches Seminar

Orientierungen zum Glauben – Anstöße aus der unterschiedlichen Perspektive Christlicher Kirchen unserer Stadt – für langjährige und vielleicht verunsicherte Gläubige ebenso wie für Menschen, die sonst weniger mit Glauben und Kirche in Berührung kommen.

Mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr finden in der Gemeindestube

der Großen Kirche, Bürger 45, dazu Vortrag und Diskussion statt: am 12.3. mit dem lutherischen Pastor Götz Weber, am 19.3. mit dem römisch-katholischen Dechanten Andreas Pape, am 26.3. mit dem reformierten Pastor Werner Keil, am 2.4. mit dem unierten Pastor Mathias Rösel und am 9.4. mit dem unierten Pastor Dirk Scheider.

Weltgebetstag

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag in der ev.-methodistischen Gemeinde in der Grazer Straße 52 findet am Freitag, 07. März, um 16.30 Uhr statt.

Die Frauen der evangelischen Freikirche der Baptisten, der ev.-unierten Gemeinde der »Großen Kirche«, der ev.-methodistischen Gemeinde, der katholischen Gemeinde von St. Marien sowie der ev.-luth. Kreuzkirchengemeinde laden Frauen, Männer und Kinder aller Konfessionen zu diesem Gottesdienst herzlich ein.

Für Kinder wird eine Betreuung angeboten. Die Gemeinde lädt anschließend zum gemeinsamen Abendessen ein.

Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche (nicht in den Ferien)

Kinder- und Familienkino: 7.3., 15 Uhr, Neuer Saal

Jugendgruppe: Dienstag, 18 Uhr, Jugendräume

Gemeinde-Jugend-Konvent: nach Absprache

Club Behinderter und ihrer Freunde: Do. 19 – 21 Uhr, Alter Saal

Konfi Treff: Dienstag 15 Uhr vor und nach dem Unterricht, Jugendräume

Gitarrenkurs: Dienstag, 17-18 Uhr, Jugendräume

Senioren

Seniorenachmittag: 13.2., 15 Uhr, 13.3., 15 Uhr, 10.4., 15 Uhr

Seniorentanz: 3. Mittwoch im Monat, 10 Uhr, Neuer Saal

Senioren-gymnastik: 2. und 4. Mi. im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal

Wandergruppe: 20.2. und 20.3.

Frauen

Frauenkreis am Nachmittag: 3.3. und 7.4., 16 Uhr

Frauenclub: 3.3. und 7.4., 19.30 Uhr

Kirchenmusik

Bläseranfänger I: Montag 16.15 Uhr, Alter Saal

Bläseranfänger II: Montag 17.00 Uhr, Alter Saal

Posaunenchor: Montag 18 Uhr, Alter Saal

Waldhornquartett: 2. Montag im Monat, 19.45-22 Uhr, Alter Saal

Chor: Freitag, 18.00 Uhr, Kreuzkirche (Alter Saal)

Klassische Gitarrengruppe: 2. und 4. Mi. im Monat, 17.15 Uhr

Erwachsene

Kreis jüngerer Ehepaare: 4. Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Bühne

Gemeindebibeltreff: 18.2., 18.3., 19.30 Uhr, Sitzungszimmer

Café zur Marktzeit: Samstag 10.00-12.00 Uhr, Alter Saal

Spielenachmittag: 22.2. und 22.3., 14 Uhr, Alter Saal

Gesprächskreis »Spur8«: 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Kirchenkino: 7.2. und 7.3., 19.30 Uhr, Neuer Saal

Erwachsenenbildung am Nachmittag: 27.2., 16.30 Uhr, Alter Saal

Besuchsdiensttreff: 26.3., 15.30 Uhr

Café für Trauernde: 2. Freitag im Monat, 15.30 Uhr, Alter Saal

Deutsches Rotes Kreuz 
„Pflege unter einem guten Zeichen“

Kurzzeit- und Dauerpflege (für alle Pflegestufen)

Seniorenwohnstätte
Heuss-Straße 19
27624 Bad Bederkesa
☎ 0 47 45/94 75-0

Pflegeheim
Parkstraße 3
27628 Hagen
☎ 047 46/9 46 30

Pflegeheim
Käthe-Ringe-Straße 1
27632 Dorum
☎ 0 47 42/92 20 53

www.drk-kv-wesermuende.de



Freitag ist Kinotag!

Vor dem beliebten und etablierten Kirchen kino am Freitagabend gibt es jetzt das Kinder- und Familien kino am Nachmittag.

Das Kirchen kino beginnt jeweils um 19.30 Uhr, eine Spende für den Eintritt wird erbeten.

Das Kinder- und Familien kino fängt um 15 Uhr an, kostet 49 Cent Eintritt, dafür gibt es in der Pause eine Verlosung und Getränke und Popcorn gegen Spende.

Beide Veranstaltungen finden im Neuen Gemeindesaal statt, Eingang neben dem Kirchturm.

Neue »endlich leben«-Gruppe

Zum dritten Mal wird in der Kreuzkirche eine christlich-seelsorgerliche Selbsthilfegruppe angeboten. Vor allem Menschen mit Belastungen und Problemen sind eingeladen, in zwölf Schritten mit Gott und der Gruppe einen Weg der Heilung und Veränderung zu gehen. Ein Informationsabend findet am Mittwoch, den 26. Februar 2014, um 19 Uhr im Alten Saal der Kreuzkirche statt.

Interessierte melden sich bitte bei Pastor Götz Weber, ☎ 43733. Anette Weber wird die Gruppe leiten.



Glaubenskurs: Erstes Teamtreffen

Nach 2011 soll es in diesem Jahr in der Kreuzkirche im Oktober wieder einen Glaubenskurs Spur8 geben. Eine Möglichkeit, sich neu oder wieder mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen und sich ihm anzunähern. Wer Interesse hat, diesen spannenden Kurs mit zubereiten und mit seinen Gaben mitzugestalten, melde sich bitte bei Pastor Götz Weber unter 43733.

Das Team des Glaubenskurses trifft sich zum ersten Mal am Montag, den 17. März, um 19 Uhr auf der Bühne der Kreuzkirche.

Taize-Andachten in der Kreuzkirche

Ab Februar finden immer am 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr Taize-Andachten in der Kreuzkirche statt, am 5.2., 5.3., 2.4. und so fort. Eine gute Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, Gott nahe zu sein, eine halbe Stunde zu singen und zu beten. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Schauen Sie einfach mal vorbei! Kontakt: Pastor Götz Weber, 43733.

Hier die nächsten Termine:

7.2. Kinder- und Familien kino: »Mein Freund Knerten« Verfilmung des Kinderbuches von Anne-Catherine Vestly.

7.2. Kirchen kino: »Und wenn wir alle zusammenziehen?« Fünf enge Freunde im Rentenalter gründen eine Wohngemeinschaft.

7.3. Kinder- und Familien kino: »Tom Sawyer« Neuverfilmung des bekannten Jugendbuchs von Mark Twain.

7.3. Kirchen kino: »Le Havre« Ein afrikanischer Junge flüchtet über Le Havre nach London.

ELLERMANN

BESTATTUNGEN



Eine Bestattungsvorsorge beruhigt, wahrt Ihre Wünsche und entlastet Ihre Angehörigen. Fragen Sie uns.

FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG · PERSÖNLICH

Hafenstraße 108
27576 Bremerhaven
Telefon (04 71) 4 31 24
www.ellermann-bestattungen.de



Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Ilona Greulich
☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, e-Mail: kreuzkirche-bhv@nord-com.net

Öffnungszeiten: Di. und Do. 10-12 Uhr, Di. 14-15 Uhr, mittwochs ist das Büro geschlossen

Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - ☎ 4 37 33

Diakon Kay Hempel: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87

Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 80 091 25

Küsterin Roswitha Strehel: ☎ 01578 – 95 06 291

Kindergarten: Brigitte Steinlein, Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a
☎ 4 56 57

Diakonie 
Bremerhaven



Wir helfen!
Verlässliche
Nächstenliebe



Im Alter für Sie da Pflege und Betreuung der Diakonie

- **Diakonie-Sozialstation** | Kleiner Blink 4 | Tel: 0471 52 00 7
Häusliche Pflege für alte und kranke Menschen
sozialstation@diakonie-bhv.de
- **Elisabeth-Haus** | Schillerstraße 113 | Tel: 0471 96 91 90
Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de
- **Jacobi-Haus** | Jacobistraße 1 | Tel: 0471 80 07 00
Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
jacobi-haus@diakonie-bhv.de
- **SeniorPartner** | Schillerstraße 115 | Tel: 0471 30 93 11 0
Beratung, Begleitung, Betreuung
seniorpartner@diakonie-bhv.de

Das Diakonische Werk Bremerhaven bietet Ihnen Betreuung und Pflege von der ambulanten Altenpflege bis hin zu unseren stationären Einrichtungen. Überall begegnen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit helfenden Händen und einem offenen Ohr. Informieren Sie sich über unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!

Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. | Jacobistr. 44 | 27576 Bremerhaven | Tel: 0471 95 55 20 | www.diakonie-bhv.de



Unsere Orgel benötigt Ihre Hilfe

Liebe Freunde der Kirchenmusik! Wir haben unsere Gemeinde bereits persönlich in einem Schreiben um Spenden für die dringend notwendige Renovierung unserer Orgel gebeten. Es ist überwältigend: Bis Ende Januar sind schon über 9.000 Euro eingegangen! An dieser Stelle sei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich gedankt.

dem Sammeln der Gelder gut vorankommen, würden wir unsere Orgel 2017 generalüberholen lassen; dann feiert sie nämlich ihren 50. Geburtstag – und die Reformation wird 500 Jahre alt.

Sonntag für Sonntag bereichert die Orgel unsere Gottesdienste und erklingt zusätzlich bei Trauungen und Konzerten.

dose« – drei Orgelpfeifen, die sich mit Münzen und Scheinen befüllen lassen.

Wir wollen allen, die gespendet haben oder noch in der kommenden Zeit spenden werden, etwas zurückgeben. Wir möchten alle Spenderinnen und Spender am Sonntag, den 27. Juli um 16.00 Uhr zu einem Orgelkonzert einladen.

**Wenn Sie einen Betrag auf das folgende Konto überweisen, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung:
Sparkasse Bremerhaven, Konto 4000 560, BLZ 292 500 00,
IBAN: DE 1429 2500 0000 0400 0560,
BIC: BRLA DE21 BRS;
Stichwort »Orgel, Christuskirche«**

Es zeigt sich: Sie bringen sich ein für unsere Gemeinde! Vieles ist möglich, wenn viele etwas tun. Durch Ihre Unterstützung wird die Erneuerung und Erhaltung der Orgel möglich sein.

Alle 20 bis 25 Jahre ist die Reinigung und Überholung solcher großen Kirchenorgeln dringend erforderlich. Außerdem sollen klangliche Verbesserungen und Neuintonationen der Pfeifen vorgenommen werden.

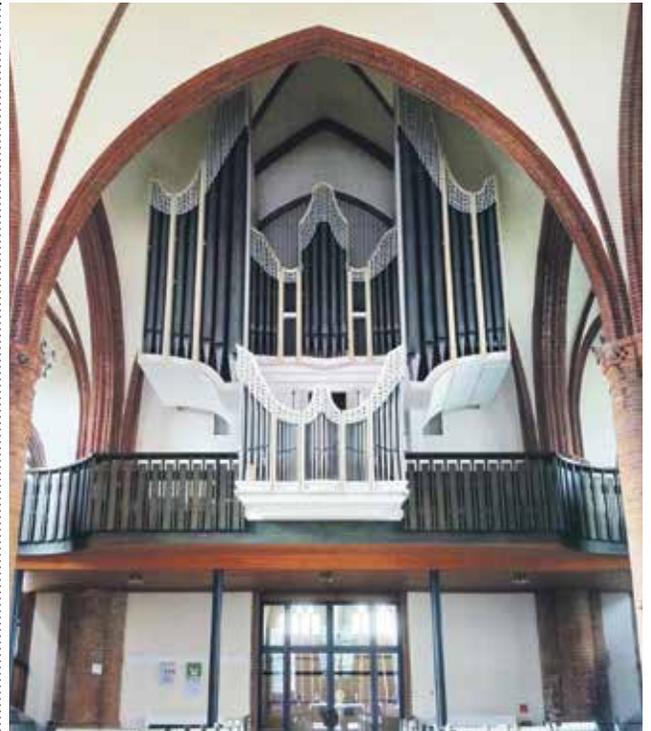
Wollen auch Sie dazu beitragen, dass die Orgel der Christuskirche bald in neuem Glanz erstrahlt und erklingt? Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen: Jeder weitere Euro könnte helfen!

Im Anschluss an eine Stunde heiterer Orgelmusik mit Eva Schad sind Sie unsere Gäste bei einem fröhlichen Grillfest im Kirchgarten!

In den kommenden Ausgaben von »Auf Kurs« werden wir regelmäßig über den Verlauf unseres Orgelprojekts berichten.

Diese Maßnahmen kosten ca. 50.000 Euro. Wenn wir mit

Am Eingang der Christuskirche steht unsere »Orgelpar-



Danke für Ihr Engagement! Danke für Ihre Spende! Möge unsere Orgel noch lange erklingen: Gott zur Ehre und den Menschen zum Trost und zur Freude!

*Pastor Ulrich v. Stuckrad-Barre
(Vorsitzender des
Kirchenvorstands)
Kreiskantorin Eva Schad
(Kirchenmusikerin an der
Christuskirche Bremerhaven)*



Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.
Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

Sparkasse Bremerhaven

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-bremerhaven.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Jetzt Finanz-Check machen!

Kirche mit Kindern



Jeden Freitag (ausser in den Ferien) von 15.30 bis 16.45 Uhr

Wer? Kinder von 4 bis 12 Jahren

Was? Spannende Geschichten aus der Bibel, Spiele, singen + basteln, oder einfach mit anderen Kinder Spaß haben.

Wo? Gemeindehaus Schillerstr. 1 oder in der Kirche

Jedes Kind erhält eine Stempelkarte / für 12 Stempel (12x anwesend) gibt es ein kleines Geschenk.

Die Teamer aus der Kinderkirche: Carina, Jil, Ines, Jan-Ole, Kimberlie, Svenja, Michael freuen sich auf euch!

Weitere Infos: M. Theiler, unter 0471-8004686

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro Schillerstr. 1: Frau Mädje und Frau Schmonsees
☎ 9 21 47 74, Fax 2 62 07, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Mo 16-18 Uhr, Di und Mi 14-16 Uhr

Pn. Friederike Anz: Schillerstr. 3, ☎ 9 21 47 80

P. Ulrich von Stuckrad-Barre: Robert-Blum-Str. 11, ☎ 9 29 24 05

Dn. Michael Theiler: An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

Kirchenmusikerin: Eva Schad, ☎ 20 02 90

Kindertagesstätte: Helga Küspert, Kehdinger Straße, ☎ 2 14 22

Kleiderkammer: Robert-Blum-Straße 8, Mo bis Sa 10-12 Uhr



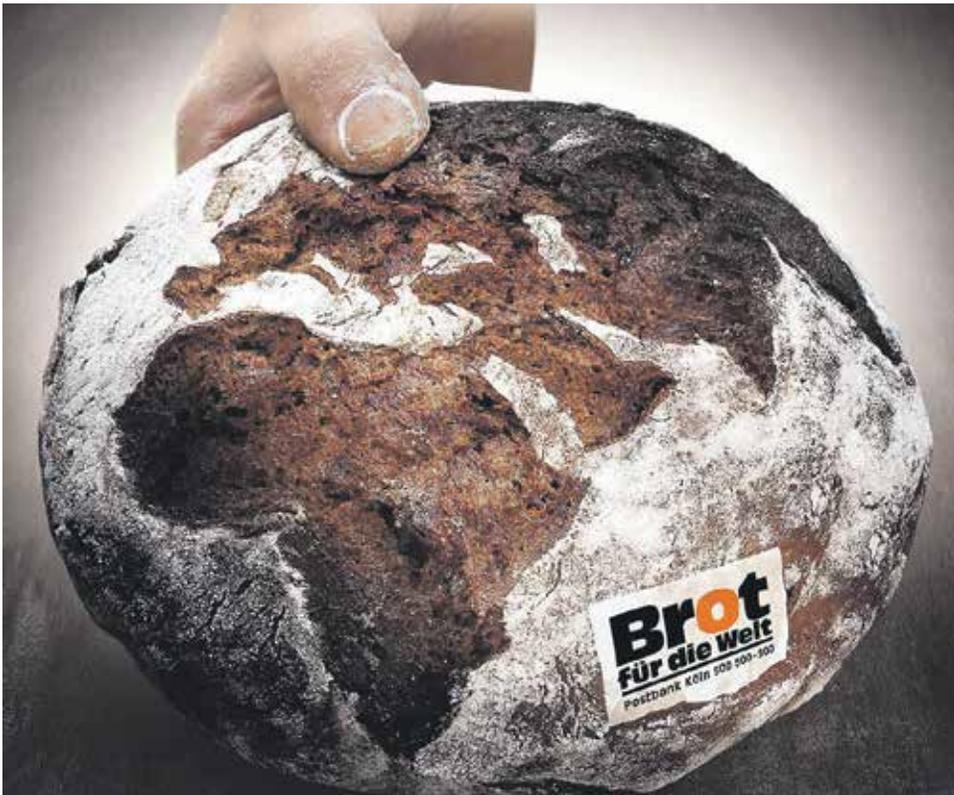
Brotverkauf für Brot für die Welt

Traditionell haben sich im Dezember 2013 die Vorkonfirmanden wieder an der Sammelaktion »Brot für die Welt« beteiligt. In kleinen Gruppen gingen die Konfis und Betreuer am 3. Dezember von Tür zu Tür, um

dort Brot zu verkaufen. Durch diese Aktion sind ca. 270,- Euro zu Gunsten von Brot für die Welt zusammengekommen. Vielen Dank an alle, die durch den Kauf eines Brotes oder durch einzelne zusätzliche

Spenden dazu beigetragen haben. Den Vorkonfirmanden hat es Spaß gemacht, neben dem normalen Unterricht auch eine solch tolle Aktion aktiv unterstützen zu können.

Jan-Ole Heyen (Betreuer)



Kurz notiert

Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag, 7. März

Am Freitag, den 7. März, feiern wir wieder den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag zusammen mit der Marienkirchengemeinde und der katholischen Herz-Jesu-Gemeinde. Der Gottesdienst, den Frauen aus allen drei Gemeinden vorbereiten, beginnt um 19 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in der Buchtstraße. Danach sind alle zum Zusammensein im Pfarrheim eingeladen zum Austausch bei einem gewissen sehr leckeren Buffet. Zum Thema des Weltgebetstages, der diesmal aus Ägypten kommt, finden Sie mehr auf Seite 15 dieser Ausgabe.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, 30. März

Am Sonntag, den 30. März, gestalten die Konfirmanden und Konfirmandinnen, die am 11. Mai konfirmiert werden, zusammen mit Diakon Michael Theiler und Pastorin Friederike Anz den Gottesdienst. Zu diesem Vorstellungsgottesdienst laden wir alle herzlich ein!

Wir freuen uns, wenn nicht nur die Angehörigen, sondern auch andere Gemeindeglieder mit unserer diesjährigen Hauptkonfirmandengruppe zusammen diesen Gottesdienst feiern.

VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN

koop

Bestattungsinstitut



NEU: Die Bestattungsverfügung

Nur bei uns erhältlich!

Angehörige, Freunde und Helfer können im Todesfall schnell und verlässlich handeln, wenn klare Hinweise greifbar sind.



Rufen Sie mich einfach an.
Dipl.-Kfm. Torsten Koop
Bestattermeister

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008

24-Std.-Telefon: 0471-922 170
www.koop-bestattungen.de

Wo aus Worten

Welten werden ...

www.buchhandlung-memminger.de



Grashoffstraße 11
27570 Bremerhaven
Telefon: 0471 36052



Gruppen und Kreise

Dienstag: 9.00 Uhr Flötengruppe, Frau Julius,

Mittwoch: 15.00 Uhr Frauenkreis, Pn. Anz,
1. Mittwoch im Monat

Donnerstag: 15.00 Uhr Seniorenkreis, P. v. Stuckrad-Barre, 2. u. 4. Donnerstag im Monat; **18.00 Uhr** Besuchsdienst, Pn. Anz und Brigitte Meyer letzter Mittwoch im Monat; **19.00 Uhr** Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 1. Donnerstag im Monat
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 2. u. 4. Donnerstag im Monat

Freitag: 15.30 Uhr Kirche mit Kindern, D. Theiler;
18.00 Uhr Weg in die Stille, Pi.R. Sachs, letzter Freitag im Monat

Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad

Montag: 20.00 Uhr Bremerhavener Kammerorchester

Mittwoch: 15.30 Uhr Knabenchor
16.15 Uhr Kinderchor I
20.00 Uhr Bremerhavener Kammerchor

Donnerstag: 16.00 Uhr Kinderchor 2
17.00 Uhr Jugendchor 1
18.00 Uhr Jugendchor 2

Freitag: 19.45 Uhr Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven



Die Evangelische Jugend Geestemünde lädt ein

Montags zum Teenie-Treff: NEU! Hier könnt Ihr Kickern, Billard, Spielen, basteln u.v.m. (für Teens ab 9 Jahre)
Wann?: Von 15.30 bis 17.30 Uhr

1x im Monat ist Kinderkino!

Donnerstags trifft sich die Kindergruppe. Hier gibt es viele tolle Aktionen wie spielen, tanzen, basteln, Ausflüge, Rallyes, manchmal backen und kochen wir auch ...
Wann?: Immer von 16 bis 17.30 Uhr; **Wer?:** Für Kinder ab 5 Jahre

»Es war einmal«

... eine Reise ins Märchenland – Kinderfreizeit in Drangstedt

Was? Jeden Tag ein anderes bekanntes Märchen; Rallye, Traumreisen, Geschichten, Basteln, Singen und ganz viel Action
Wer? Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren, Max. 35 Kinder
Wann? 14. bis 17. April
Wo? Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt, Kosten? 40 Euro für Bremerhavener
Leitung? Erfahrene Teamer der Ev. Jugend, M. Theiler
Ev. Jugend Geestemünde, An der Mühle 12, ☎ 0471-8004686



»SONNTAGABEND«

Unter diesem Titel steht unsere neue Reihe musikalischer Abendgottesdienste. Am 3. Sonntag im Monat ist in der Marienkirche Abendgottesdienst. Ab Februar wird am Sonntagabend die Musik im Vordergrund stehen: Ganz verschiedene Musikrichtungen und -stile werden in der Marienkirche erklingen. Dazu gibt es Gebet, Lesungen aus der Bibel und moderne Geschichten, die zum Nachdenken anregen.

Sonntagabend, 16. Februar, 17 Uhr.

Den Anfang macht im Februar Diakon Michael Theiler mit den »Geestemünder Gitarren«. Unter dem Titel »Lieder und Segen für Deine Lebensreise« erklingen Lieder und Texte, die Mut machen. Ohne Segen sollte niemand auf der Lebensreise sein!

Psalmen – Sonntagabend, 16. März, 17 Uhr.

Im März veranstaltet den Sonntagabend der Bremerhavener Komponist und Organist Roger Matscheizik zusammen mit Sopranistin Sophia Bockholdt und dem Klarinettenisten Harm Ahlers. Gemeinsam werden Psalme improvisiert. Die Psalmtexte werden von Thorsten Kleen gelesen. So wird dieses älteste Liederbuch der Bibel neu für unsere Zeit zum Klingen gebracht werden.

Sonntagabend – in der Regel am 3. Sonntag im Monat. Zur Winterzeit um 17 Uhr, ab der Umstellung zur Sommerzeit um 18 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen.

 **Die Pappmäuse**
Inh. Sigrun Toben

- Einladungen/Tischkarten
- Dekorationen

Geschenkverpackungen

Weserstr. 96a · 27572 Bremerhaven · ☎ 0471/9218008

Blühender Frühling dekorativ für Haus & Garten

PAETZ florales
...natürlich kreativ!

Schiffdorfer Chaussee 214
27574 Bremerhaven
Tel. 04 71/2 96 60
info@paetz-florales.de

Elegance Mode
Abend-, Konfirmations- und Kommuniionskleider

Hafenstraße 36 · 27568 Bremerhaven
Telefon (04 71) 2 90 03 65
www.brautmode-elegance.de

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 11-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

Am 8. und 22. Februar haben wir für Sie von 10-18 Uhr geöffnet!



LUST AUF SCHÖNE SCHUHE 

Schuh- und Sporthaus Alsguth

Inh. Ute Krüger
Dorfstraße 2
27607 Langen-Neuenwalde
Tel. 04707/421
www.schuhe-alsguth.de



Gabor



Neue KITA-Leiterin

Marika Kitzmann-Biederbick, die neue Leiterin der Kindertagesstätte der Marienkirche, im Interview mit Herrn Langhorst



Frau Kitzmann-Biederbick, was hat Sie an der Leitung der Kindertagesstätte an der Marienkirche gereizt?

Vor 10 Jahren habe ich meine Fortbildung zur Fachwirtin für Erziehungswesen abgeschlossen. Lange Zeit war ich stellvertretende Leiterin der Kita der Dionysiuskirche-Lehe. Jetzt war ich ein Jahr lang für die Arbeit in der Mitarbeitervertretung freigestellt. Das ist eine wichtige und interessante Arbeit, die mir Spaß gemacht hat. Aber trotzdem habe ich in dieser Zeit gemerkt, dass mir die Arbeit mit den Kindern fehlt. Der Kontakt mit Eltern, Kindern und Kolleginnen, eben die praktische Arbeit. Das ist meine Erfüllung. Deshalb habe ich mich hier auf diese Stelle beworben.

Was sind Ihre ersten Eindrücke Ihrer neuen Kita?

Ich bin begeistert von den Kindern, die mich mit ihrer Offenheit und Freude anstrahlen. Wir haben eine große Vielfalt der Nationalitäten in unserer Kita. Einige unserer Kinder sprechen kein Deutsch. Alle Kinder, aber auch besonders diese Kinder »abzuholen«, mit ihnen in Kontakt zu kommen und zu sehen, wie unkompliziert Kinder miteinander umgehen, macht mir viel Spaß. Dieses »Sprühen und Leuchten« der Kinder ist etwas ganz Besonderes.

Wo sehen Sie die Herausforderungen an Ihrem neuen Arbeitsplatz?

Wir müssen als Team gemeinsam in die gleiche Richtung »rudern«, um den Anforderungen der Kinder und Eltern gerecht zu werden. Uns ist eine gute Zusammenarbeit mit den Familien sehr wichtig. 60% unserer Kinder haben einen Migrationshintergrund. Vielfalt sehe ich als Bereicherung für uns alle. Der achtsame und wertschätzende Umgang mit allen gehört für mich persönlich und für uns als evangelische Einrichtung zum Leitbild unserer Arbeit. Für mich ist die Kita ein Ort der Kinder, aber auch der Familien.

Wo sehen Sie Schnittstellen zwischen Ihrer Arbeit in der Kita und der Gemeinde?

Für mich ist die Kita ein Teil dieser Gemeinde und so fühlen es auch alle »Großen und Kleinen« in der Kita. Hauptschnittstelle ist die gute Zu-

sammenarbeit mit unserem Diakon, mit Ihnen und dem Kirchenvorstand. Unsere Familien wohnen in dieser Gemeinde, deshalb sollten sie über die Aktivitäten und Festivitäten informiert und zu ihnen eingeladen werden. Kinderbibelwoche, das Kirchplatzfest und das Singen mit dem Seniorenkreis sind wichtige gemeinsame Aktivitäten. Zu unseren monatlichen Andachten mit Herrn Theiler in der Kirche sind auch immer alle Familien eingeladen. Die Angebote der Gemeinde sind eine Bereicherung für unsere Einrichtung, so wie ich sehe, dass unsere Arbeit eine Bereicherung für das Gemeindeleben ist.

Seit einigen Jahren ist ja nicht mehr die Gemeinde, sondern der Kirchenkreis Träger der Kita.

Haben Sie Wünsche an die Gemeinde?

Für mich ist die religionspädagogische Begleitung in der Zusammenarbeit mit unserem Diakon »Michi« eine Bereicherung für die Kinder. Die Kolleginnen und ich sind froh und dankbar, dass dies so prima läuft und Michi Zeit für uns hat. Dies sollte auf jeden Fall weiter geführt werden. Gute Zusammenarbeit bedarf guter Strukturen, deshalb würde ich die gemeinsame Arbeit des KV, der Eltern und Mitarbeiterinnen in einem »Kita-Ausschuss« begrüßen.

Die Marienkirche

Krabbelgruppe: donnerstags, 10.30 bis 12 Uhr;

Kindergruppe: donnerstags, 16 bis 17.30 Uhr;

Konfirmandenunterricht »2014«: dienstags, 17 Uhr;

Konfirmandenunterricht »2015«: wieder ab dem 11. Februar dienstags, 16 Uhr

Gemeindejugendkonvent (GJK): nach Vereinbarung;

Teenie-Treff (für Teens ab 9 Jahre): montags, 15.30 bis 17.30 Uhr

Seniorenachmittag: donnerstags, 15 bis 17 Uhr;

Deutscher Evangelischer Frauenbund (DEF): Montag, 17. Februar, 15 Uhr. Ägypten, Das Land des Weltgebetstages; Montag, 17. März, 15 Uhr, Der Vogel des Jahres, Vortrag Heidrun Nolte, NaBu Bremen; Montag, 14. April, 15 Uhr.

Sie erreichen uns:

Kirchenbüro Geestemünde der Marien und Christuskirche:

Frau Schmonsees und Frau Mädje, Schillerstraße 1 (an der Christuskirche), ☎ 921 4774, Montag-Freitag 10-12 Uhr, zusätzlich:

Montag 16-18 Uhr, Dienstag u. Mittwoch 14-16 Uhr

Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31809

Sup. Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushardstr. 4, ☎ 31519

D. Michael Theiler: im Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 4686

Küsterin Susanne Breuer: im Gemeindehaus, ☎ 800 4685

Organist Roger Matscheizik: ☎ 65702.

Jede Menge Spaß beim Kinderfasching

Am Rosenmontag, 3. März, mit coolen Spielen: Stopptanz, Verkleidungsstaffel und Kinderdisco ...

Wann?: Von 16 bis 17.30 Uhr sind alle Kinder herzlich eingeladen mit uns zu feiern.

Wo?: Im Gemeindesaal der Marienkirche, An der Mühle 12

Friedensgottesdienst

Vom 10.-20. November 2013 veranstalteten wir im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade in der Marienkirche Gottesdienste und Andachten. Das war wichtig und gut. Aber natürlich ist das Thema 'Frieden' keines, das sich auf 11 Tage im Jahr beschränkt.

Das Thema der letzten ökumenischen Friedensdekade hieß: »Solidarisch?« Die Lektoren

Thorsten Kleen (Marienkirche) und Jürgen Janßen (Christuskirche) feierten dazu gemeinsam einen Gottesdienst.

Weil sie noch lange nicht alles zu dem Thema gesagt haben, veranstalten sie dazu einen weiteren Gottesdienst:

Friedensgottesdienst »Solidarisch? - Teil II«, 6. April 2014, 10 Uhr in der Marienkirche

Wir bieten an auf den Friedhöfen
Geestemünde · Alt-Wulsdorf · Schiffdorf



FRIEDHOFSVERBAND
BREMERHAVEN

Grabpflege
Moderne Grabgestaltung
Saisonale Grabbepflanzung
Individueller Winterschmuck
Dauergrabpflege

Ev.-luth Friedhofsamt Geestemünde · Feldstr.16
27574 Bremerhaven · Tel 04 71/3 7007

Kirche für den »Kleinen Mann«?

Es gibt Statistiken, die besagen, dass 85 % der Bevölkerung an Gott oder eine höhere Macht glauben. Gleichzeitig sind 38 % der Bevölkerung konfessionslos. Viele Menschen geben an, sehr wohl an Gott zu glauben, sind aber nicht bereit oder in der Lage, sich in Kirchen zu begeben. In persönlichen Gesprächen erlebe ich immer wieder die gleichen Hemmschwellen:

Angst vor Dogmatismus (die sagen mir ja nur, ich glaube falsch), Stress im Alltag (ich habe keine Zeit, ich muss erst mal meine Sorgen in den Griff kriegen), Langeweile (ich kann mit dem Rumsitzen im Gottesdienst nichts anfangen) und etliche andere (Vor-)Urteile prägen ein Gespräch. Ja, man

habe einen Glauben, aber Kirche ist doof.

Wir alle wissen, dies ist nicht richtig: Kirche kann so viel – und tut auch schon viel! Trotzdem empfinden ganz viele Menschen es genau so. Aber was genau könnte sie denn noch werden, unsere Kirche?

Stellen Sie sich vor, wir könnten es schaffen, dass die ganz gewöhnlichen Menschen auch aus Ihrem Umfeld gern zur Kirche gehen, nicht nur manchmal am Sonntag, wenn es einen Abendgottesdienst gibt. Kinder, Jugendliche, Erwachsene im besten Alter – und Senioren. Alle eben.

Stellen Sie sich vor, auch junge Leute freuen sich auf die Pre-

digt, die Musik, das Wort Gottes. Stellen Sie sich vor, dass Rockbands, Gospelgruppen, aber auch RnB- und Hiphop-Crews Gottes Wort verkünden in einer Sprache, die auch jemand versteht, der eben keine Ahnung hat, wo er in der Bibel die Referenzstellen suchen soll – Orgel und Kirchengesangbuch gewinnen noch dadurch. Stellen Sie sich vor, dass die älteren Menschen sich über den Zustrom der Jugend und ihrer Frische freuen, weil sie wissen, dass sie dadurch gestärkt werden. Wir finden junge Ehrenamtliche in Besuchskreisen und Senioren bei Rockkonzerten. Eine tolle Vision, oder?

Stellen Sie sich vor, in den Kirchen hängen bunte, wunderschöne Bilder, gemalt von ganz nor-

malen Menschen oder großen Künstlern, die von Ihrem Alltag erzählen und den Betrachter mitnehmen auf der Suche nach Gottes Gnade im ganz normalen Alltagswahnsinn. Und es wird normal, kreativ sein zu dürfen, seinen Glauben kreativ leben zu können. Und zwar so, dass die Gemeinden sogar Wege finden, ihre schmalen Budgets damit zu schonen oder sogar aufzubessern.

Stellen Sie sich vor, dass all diese unterschiedlichen Arten, an Gott zu glauben, in der Kirche ihres Stadtteils ein Sammelbecken finden, wo man offen drüber reden kann ohne wilde Belehrungen.

Gospelchöre haben eine Anlaufstelle, wo sie Workshopdozenten, Noten, praktische Hilfe

oder Beratung zu Fördermöglichkeiten bekommen. Rockbands erhalten ebenso Hilfe und Rat und finden ihren Weg in die Kirchen und an die christlichen Songs, Rapper finden Raum, positive und christliche Inhalte an Leute zu bringen. Kreativität wird gefördert, ein jeder – mag er noch so schräg sein – willkommen geheißen.

Eine Kirche voller Wärme, Leben und voller Spirit!

Das muss koordiniert werden, kirchenkreisweit. Und das ist mein Job seit dem 01.01.2014. Ich freue mich darauf! Finanziert wird die Stelle aus Mitteln des Glad(E)makers e.V. und des Innovationsfonds der Landeskirche.

Vivian Glade

Vivian Glade



(*17. Juli 1974 in Magdeburg) ist erfahrene Sängerin, Chorleiterin, Arrangeurin und Komponistin in Bremerhaven. Hier lebt sie seit 1989 und gründete 1997 den Gospelchor »Church People« und 1999 den Chor »Prayers & Preachers«, welchen sie mit großem Erfolg bis 2008 leitete. Zu ihrer grenzüberschreitenden Chorarbeit gehören neben Gospelsongs auch deutsch- und englischsprachige Songs verschiedener Genres und Choreographien, welche sie gemeinsam mit ihrem Choreo- & Interpretations-Team vermittelt. Ihr besonderes Markenzeichen ist es, aus teils gewöhnlichen

Songs moderne und ungewöhnliche Arrangements zu kreieren. Hinzu kommen selbstgeschriebene Stücke und Texte. Ebenso setzt sie sich schwerpunktmäßig in sozialen Brennpunkten ein.

Als Sängerin arbeitete sie an Studioproduktionen u.a. für Universal Music (Teen Stars, No Angels, Johnny O.), für Radio Bremen 4 (»Morgenshow«) und Radio Energy. Sie ist Gewinnerin der Goldmedaille bei den »Choir Olympics 2004« in Bremen als Solistin von »Ady & Zion Community Choir« sowie mehrerer Gedichtswettbewerbe. 2006 gründete sie den ersten Gospelchor auf indischem Boden in Auroville (Bundesstaat Tamil Nadu). Mit ihrem Team war sie u.a. beim Gospelfestival Regensburg (2006 und 2008), der Gospel Arena (2008) sowie dem Gospelkirchentag 2008 zu Gast. Als Vocal Coach war sie für RTL 2 (Teen Stars) tätig und arbeitete u.a. mit Jenniffer Kae und Moe Mitchell. Weiter arbeitete sie als Choir Coach in Chö-

ren wie »Holy Spirit Gospelchor« Arnsberg, »Gospical« Wiesbaden, »Happiness« Bremen, »United Children's Choir« Bremerhaven, Amätöne (Jaderberg), dem Gospelchor Nordleda etc. tätig.

Bei einem stadtweiten Wettbewerb der Nordseezeitung belegte sie mit dem Jugendchor »Prayers« 2003 den ersten Platz; in der ZDF-Sendung »Grand Prix der Chöre« holte sie gemeinsam mit den »Prayers & Preachers« durch das Zuschauer-voting den 2. Platz und damit den Vize-Grand-Prix-Sieg. Im September 2008 baute sie gemeinsam mit einigen »Prayers & Preachers« ein Projekt mit dem Titel »Glad(E)makers« auf, das es ihr ermöglicht, noch gezielter Sozialarbeit mit ihrer Musik zu verwirklichen.

Der Jugendchor der Glad(E)makers, die »SoulKeepers«, gewannen mit ihrem Song »Du bist was wert« im Frühling 2009 den Sonderpreis »Chor« des Deutschen Chorverbandes und wurden zu UNICEF-Juniorbotschaftern 2009 ernannt.

Im Spätherbst 2009 erschien ihr erstes Album mit dem Musical »Prima Klima – Unprima Klima«, das auf dem Theaterstück »Onkel Hlonos Regentanz« von Frauke Maria Daams basiert und das sie musikalisch umgesetzt hat. Hanjo Gäbler veröffentlichte ihren Gospelsong »House of the Lord« (wiederum von Frauke Maria Daams getextet) Ostern 2011 auf seinem Album »Songs for Gospel 4«.

2014 tritt sie ihr Amt als Koordinatorin für Kinder- und Jugendmusik und -kultur im Kirchenkreis Bremerhaven an. Im April 2014 erscheint ihr zweites Album »Selbstgestricktes« und passend dazu ein Songbook unter gleichem Titel.

Sie erreichen uns:

P. Großkopf: ☎ 3 61 37

Gemeindebüro (Petra Gräffe-Larm): Öffnungszeiten: dienstags von 15 bis 17 Uhr, donnerstags von 9 bis 11 Uhr, ☎ 3 87 63, kg.petrus.bremerhaven@evlka.de

Küster (Detlef Röhrs): ☎ 01 76/65 64 26 25

Familienzentrum (Tina Schölzel): Braunstr. 10, ☎ 98219831,

Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoeefe@t-online.de

Soul- u. Gospelchor (Vivian Glade): 92635718.

vorstand@glademakers.de, www.petruskirche-bremerhaven.de

Geburtstagskaffee im April

Zum 16. April laden wir wieder alle Jubilare, die zwischen dem 16. Januar und dem 16. April dieses Jahres 75 Jahre oder älter werden / geworden sind zu einem gemütlichen Beisammensein mit viel Klö-

nen, heiteren Geschichten und Gesang ein. Wir treffen uns im Foyer der Petruskirche und beginnen wie immer um 15.00 Uhr.

Um besser planen zu können bitten wir Sie, sich im Büro un-

serer Kirchengemeinde zu den Öffnungszeiten (dienstags 15 - 17 Uhr, donnerstags 9 - 11 Uhr; ☎ 38763) anzumelden.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen.

Konfirmation 2014

Am 30. März stellen sich unsere diesjährigen Konfirmandinnen und unser diesjähriger Konfirmand in einem Gottesdienst mit den Glad(E)makers der Gemeinde vor. Der Gottes-

dienst beginnt um 18.00 Uhr in der Petruskirche.

Am 27. April feiern wir um 10.00 Uhr das Konfirmandenabendmahl.

Die Konfirmation ist dann am 4. Mai um 10.00 Uhr.

In der nächsten Ausgabe von »Auf Kurs« folgt ein ausführlicher Artikel mit Foto.

Passionszeit, Karwoche und Ostern

In der Passionszeit feiern wir wie in jedem Jahr die Wochenschlussandacht wöchentlich. Die erste Passions-Wochenschlussandacht findet am 7. März statt.

Gottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl statt. Um 15 Uhr laden wir ein zu einer liturgischen Andacht zur Todesstunde Jesu.

In der Karwoche laden wir an Gründonnerstag (17. April) in diesem Jahr zum ersten Mal zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Matthäuskirche ein. Um 18.00 Uhr feiern wir einen Tischabendmahlsgottesdienst. Am Karfreitag (18. April) findet um 10 Uhr ein

Den Ostersonntag beginnen wir – wie im letzten Jahr – um 6 Uhr in der noch dunklen Kirche und begrüßen das aufgehende Licht in einem Gottesdienst mit Entzünden unserer neuen Osterkerze. Ein herzlicher Dank an Frau Steude, die auch in diesem Jahr die neue Osterkerze liebe- und ge-

schmackvoll gestaltet hat. Um 9 Uhr feiern wir unseren Ostergottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück und Ostereiersuchen für die Kleinen. Für das Osterfrühstück bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro, um besser planen zu können (☎ 0471 38763). Am Ostermontag laden wir zu einem Gospel- und Soulgottesdienst »Spirit« mit den Glad(E)makers ein. Dieser Gottesdienst ist der Abschluss des Glad(E)makers-Projektes »Oh Haupt voll Blut und Wunden«.

Glad(E)makers-Projekt

»Oh Haupt voll Blut und Wunden«

Was hat Jesus durchmachen müssen? Johann Sebastian Bach vertonte meisterlich die vom Evangelisten Matthäus erzählte Leidensgeschichte Jesu. Die Kreativität des großen Komponisten wollen wir für jeden nachempfindbar machen und zeitgleich Inspiration für einen modernen Passionsweg finden.

Ab 3. März laden wir jeden Passionsmontag um 18.30 Uhr in den Gladroom der Petruskirche, um gemeinsam die Matthäuspassion kennen zu lernen und gemeinsam passend dazu ein Bild zu malen und zu gestalten.

Das Bild, das entsteht, soll jeden Sonntag zum Gottes-

dienst ausgestellt werden – bis alle sechs Bilder die Passionsgeschichte vollständig erzählen. Ostermontag wollen wir im Spiritgottesdienst die Auferstehung feiern und auch dies in einem Bild festhalten.

Anmeldungen und weitere Informationen auf www.glademakers.de

Regelmäßige Veranstaltungen

MONTAG

Familienzentrum: von 9 - 12 Uhr offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen.

KinderBücherei: 14-16 Uhr. Kostenlose Ausleihe. Jeden Montag nachmittag lesen, spielen, basteln

Familienzentrum, Gesudkochgruppe: 15-17 Uhr. Kochen, Backen, Spielen für Kinder ab 6 Jahren. Mit Frau Menge und Frau Gerke; Familienzentrum Braunstr. 10. Dieser Kurs ist kostenlos.

DIENSTAG

Familienzentrum: Elternfrühstück und Kochen gesund, günstig & international im Wechsel von vierzehn Tagen

»Einblicke« **Gesprächskreis:** 15 Uhr, erster Di. im M. Seminarraum

MITTWOCH

Familienzentrum: Aktive Mutter & Kind Gruppe ab 3 Jahren, von 14.30-16.30 Uhr. Kostenlos!

Gebets- und Singkreis: 13.30-15.30, Seminarraum.

DONNERSTAG

Familienzentrum: von 9-11 Uhr offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen.

Familienzentrum: am zweiten Donnerstag im Monat findet ein Adoptions- und Pflegeelternreffen statt. Der Austausch untereinander ist sehr wichtig!

FREITAG

Familienzentrum: Krabbelgruppe bis 3 Jahre, 9 - 11 Uhr mit Fingerspielen, Ausflügen und ‚Schwimmen gehen‘

Senioren-Café: 15-16.30 Uhr, j.d. 2. Fr. i. M., Seminarraum.

Kleidermarkt: 15-16.30 Uhr, letzter Fr. i. M., Gemeindesaal.

Wochenschlussandachten: 18 Uhr, 1. und 3. Freitag i. M.

SAMSTAG

Gebets- und Singkreis: 13.30-16 Uhr, Seminarraum, auch So.

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED
»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
Fon (0 47 43) 95 86 94
www.exil-design.de

Raimund Fohs
Grafik-Designer

WE EULIG
Bauunternehmen · Entsorgungsdienste
»Rund um die Uhr für Sie erreichbar«
Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen
Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
info@eulig.de · Telefon (04 71) 9 83 32-0 · Fax -33

nt nordsee taxen
pünktlich | freundlich | zuverlässig
0471-4 00 44
Funktaxen stets zu Ihrer Verfügung
NORDSEE-TAXEN · Deichstr. 90 · 27568 Bremerhaven

Familienzentrum startet ins neue Jahr

Das Familienzentrum ist weiterhin sehr gut besucht und alle Gruppenangebote werden angenommen. Ab Oktober liefen die Vorbereitungen für unseren Weihnachtsbasar auf Hochtouren, der am 30. November 2012 stattfand und sehr gut besucht wurde. Am 6. Dezember fand eine kleine Nikolausfeier für Eltern und Kinder statt. Für einen tollen Auftritt mit der Theaterbühne sorgten Heini Schlömer und



seine Frau Ingrid, hierfür noch einmal einen herzlichen Dank! Zu einer ganz spontanen Idee, die Menschen auf den Philippinen nach der Katastrophe durch den Taifun Haiyan zu unterstützen, kam die Kollegin Nicole Stroncik von der Initiative Jugendhilfe Bremerhaven IJB. So wurde aus einer kleinen



Idee eine ziemlich große Sache. Gemeinsam mit Vivian Glade und den Glad(E)makers, dem Familienzentrum Grünhöfe sowie Familien im Stadtteil FIS von der IJB, veranstalteten wir am 10. Dezember ein »Weihnachtskaffee«, bestehend aus vielen Torten- und Kuchen Spenden der Familien. Der Erlös ging zu Gunsten der Menschen auf den Philippinen. Die Lebenshilfe Bremerhaven stellte eine große Lostrommel zur Verfügung, in der verschiedene Glücklose auf ihre Käufer warteten. Es war eine rundum tolle Sache, an der sich viele Menschen ehrenamtlich beteiligt haben – auch hierfür einen herzlichen Dank! Aber das Jahr war noch nicht zu Ende, das Familienzentrum fuhr wie bereits im letzten Jahr mit 63 aktiv Beteiligten (Eltern, Kindern, Omas und Opas) ins Stadttheater zum Weih-

nachtsmärchen »Räuber Hotzenplotz«. Dank des Stadttheaters war es uns möglich, diese Aktion durchzuführen. Das Stadttheater bot uns diese Eintrittskarten zu einem kleinen und daher realisierbaren Preis an – auch hierfür vielen Dank. Für das Familienzentrum ging ein langes, aber erfolgreiches Jahr zu Ende, was uns um viele Erfahrungen reicher gemacht hat! In diesem Sinne freuen wir uns gemeinsam auf das Jahr 2014.

Unter anderem bieten wir Folgendes:

- Eine Krabbelgruppe für die »Kleinen« von 0 -3 Jahren findet seit dem 6. Januar, montags von 9-11 Uhr statt. Hier werden kontinuierlich externe Fachkräfte wie: Die Frühförderung, Familienhebammen und andere Experten ins Familienzentrum eingeladen. Die Krabbelgruppe ist wichtig für die ersten sozialen Kontakte der Kleinkinder und eine gute Vorbereitung auf die Krippe. Die Krabbelgruppe geht gemeinsam zum

Schwimmen, immer nach Absprache.

- Geplant ist eine zweite Kochgruppe für Eltern und Kinder, die unter dem Motto »Multi-Kulti-Kochgruppe« laufen soll. Jede Woche sollen Gerichte aus einem anderen Land gekocht werden. Dadurch wollen wir andere Länder, ihre Kulturen und Rituale kennenlernen. Die Gruppenleitung soll die Moschee-Führerin Neval Gök übernehmen, um auch viele Menschen mit Migrationshintergrund für diese Gruppe zu motivieren.
- Es wird eine Ferienfahrt nach »Schloss Dankern« geben, diese findet vom 30. April bis 4. Mai statt.
- Jeden Dienstag gibt es jetzt eine kleine Theatergruppe mit Heini Schlömer
- Jeden ersten Mittwoch im Monat findet von 20-22 Uhr eine Frauengruppe statt, die immer mit tollen informativen Themen unterstrichen ist.
- Am Mittwoch ist am Nachmittag von 14.30-16.30 Uhr

unsere aktive Mutter und Kind-Gruppe.

- Ab Februar geht es donnerstags mit dem Kinder Nähkurs weiter immer von 16-17.30 Uhr.
- Es wird im Frühjahr eine Frauen-Disco geben.
- Ein Frühjahrsfest mit Riesen Flohmarkt soll stattfinden.
- Es finden Oster-, Sommer- sowie Herbstferienprogramme statt.
- Es ist geplant, den »Zirkus Fantastic« für eine ganze Woche ins Familienzentrum zu holen, damit die Kinder selber Akrobatik einüben und dann im großen Zirkuszelt aufführen können. Hierfür benötigen wir noch finanzielle Unterstützung.
- Wenn das Tierheim Bremerhaven umgezogen ist, planen wir regelmäßig mit einem Hund spazieren zu gehen. Das findet in einer festen Gruppe in Form einer Patenschaft statt.

Wir freuen uns auf euch ...

*Tina Schölzel und Team
sowie die Kids*

Rund ums Rad

www.lebenshilfe-bremerhaven.de

Samstag
05. April 2014

DRAHTESEL

10:00 – 17:00 Uhr,
Heinrich-Brauns-Str. 6

Aktionsangebote

Hausmesse

Buntes Frühlingfest
für die ganze Familie

Selbstbestimmt. Besser. Leben.

Lebenshilfe
für Menschen mit geistiger Behinderung
Ortsvereinigung Bremerhaven e.V.

»Gemeinsam stark«

So lautet das Motto der Special Olympics Düsseldorf 2014

Zu den Nationalen Sommerspielen für Menschen mit geistiger Behinderung werden rund 14.000 Teilnehmer erwartet, darunter auch fünf ausländische Delegationen. Auch die Lebenshilfe Bremerhaven ist mit von der Partie: Im September vergangenen Jahres absolvierten die 18 Sportlerinnen und Sportler mit ihren Trainerinnen und Trainern sowie den Betreuerinnen und Betreuern bereits die regionalen Spiele der 2. Regionalen Special Olympics (SPO) auf dem Bremer Uni-Gelände – eine wichtige Voraussetzung und Qualifizierung für die Teilnahme an den Düsseldorfer Spielen: Nun gilt es, sich

vom 19. bis 23. Mai mit den übrigen qualifizierten Aktiven zu messen.

»Natürlich ist es ein sportlicher Leistungsvergleich, den wir sehr ernst nehmen. Unser Team trainiert seit mehr als einem Jahr regelmäßig für diese Tage in Düsseldorf«, beschreibt Ulrike Reichmann, bei der Lebenshilfe Bremerhaven Koordinatorin für die SPO-Aktivitäten, den eigenen Anspruch. In den drei Disziplinen Radfahren, Tischtennis und Fußball startet das Lebenshilfe-Team. Aber nicht nur sportlich ist die Teilnahme eine Herausforderung, auch finanziell bringen sich die Aktiven mit Behinderung ein. »Jeder spart

über Monate einen Teil seines Gehalts – dieser Eigenanteil unterstreicht die Wichtigkeit des Dabeiseins«, so Reichmann. Unterstützung erfährt das SPO-Projekt auch durch die Stiftung Horizonte. Seit mehr als 15 Jahren ist die Stiftung der Lebenshilfe Bremerhaven Unterstützer für Projekte im Bereich Bildung, Sport und Freizeit, wenn es um die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen geht. Die Stiftung Horizonte freut sich über Zuwendungen auf das Konto Nr. 28 18 000 bei der Sparkasse Bremerhaven (BLZ 292 500 00): Fragen beantwortet die Lebenshilfe unter der kostenfreien Servicenummer 0800/21 21 222.



Programm des Frauenkreises

Donnerstags: . . . von 15-17 Uhr (wenn nicht anders vermerkt) trifft sich der Donnerstagsfrauenkreis unserer Gemeinde. Folgendes Programm ist in den nächsten Wochen geplant:

13. Februar: . . . 12 Uhr ! Grünkohlessen im Kleingartenverein Süd

20. Februar: . . . Lustiger Faschingsnachmittag

06. März: Einstimmung auf den Weltgebetstag

07. März: 16.30 Uhr Weltgebetstag

03. April: Aus der Jugendzeit ... Schlager von einst

Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei.



Frauenkreis vom Fasching

Sie erreichen uns:

Ev.-luth. Pfarramt: Pastor Uwe Colmsee, ☎ 0471 / 9691591 oder ☎ 0170 / 73 19 38 7, Sprechstunde jeweils freitags 10 -12 Uhr im Büro

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Helga Zimbalski

Gemeindebüro: Frau Schmonsees, donnerstags von 9-12 Uhr, Büro Schillerstr. 117 (Gemeindehaus)

☎ 0471/33713, E-Mail: KG.Matthaeus.Bremerhaven@evlka.de

Küsterin: Margret Prawitz, ☎ 0176/188445

Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95, Leiterin: Wiebke Steffen

☎ 0471 / 3 22 91

Anzeige

Wenn Eltern und Angehörige zum Pflegefall werden: Alternative zum Pflegeheim

Einen alten Baum verpflanzt man nicht ! Hand auf's Herz, wer möchte aus dem Eigenheim ins Pflegeheim umsiedeln ! Kaum jemand.

Genau in diesem Brennpunkt hilft Beata Bajda, die Geschäftsründerin der Pflegevermittlung »Senioren Anker«, dem Pflegebedürftigen und deren Familien das Problem durch die Vermittlung von Betreuungskräften aus Osteuropa, überwiegend aus Polen zu kompensieren. Wir leisten KEINE Minutenpflege, sondern

eine individuelle, ganzheitliche Versorgung und Betreuung bei Ihnen zu Hause.

Die Gesetzesgrundlage für die Leistungen sind EU Richtlinien. Die Kosten werden individuell nach der Bedarfsermittlung angepasst. Der Preis orientiert sich an der aktuellen Pflegestufe, am Gesundheitszustand des Pflegebedürftigen, am angeforderten Personal, sowie die Bandbreite der gewünschten Dienstleistung. Die Pflegevermittlung Bremerhaven »Senioren-Anker« möchte

Pflegevermittlung Bremerhaven



Rund um die Uhr
Betreuung bei Ihnen zu Hause.
Wir vermitteln Betreuungskräfte,
die man sich leisten kann.
Die Alternative zum Altenheim.
Beata Bajda examinierte Krankenschwester

Pflege ist
Vertrauenssache!

info@senioren-anker.de
www.pflegevermittlung-bremerhaven.de · ☎ 0471/98189779

darauf hinweisen, dass sie mit ihrer Dienstleistung den hiesigen Dienst ergänzt und bei Bedarf gemeinsam pflegende Angehörigen unterstützen, entlassen oder weitgehend ersetzen. So können Pflegebedürftige so lange wie gewünscht und medizinisch ver-

treubar im Eigenheim zu bleiben.

Pflegevermittlung »Senioren-Anker« steht Ihnen telefonisch unter 0471-98189779, Mo-Fr 9-15, zu Verfügung. Einzelheiten erfahren Sie auf der Homepage: www.pflegevermittlung-bremerhaven.de



**DRUCKZENTRUM
NORDSEE**



Erleben Sie Ihr blaues
Druck-Wunder!

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Comercial
u.v.m.



Grabgestaltung
Grabpflege
Vorsorgeverträge

Wir lassen
Erinnerungen
blühen.



Gärtnerei
Rieger

Inh. Hubert Paetz

Feldstraße 12 · 27574 Bremerhaven
Tel. (04 71) 3 70 01
www.gaertnereirieger.de
rieger@gaertnereirieger.de

Regelmäßige
Veranstaltungen

Fit in die Woche: montags um 9.30 Uhr

Seniorenfrühstück: 3. Mittwoch im Monat um 9 Uhr

Wandergruppe: 1. Mittwoch im Monat

Frauenkreis: 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr

Seniorentreffen: jeden Freitag um 15 Uhr



Baumaßnahmen des letzten Jahres

Bei unserem Spendenaufruf 2013 an alle Surheider Bürger für die Sanierung des Flures mit Erneuerung von Flurfenstern, Eingangstür, Flurbeleuchtung und farblicher Neugestaltung des Flurs ist die Summe von 3.852,34 Euro gespendet worden. Die Eingangstür wurde komplett vom Kirchenkreis finanziert und die Fenster zur Hälfte. Die ausführende Firma Wellbrock hat ein Fenster gespendet. Von der Werkstatthochschule Bremerhaven hat Herr Lührsen die Holzarbeiten für die Deckenleuchten gemacht, Herr Neumann mit seinem Team die Leuchten erneuert. So mussten nur die Materialkosten für die Flurbeleuchtung und die Hälfte der Flurfenster aus Eigenmitteln finanziert werden. Der Kirchenvorstand hat mit Hilfe weiterer Ehrenamtlicher und fachlicher Beratung der Firma Mio und Gulde den Flur gestrichen. Im Laufe des Jahres kamen weitere Spenden hinzu. So konnten

wir durch vielfältige Unterstützung dieses Maßnahmenpaket fast ganz aus Ihren Spenden finanzieren. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass unser Flur verschönert und energetisch saniert wurde. Wir sind gespannt, was dies an Einsparungen in den nächsten Jahren erbringen wird.

Die Erneuerung des Jugendraumes wurde im Oktober begonnen und steht vor der Vollendung. Hierfür hatten wir von vielen Surheidern großzügige Unterstützung erhalten. Ein Team von Jugendlichen hat in den letzten Monaten ein neues Raumkonzept erarbeitet und ist mit großem Engagement an die Umsetzung gegangen. Wände wurden herausgerissen, Holzdecken abgeschliffen, eine neue Elektrik und Beleuchtung verlegt, die Wände gestrichen und tapeziert. Der Boden wird durch eine ehrenamtliche Fachkraft mit Unterstützung der Firma Bloch neu verlegt, und die Firma Borges

kommt uns bei den Kosten für die Einrichtung entgegen.

Wir freuen uns Ihnen und euch diesen neu gestalteten Raum bald präsentieren zu können.

Auch der Kirchenvorplatz konnte nach langer Bauphase zur Adventszeit seiner Bestimmung übergeben werden. Herr Gehri hat die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes geplant, die im Kirchenvorstand zu-

stimmend beraten wurden. Die BBB (Berufliche Bildung Bremerhaven) und ihre Gartenbauabteilung haben mit viel Manpower und einem langen Atem dafür gesorgt, dass unser Kirchenvorplatz ein neues Gesicht bekam. Danke auch an unseren Förderverein, der die Materialkosten übernommen hat. Zu danken haben wir auch Herrn Grasse von der Werkstatthochschule, der uns den Bauzaun und einiges an Werkzeu-

gen kostengünstig zur Verfügung gestellt hat. Noch sind zwar nicht alle Arbeiten abgeschlossen, aber unser Kirchenvorplatz erstrahlt jetzt schon im neuen Licht.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden der BBB, die bei dieser Maßnahme mitgewirkt haben und mit ihrem Einsatz zu einem so gelungenen Ergebnis beigetragen haben.



Vorplatz mit Mitarbeitenden der BBB – Bild Helmut Gross, www.grosspicture.de

KREUZ UND QUER

- Kniffelnachmittag:** montags um 14.30 Uhr
- Posaunenchor:** mittwochs um 19 Uhr
- Flötenkreis:** mittwochs um 16 Uhr
- Gedächtnistraining:** donnerstags von 10 - 11.30 Uhr (alle ungeraden Monate)

Evangelische Jugend Surheide
Die Kinder-Disco: Samstag, 8.2. und 8.3. für alle 8- bis 14-jährigen von 18 - 21.15 Uhr

- Besondere Veranstaltungen:**
- Töpfern und Singen der Krippenspielkinder:** Freitag, 7.2., 15 - 18 Uhr im Gemeindehaus
 - Weltgebetstag der Frauen in Schiffdorf:** Freitag, 7.3., 17 Uhr
 - Theateraufführungen »Alles im Griff«:** Premiere am Freitag, 14.3., 19.30 Uhr; weitere Aufführungen: 15.3., 21.3., 22.3., 28.3. und 29.3. jeweils um 19.30 und Sonntag, 16.3., 23.3. und 30.3. um 15 Uhr
 - Passionsgottesdienst der KiTa:** Freitag, 4.4. um 10.30 Uhr in der Kirche

Sie erreichen uns:

Pfarrbüro im Gemeindezentrum:
 Pastorin Christa Nagel, ☎ 29 12 14, privat ☎ 9 02 04 87
Sprechstunden: Mi. von 15.30 bis 17 Uhr und Fr. 10 bis 12 Uhr
Küster: Gerd Reinke, ☎ 291214
Gemeindebüro Carsten-Lücken-Str. 131
Sekretärin: Petra Gräffe-Larm, ☎ 291214
Büro: Di. von 9 bis 11 Uhr und Do. von 14.30 bis 16.30 Uhr
www.auferstehungskirche-surheide.de
mail@auferstehungskirche-surheide.de, Fax-Nr. 291806
Förderverein: Vorstandsvorsitzender: Horst G. Cordes
Kindertagesstätte Surheide:
Leitung: Andrea Klatt-Carstensen, Carsten-Lücken-Str. 125, ☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de
Redaktionskr.: Christa Nagel, Babs Mann, Gerhild von der Born

Apotheker Erika und Klaus-Peter Miéville · www.rosenapo.de

ROSEN APOTHEKE
 natürlich gesund...

...im Herzen Schiffdorfs

Mühlen Apotheke

Schiffdorfer Chaussee 184 A
 27574 Bremerhaven
 Tel. 0471 / 296 00

Brameler Straße 3
 27619 Schiffdorf
 Tel. 04706 / 70 70

EXIL-DESIGN
 BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
 Kommunikationsberater
 und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«

Fon (0471) 48 15 96 55
www.exil-design.de

BRANDES GmbH

**DÄCHER
 FASSADENBAU
 ABDICHTUNG
 BAUKLEMPNEREI**

BREMERHAVEN
 Ihr Partner für Dach- und Wandabdichtung
 Schierholzweg 14 · ☎ 04 71/8 18 33



Noch ist die Weihnachtszeit nicht ganz vorbei!

Einladung zu einer Krippenspiel-Nachfeier

Alle Kinder, die in den letzten beiden Jahren mit viel Engagement ein Krippenspiel eingeübt haben, laden wir am Freitag, 7.2. von 15 - 18 Uhr ins Gemeindezentrum ein.

Wir wollen uns bei Saft und Keksen Bilder der Krippenspiele anschauen, und gemeinsam noch einmal unsere »Schlager« singen. Danach kann jede und

jeder aus Ton mit Babs Mann für das kommende Weihnachten eine Krippe töpfeln. Zu diesem besonderen Nachmittag sind auch die Eltern herzlich eingeladen. Ostern können dann die gebrannten Krippen bewundert und nach Hause mitgenommen werden.

Christa Nagel, Anke Mio,
Babs Mann



Bild von der Generalprobe des Krippenspiels 2013 – Helmut Gross, www.grosspicture.de

»Alles im Griff« in Surheide

Unsere Gemeindebühne probt wieder ein neues Stück ein, damit zum zweiundzwanzigsten Mal im Gemeindehaus der Auferstehungskirche Theateraufführungen stattfinden können. Die Gruppe besteht mittlerweile seit neunzehn Jahren.

Am Freitag, 14.3. ist um 19.30 Uhr die Premiere für die Krimikomödie »Alles im Griff« von Konrad Hansen. Weitere Aufführungen sind am Samstag, 15.3.,

Freitag, 21.3., Samstag, 22.3., Freitag, 28. und Samstag, 29.3., jeweils um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 16.3., 23.3. und 30.3., jeweils um 15 Uhr.

Der Eintritt kostet 6 Euro und für Kinder 3 Euro. Der Vorverkauf ist ab Montag, 3.2. und dann immer montags von 15 - 18 Uhr im Gemeindehaus. Die Abendkasse ist an den Aufführungsterminen ab 19 Uhr (bzw. sonntags ab 14.30 Uhr) geöffnet.

Gottesdienst-Kollekten in 2013 und Brot für die Welt-Kollekten:

Wir möchten uns in diesem Jahr wieder für die Spendenbedanken, die im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde eingegangen sind. Die Spenden in unseren Gottesdiensten betragen 6.292,29 Euro. Darin enthalten sind die Advents- und Weihnachtskollekten für Brot

für die Welt in Höhe von 2.632,13 Euro. Die Brot-Verkaufsaktion unserer Konfirmanden erbrachte 908,32 Euro. Durch weitere Spenden konnten wir 2013 insgesamt 3.640,45 Euro an Brot für die Welt weiterleiten. Manche Not kann so gelindert werden.

Füreinander da sein – Miteinander wohlfühlen.



Hansa

Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

Marie-von-Seggern-Heim

Wurster Straße 47 | 27580 Bremerhaven | Tel.: 0471 892-0

Pflegezentrum am Bürgerpark

Hartwigstraße 8 | 27574 Bremerhaven | Tel.: 0471 147-0

Tagespflege am Bürgerpark

Hartwigstraße 8 | 27574 Bremerhaven | Tel.: 0471 147-168

**die
maler
meister**

heins
malermeister

Gerhard Heins Malermeister GmbH
Islander Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 3 33 10 · Fax (0471) 3 33 21

WIR LASSEN SIE NICHT
IM DUNKELN STEHEN!

**elektro
thermer**

Nordstraße 76
27580 Bremerhaven
Tel. (04 71) 80 48 11

Ritschel + Schick
Gebäudetechnik GmbH

▷ heizung ▷ sanitär
▷ alternative Energien

Langener Landstr. 238 - 27580 Bremerhaven
80 09 100 www.ritschel-schick.de



Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück
20. Februar 2014, 9.00 Uhr, Kosten: 3,00 Euro
im Gemeindehaus der Dionysiusgemeinde Wulsdorf. Bitte vorher im Gemeindebüro anmelden!

Dionysius-Förderverein lädt zur Versammlung ein

Zur Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 25. Februar 2014, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus, Am Jedutenberg 2, laden wir alle Vereinsmitglieder und interessierte Gäste herzlich ein.

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis zum 18. Februar 2014 beim Vorstand – Pfarramt oder Gemeindebüro – vorliegen.

Der Vorstand

Weihnachtspäckchen für Osteuropa

Jetzt sind die Päckchen wieder bei den Empfängern angekommen. Ein Berg von Weihnachtspäck-

chen für Waisenhäuser in Osteuropa wurde auch in diesem Jahr bei uns in der Dionysiusgemeinde abgegeben. Haben

Sie herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, den Kindern wieder eine Freude zum Weihnachtsfest zu bereiten.



Weihnachtsmarkt – Rundbank

Wie schon gewohnt war der Zuspruch zu unserem Weihnachtsmarkt sehr erfreulich. Groß und Klein konnten sich an Punsch und Gebäck stärken, interessante Weihnachtsgeschenke einkaufen und sich im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen aufwärmen. Auch die kulturellen Angebote in der Kirche waren wieder von gewohnter Qualität und schufen

adventliche Stimmung. Auch das finanzielle Ergebnis ließ sich sehen: 3200 EUR kamen für unseren Förderverein zusammen! Allen, die durch Mitarbeit, Spenden oder auch ihre Einkäufe dazu beigetragen haben, gilt unser herzlicher Dank!

Als Besonderheit wurde auf diesem Weihnachtsmarkt un-

sere neue Rundbank eingeweiht. Sie ist zum größten Teil aus WIN-Mitteln finanziert worden und wurde von den Elbe-Weser-Werkstätten gebaut und mit Hilfe des Gartenbauamts aufgestellt.

Nun lädt sie im Vorhof unserer Kirche zum Verweilen ein. Seien Sie also herzlich für eine kleine Pause willkommen!



- Häusliche Krankenpflege
- Familien- und Altenpflege
- Pflege bei Demenz
- Kinderkrankenpflege
- Palliativpflege
- eigener Hausnotruf
- persönliche Beratung

DRK Sozialstation Wesermünde

Schiffdorfer Chaussee 29 im Krankenhaus am Bürgerpark
27574 Bremerhaven ☎ 0471 - 182 1185

Sie finden uns auch in:

- Langen ☎ 04743 - 22 20
- Loxstedt ☎ 04744 - 37 11
- Nordholz/Land Wursten ☎ 04741 - 24 40
- Schiffdorf/Bad Bederkesa ☎ 04745 - 92 83 47

Wir sind für Sie da!

www.drksw.de



Kornweg 11

Tel. 0471 / 30 56 66



30 Jahre »Bühne Am Jedutenberg« – anlässlich dieses Jubiläums spielt die Theatergruppe in diesem Jahr den Psychothriller »Der Seelenbrecher«, nach dem Bestseller Roman von Sebastian Fitzek. Neben vielen Komödien hat sich die Gruppe im Laufe der 30 Jahre auch immer mal wieder an Psychothriller gewagt. So stellt auch »Der Seelenbrecher« eine große Herausforderung an Spieler und Technik dar.

Zum Inhalt: Drei Frauen – alle erfolgreich, schön und lebenslustig – verschwinden spurlos. Nur eine Woche in den Fängen des Psychopathen, den die Presse den "Seelenbrecher" nennt, genügt: Als man die Frauen wieder aufgreift, sind sie verwirrt, psychisch gebrochen – wie lebendig in

ihrem eigenen Körper begraben. Kurz vor Weihnachten wird der Seelenbrecher wieder aktiv, ausgerechnet in einer psychiatrischen Luxuslinik. Ärzte und Patienten müssen entsetzt feststellen, dass man den Täter unerkant eingeleitet hat, kurz bevor die Klinik durch einen Schneesturm völlig von der Außenwelt abgeschnitten wurde.

Dieser Theaterabend verspricht Spannung pur. Nach der Premiere haben Sie dazu weitere Gelegenheit am: 7., 8., 14., 15., 21. und 29. März jeweils um 19.30 Uhr sowie am 23. März um 16 Uhr. Karten gibt es ab dem 1. Februar Di. und Do. von 10 bis 12 Uhr im Gemeindebüro, ☎ 0471-75232 sowie täglich unter 0471-9712188 und an der Abendkasse.



Die Bühne Am Jedutenberg unterhält seit 30 Jahren ihr Publikum

... barrierefrei!

Sicher bewegen
in den eigenen vier Wänden:

Handlaufsysteme

in verschiedenen Holzarten.
Auf Wunsch mit Montage!

HOLZ-EHLERS 
Bremerhaven

Holzhandlung
Hermann Ehlers GmbH & Co. KG
Am Grollhamm 2
27574 Bremerhaven
04 71/94 46 30

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21

www.radio-weddige.de

OVER THE RAINBOW

CHORKONZERT Chorprojekt November

Am 23. Februar 2014
um 17 Uhr in der Dionysius-
kirche Wulsdorf, Eintritt frei

Bremerhaven, d.h. Deichspaziergang bei jedem Wetter.

Wolken – Blitze – Regen – Regenbogen – Sonne – Schnee – Winde – Eis. Alles das wird in Noten gefasst unseren Hörern präsentiert. Das Konzertprogramm »Over the Rainbow« ist eine Liebeserklärung des Chor-

projekts November an seine Stadt und ihre Wetterlagen. Nach einem Jahr der Erarbeitung werden unterschiedlichste Chorstücke aus ganz verschiedenen Epochen zum Thema »Wetter« wie Volkslieder, Madrigale, Filmmusiken, Sprechtexte und Popsongs u. a. von Mendelssohn, Silcher, Tschaiowsky, Gershwin und Ernst Jandl zu hören sein.

Leitung: Rui Ferreira

Veranstaltungen Dionysiusgemeinde Wulsdorf

Spielkreisgruppe: montags, 15 Uhr

Lachclub: dienstags 17.30 (nicht in den Ferien!)

Handarbeits- und Bastelkreis: mittwochs 18 Uhr

Krabbelgruppe: donnerstags, 10 Uhr

Entspannungsgruppe: donnerstags 17 Uhr

Theatergruppe: donnerstags 19.30 Uhr

Chor: freitags 17.45 Uhr

Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete: freitags 18.30 Uhr

Plattsnackabend: 17. Feb., 17. März. jew. 19 Uhr

Frauenkreis: 13. Febr., 13. März. jew. 15. Uhr

Bezirksfrauen: 3. März., 7. April. jew. 15 Uhr

Gespräch mit der Bibel: 18. Febr., 4. + 18. März, 1. April jew. 18 Uhr

Gemeindefrühstück: 20. Februar 9 Uhr

Konzert Chorprojekt November: 23. Februar 17 Uhr (s.S. ???)

Jahreshauptversammlung Förderverein: 25. Februar 19 Uhr (s.S.)

Theateraufführung: 1. März 19.30 Uhr (Premiere), 7.; 8.; 14.; 15.; 21. und 29. März jeweils um 19.30 Uhr sowie am 23. März um 16 Uhr.

VERTEILER GESUCHT!

Helfen Sie uns bei der Zustellung des Kirchenjournals in Wulsdorf. Sie sind immer schön an der frischen Luft, gehören zu einem netten Team, bleiben fit durch Bewegung und Sie werden gut dafür bezahlt – also worauf warten Sie noch? Bewerben Sie sich jetzt telefonisch bei Pastor Matthias Schäfer unter (0471) 7 32 24.



bdv
BRITTA DUETSCH VERLAG 

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme



Bösenener
Heizungsbau und Kundendienst GmbH

27576 Bremerh.-L., Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22



»Männerthemen?!«

»Komm mir bloß nicht zu nahe!«

Gedanken zur Jahreslosung: »Gott nahe zu sein ist mein Glück.«

Wie nahe lasse ich ihn, sie, es an mich heran? Wie nahe bin ich mir selber? Und Gott? – Um solche und ähnliche Fragen könnten wir im lockeren Gespräch kreisen, wenn wir im offenen Kreis »Männerthemen?!« zum ersten Mal im neuen Jahr zusammenkommen: am Donnerstag, dem 20. Februar um 19.30 Uhr. Im Martin-Luther-Haus wird dann Bier mit und ohne, Wasser und etwas zu knabbern serviert.

Und jetzt: »Männerthemen?!« auch monatlich - ist verbindlicher (sagen erfahrene Gruppenarbeits-Strategen)! Ohne,

dass das Thema jetzt schon feststeht, sind die Herren der Schöpfung auch für den 20. März zur selben Zeit am selben Ort herzlich willkommen.

M. Schäfer



Wieviel Abstand halten?

Einsatz in Bangladesch

Damaris Wicker berichtet

Zusammen mit fünf weiteren Freiwilligen ging es für mich Ende des letzten Jahres für drei Monate nach Bangladesch. Dieser Missionseinsatz, der von der Liebenzeller Mission organisiert wurde, war für mich eine Zeit voller Erlebnisse und Erfahrungen.

Ein fremdes Land, eine fremde Kultur und neue Aufgaben brachten eine Reihe von Herausforderungen mit sich: Wie duscht man, wenn kein Wasser aus der Leitung kommt? Wie kann man sich mit Kindern unterhalten und ihnen zeigen, dass sie von Gott geliebt sind, wenn die Sprache als gemeinsame Basis nur sehr bruchstückhaft vorhanden ist? Wie bringt man einer bengali-

schen Schulklasse Völkerball bei? Was tut man, wenn der Zug sechs Stunden später als geplant abfährt? Wie hält man spontan auf Englisch eine Andacht? Was bringt Kinderaugen zum Strahlen? Wie putzt man den Speisesaal ohne Wischmopp und Lappen? Wie überzeugt man bei Krippenspielproben »Engel« davon, beim Singen zu lächeln und »Stalltiere«, Masken zu tragen? Herausforderung über Herausforderung, doch ich durfte erfahren: »Gott nahe zu sein, ist mein Glück.« (Psalm 73,28) Er gab mir Kraft, die Herausforderungen anzunehmen und so daran zu wachsen.

Wer neugierig geworden ist, Antworten auf die Fragen und

noch mehr über meinen Auslandseinsatz erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zum Gottesdienst am 16. Februar 2013 um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche und zum anschließenden Kirchenkaffee, wo ich Weiteres berichten werde. Dazu gibt es etwas Bengalisches zum Probieren.

Damaris Wicker



am 9. März um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

In diesem Abendgottesdienst greifen wir das diesjährige Motto des Weltgebetstags auf und stellen ihn unter das Thema »Wasserströme in der Wüste«.

Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees mit dem Schreiben ihres Gottesdienstes begannen, ereignete sich gerade die Revolution 2011. Ihre Bitten und Visionen sind jedoch bis heute aktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn bre-

chen wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.)

Diese Gottesdienstordnung verwenden wir als Vorlage für unseren Abendgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Wasser ist das Thema, sowohl symbolisch als auch real.

Wasserströme – nicht nur ein Rinnsal – in der Wüste? Und was hat es mit dem Wasser auf sich, das Jesus der Frau am Jakobsbrunnen anbietet?

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem besonderen Gottesdienst, in dem für alle Sinne etwas dabei ist: zu sehen, zu hören und zu erleben, z.B.

ägyptischer Tanz mit Ad Nug. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es landestypisches Essen.

Bis dahin grüße ich Sie im Namen des Vorbereitungsteams: Salam Aleikum – Friede sei mit dir!

Marion Hartmann



Ad Nug zeigt den Kruganz



www.natursteine-hermann.de

Veranstaltungen Martin-Luther Gemeinde

- Miniclub:** montags 9.30 Uhr (nicht in den Ferien)
- Gymnastikgruppe:** dienstags 9.00 Uhr (nicht in den Ferien)
- AA-und Angehörigengruppe:** dienstags 20 Uhr
- Gebetsgemeinschaft in der Kirche:** mittwochs 18.30 Uhr
- Guttemplergruppe:** mittwochs 19.30 Uhr und freitags 20 Uhr
- Jugendgruppe:** freitags 15.30 Uhr (nicht in den Ferien)
- Gospelchor:** freitags 20 Uhr
- Offener Tanzkreis:** 10. Februar; 10. März; 14. April; jew. 15 Uhr
- Minikirche für Kinder ab 3 Jahren:** 5. März; 2. April, jew. 15.30 Uhr
- Bastelabend:** 12. Februar; 12. März, 9. April jew. 19.00 Uhr (in den Räumen »Pappmäuse« Weserstr. 96a)
- Seniorenkreis:** 20. Februar; 20. März; jew. 15 Uhr
- Tagesschlussandacht:** jeden 1. Donnerstag im Monat, 18 Uhr
- Maxiclub (Frauen von 30 bis 50 Jahren):** 6. März, 3. April; jew. 19.30 Uhr
- »Männerthemen?!«:** Donnerstag, 20. Feb., 20. März; jew. 19.30 Uhr
- Besuchsdienstkreis:** 28. Februar; 28. März; jew. 8.30 Uhr
- Meditatives Tanzen:** 28. Februar; 28. März; jew. 18 Uhr
- Mitmach-Konzert mit Simon Bellett:** Samstag, 22. Februar, 19.30 Uhr (siehe auch S. 45)
- Geburtstagskaffee trinken:** 9. April, 15.00 Uhr

GRANIT – MARMOR

G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GmbH & Co. KG

- ✓ Denkmale
- ✓ Außeneingänge
- ✓ Nachbeschriftungen
- ✓ Fensterbänke
- ✓ auf allen Friedhöfen
- ✓ Küchenarbeitsplatten

Friedhofstraße 30 · ☎ 0471/82041
Weserstr. 168 · ☎ 0471/73320 · Spadener Str. 149 · ☎ 0471/3006546



Konzert mit Simon Bellett Geschmeidig bleiben

Mitmachen erwünscht

Am Samstag, den 22. Februar 2014 um 19.30 Uhr ist Simon Bellett zu Gast in der Martin-Luther-Kirche in Wulsdorf. Seit vielen Jahren ist Simon Bellett in der regionalen Musikszene unterwegs. Ursprünglich in Yorkshire in Nord-England zuhause hat es ihn der Liebe wegen in unsere Region verschlagen, wo er sich mit Frau und zwei Kindern im Landkreis niedergelassen hat. Wie er selbst sagt, ist er in der Kirche und in der Kneipe zuhause. Als Pianist gestartet, spielt der Multi-Instrumentalist auch noch Keyboard, Saxofon, Flöte, Gitarre und Akkordeon. Als Chorleiter hat er 11 Jahre lang den Langener Gospelchor »Church People« und 20 Jahre lang den Frelsdorfer Chor »PopArt« geleitet. Dass er selbst auch gut singen kann, hat er

beim 13. Sängertwettstreit 2010 in der Stadthalle Bremerhaven bewiesen, den er gewann. Zurzeit macht er zusätzlich eine Gesangsausbildung in Kopenhagen. Trotz oder gerade wegen seiner schweren Augenerkrankung, die ihn langsam erblinden lässt, hat er eine tolle, humorvolle und lebensfrohe Art, seine Musik dem Publikum näher zu bringen. Deshalb freuen wir uns, dass er zu einem Mitmach-Wunschkonzert in unsere Kirche kommt und laden dazu herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Der Abend wird organisiert und finanziert vom Förderverein zur Erhaltung der Martin-Luther-Kirchengemeinde. In der Pause werden Getränke und Salzgebäck angeboten.

*Beate Geller,
Mitglied des Vorstands*



In unserer Gemeinde gibt es eine Gymnastikgruppe für Frauen, die die persönliche Fitness unterstützt.

Unter der Leitung von Ursel Neumann treffen wir uns jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 9 bis 10 Uhr im Martin-Luther-Haus (Blumenthaler Str. / Ecke Osnabrücker Str.). Jede

bringt ihre Gymnastikmatte mit. Wir bewegen uns nach Musik. Das Programm ist so aufgebaut, dass jede Muskelgruppe trainiert wird.

Für die Teilnahme wird ein geringer Kostenbeitrag erhoben. – Kontakt über das Gemeindebüro, ☎ 77507 (dienstags, donnerstags 10-12 Uhr).

Sie erreichen uns

Dionysiusgemeinde

Pastor Christoph Thürnaue-Warnecke: Am Jedutenberg 2, ☎ 73657

Gemeindebüro: Heike Reißmüller, Am Jedutenberg - ☎ 75232-Di. + Do. 10-12 Uhr

Diakonin Karin Koeppen: ☎ 501812

Küsterin Cornelia Krieg: ☎ 0176-86749919

Ev. Kita Mikado: Petra Höveler, Am Jedutenberg 2a - ☎ 75471

Organist: Dr. Rüdiger Ritter, Rasenweg 18 - ☎ 8 33 05

Friedhof Kreuzackerstr. 19: Tel. 76417,

Leitung: Volker Lichtenberg ☎ 37007

Homepage: www.dionysiusgemein.de

Martin-Luther-Gemeinde

Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.h.schaefer@t-online.de

Gemeindebüro: Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15, ☎ 77507; Fax 7005969; KG.Martin-Luther.Bremerhaven@evlka.de (Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr)

Küsterin: Hiltraud Striesche, Tel. 4183049; Gemeindehaus an der Kirche, ☎ 7005910

Diakonin: Karin Koeppen, ☎ 501812

Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülls, ☎ 76428

Organist: Folker Froebe, ☎ 200 290

Internet: www.martin-luther-wulsdorf.jimdo.com

Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service

Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bshv.

Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr . . .
holen Sie sich lieber einen
Schelm!

Uwe Gonschorek
Rechtsanwalt und Notar

Dr. Michael Janßen
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Burkhard Rojahn
Rechtsanwalt und Notar

Alice Gonschorek
Fachanwältin für Familienrecht

Weserstraße 127 · 27572 Bremerhaven
Fax 0471-9744329 · www.gonschorek-coll.de ☎ 0471-77575 & 974430



Liebe Kinder,

wir sind ja die kleinen in den Gemeinden. Und manchmal nehmen uns die Großen nicht für voll. Aber die haben eben noch nicht alles verstanden. Manchmal ist es etwas ganz Kleines, dass dann ganz groß wird. Jesus erzählte zum Beispiel von einem Senfkorn. Habt

Ihr einmal gesehen, wie klein so ein Senfkorn ist? Nein? Es ist winzig. Und so ein winziges Korn säte jemand auf einen Acker.

Andere mögen dabei gestanden und gedacht haben: Was soll daraus schon Großes wer-

den? Doch es trieb aus und wurde groß und größer und am Ende war es ein so riesiger Baum, dass viele Vögel dort wohnten. So ist es auch mit dem Himmelreich, sagt Jesus. Aus etwas ganz Kleinem, kann der größte Baum werden. Lies es nach bei Matthäus 13, 31-32.

Kennst du die Tiere der Bibel?

Kennt Ihr das Tier, dass hier auf dem Bild gerade am See Genzareth in der Sonne badet? Es wird oft in der Bibel erwähnt, aber in der deutschen Übersetzung zum Beispiel bei Luther als Kaninchen bezeichnet. Man kannte damals diese

Tiere einfach nicht. Es sieht aus wie ein Murmeltier, aber es ist damit gar nicht verwandt.

Die nächsten Verwandten sind der Elefant und die Seekuh. Ehrlich wahr! Er lebt in Gruppen von etwa 50 Tieren zwi-

schen Südafrika und Westasien. Klippschliefer oder Klippdachs (*Procavia capensis*) wird er genannt. Süß, oder? Lies zum Beispiel nach in Psalm 104,18. Kennst Du weitere Tiere der Bibel?

1. Josef deutete einen Traum des Pharaoh, in dem sieben erntereiche Jahre und dann sieben Jahre der Dürre vorhergesagt wurden. Welche Tiere sah der Pharaoh?
 - a) sieben fette und sieben magere Kühe
 - b) sieben Schweine und sieben Hühner
 - c) sieben Elefanten und sieben Mäuse

2. Auf seiner Flucht in die Wüste wird Elia von Vögeln versorgt. Von welchen Vögeln?
 - a) Störchen
 - b) Raben
 - c) Spaßvögeln
3. Dem Propheten Daniel wurde vorgeworfen, er habe gegen das Gesetz verstoßen. Daraufhin warf man ihn in eine ...
 - a) Entenmulde

- b) Löwengrube
 - c) Kaninchenhöhle
4. Der Prophet Jona wurde im Seesturm von Bord geworfen. Welches Tier schickte Gott zur Rettung?
 - a) ein Krokodil
 - b) einen Klapperstorch
 - c) eine Riesenschildkröte
 - d) einen Fisch



Klippdachs am See Genzareth. Auflösung für Tierfragen: 1 a); 2 b); 3 b); 4 d)

Dein grünes Kreuz

Lege zwei frisch geschnittene Weidenzweige einen Tag lang in Wasser ein. Dann binde sie mit Bast zu einem Kreuz zusammen. Stecke das Kreuz tief in die Erde eines Blumentopfes. Gieße jeden Tag reichlich! Schon nach wenigen Tagen zeigen sich grüne Spitzen!



Internettipp

Es gibt eine tolle Kinder-Zeitschrift für Jungen und Mädchen im Alter von 5-10 Jahren. Aus ihr stammen diese beiden Bilder. Mehr auf www.hallo-benjamin.de

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Die Blumen wachsen Max über den Kopf. Welche Blume wächst aus welchem Topf?



Hallo, liebe Kinder,

Hallo, liebe Kinder, hier ist wieder Eure Sophie, die Kirchenfledermaus. In unserem Familienkirchturm ist es im Moment sehr, sehr kalt. Und da wärmen wir uns, wenn wir abends so herumhängen, mit Geschichten von früher. Am liebsten vom See Genezareth, an dem Jesus viel gewesen ist. Da sind es jetzt bestimmt 26 Grad! An dem See, in Kapernaum und in der Nähe ist Jesus viel gewesen. Da saß er dann an diesem wunderschönen See und hat von Gott erzählt. Zum Beispiel vom Senfkorn und von der selbstwachsenden Saat.

Stellt Ihr Euch jetzt vor, dass er da nur mit den zwölf Aposteln da saß? Diese zwölf Männer waren sehr wichtig, aber zu dem engsten Kreis gehörten auch viele Frauen! Ja, natürlich! Bei den Jüngern denken immer alle an Petrus und die anderen Apostel. Der Evangelist Lukas erzählt vor allem von dreien mit Namen, die zu diesem festen Kreis gehörten (Lukasevangelium 8, 2 und 3). Sie müssen alle drei wohlhabend gewesen sein und Jesus unterstützt haben. Als er loszog, da brauchten sie ja nun Essen und manchmal auch einen Platz zum Schlafen. Und es ist so typisch, dass Lukas gerade diese drei erwähnt, weil in seiner Gemeinde viele reiche Frauen lebten. Eine von ihnen war etwas ganz Besonderes. Sie war bei Jesus von An-

fang an und immer dabei. Bei uns heißt sie Ahhhhmuiiiih – Ihr würdet sagen „die schöne Schlaue“. Ihr nennt sie Maria Magdalena, weil sie aus Magdala stammt, nicht weit von Kapernaum, wo Petrus lebte und Jesus dauernd zu Besuch war. Lukas berichtet nur, dass

Damals galten Frauen nicht viel. Sie mussten zuerst ihren Eltern und dann ihren Ehemännern gehorchen. Ahhhhmuiiiih aber war eine sehr schlaue und sehr schöne Frau – wie ja ihr Name schon sagt. Und sie glaubte an die große Liebe. Doch die fand sie nicht. Ihr Bruder wollte sie nicht zur Heirat zwingen. Inzwischen waren

felt an der Welt und an sich selbst. Sie fühlte, dass sie mehr sein konnte und wollte als eine hübsche Frau an der Seite eines reichen Mannes. In ihrer Krankheit zog sie sich ganz zurück, manchmal an den See, meistens in ihr Zimmer.

Doch dann hörte sie, wie einige berichteten, dass dieser Jesus im Nachbarort Ka-

Namen, als ob er sie schon ewig kenne: „Maria! Was suchst Du?“ Sie wusste es nicht. „Maria, du bist für Gott sehr viel wert. Er hat dich lieb.“ Und er legte ihr die Hände auf und segnete sie. Und fortan war sie geheilt. Die Geister waren weg. Ein warmes, glückliches Gefühl durchströmte sie.

Und sie folgte ihm nach, erlebte alles mit. Das Vermögen ihrer Familie ließ sie sich von ihrem Bruder auszahlen und gab es den Armen und kaufte damit Essen für die Jüngerinnen und Jünger. Und mich als Kirchenfledermäus freut es sehr, dass sie als Frau eine ganz enge Vertraute von Jesus war. Für Jesus galten Frauen genauso viel wie Männer, auch wenn das für die Apostelmänner zuerst sehr gewöhnungsbedürftig war. Das war oft sehr lustig, wenn Maria ganz frei und offen mit allen redete. Petrus zum Beispiel trug ja immer sein Herz auf der Zunge. Am Anfang hat er sie dann dauernd zum Schweigen ermahnt. Doch dann begriff er, dass Frauen vor Gott den Männern gleich sind. Und er schätzte, was sie Intelligentes sagte. Wenn ihr dann später jemand den Mund verbieten wollte, stand Petrus sofort auf und wies denjenigen zurecht.

Und Maria blieb bei Jesus bis ans Ende, als die meisten Männer längst zu feige waren, um bei Jesus zu bleiben. Und darum war sie auch die erste, die die frohe Botschaft hörte. Doch davon erzähle ich Euch beim nächsten Mal.



Jesus sie geheilt hätte von sieben bösen Geistern. Bei uns Kirchenfledermäusen erzählt man sich, dass ihre Eltern früh gestorben sind und ihr und ihrem Bruder viel Geld hinterlassen haben. Maria sollte trotzdem bald heiraten. Aber die Männer, die sie wegen ihres Geldes heiraten wollten, die wollte sie nicht.

alle anderen Frauen in ihrem Alter längst verheiratet und sie war mit 27 Jahren schon eine alte Frau, die keiner mehr wollte. Das machte sie immer kränker. Lukas, der ja Arzt war, schreibt, sie wäre von sieben bösen Geistern besessen gewesen. Ein heutiger Arzt würde sagen, sie sei manisch-depressiv gewesen. Sie war verzwei-

pernaum sei. Und Jesus erzähle von Gott, der alle Menschen liebt. Und sie sagten: „Man hat das Gefühl, dass es schon reicht, ihn nur zu hören, und schon ist man glücklich und gesund. Und so ging sie zu Jesus. Er predigte vom Reich Gottes. Und als die Menschen auseinandergingen, sprach er sie einfach an, mit ihrem

Rätselecke

Ann-Kathrin Schott hat unsere letzte Rätselfrage im Sommer richtig beantwortet und eine Kinderbibel gewonnen. Nun stellt sie Euch die nächste Frage: Was wisst Ihr von Martin Luther?

Wisst Ihr die Antworten? Dann schnell per Mail abschieken an Auf Kurs oder an johanneskirche@t-online.de. Unter allen Einsendern wird wieder die tolle Kinderbibel von Margot Käßmann verlost.



1. Warum wurde Martin Luther sofort am Tag nach seiner Geburt getauft und erhielt darum den Namen Martin?
2. Was war sein Vater von Beruf?
3. Wie hieß die Burg, auf der Martin Luther von seinem Kurfürst versteckt wurde?



GOLLUB KLEMEYER
FACHANWÄLTE

die
zuhören verstehen lösen
bremerhavener mediation skanzlei

Ihre Spezialisten,
wenn es um einvernehmliche Konfliktlösung geht.

Theodor-Heuss-Platz 3 27568 Bremerhaven 30 81 81 - 0
mail@gollub-klemeyer.de www.gollub-klemeyer.de

Testwochen bei Betten-Aissen

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 1. März 2014 bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf im Bettenhaus Aissen Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist.

Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Bis zum 1. März liegen im Schlafzentrum Betten-Aissen in der Langen Straße 118-120 in Bremerhaven Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen wer-

den können. Zuvor wird jedoch, dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt.

Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden – falls Sie nach der ersten Nacht das neue Kopfkissen überhaupt noch wieder hergeben möchten.



Unser Kirchenjournal finanziert sich durch Anzeigen. Folgende Kunden haben uns das Erscheinen ermöglicht:

Albert Schweitzer Wohnstätten e.V. · Alsguth Schuh- und Sporthaus · Alte priv. Apotheke · August Fiedler GmbH & Co Bedachungen · AWO Bremerhaven · AWO Bremerhaven (Auf Draht) · Backhaus Garten- u. Landschaftsbau · Baier Optik u. Akustik · Bassenberg & Schwarting GmbH Gerüstbau + Verleih · BaWo Bremerhaven · Betten Aissen KG · BEW Betreuungs- und Erholungswerk e.V. · Bodenbeläge Bloch GmbH · Borch Maleriewerkstätten · Börges GmbH Haus für gesundes Sitzen · Bösener Heizungsbau und Kundendienst GmbH · Brillen Outlet Center · Buchhandlung Memminger · Buchhandlung Morisse · Burmeister Grabmal & Natursteinfachbetrieb GmbH · Büsing Bau- und Möbeltischlerei · Christliche Heimstiftung Bremerhaven · DAK Gesundheit · Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. · Die Pappmäuse · Dieter Schelm Heizung Sanitärtechnik · DRK Seniorenwohnstätte · DRK Sozialstationen Wesermünde GmbH · Druckzentrum Nordsee · Elbe-Weser-Werkstätten CAP- Markt · Elegancè Mode · Elektro Thermer GmbH · Ellermann Bestattungen · Ev. -luth. Friedhofsamt Geestemünde · Fruchthandel N.+O. Dietzel GbR · G. Herrmann Natursteinbetrieb · Gärtnerei Rieger · Gerd Nolte Heizung & Sanitär · Gläss Zimmerei & Holzbau · Gollub Klemeyer Fachanwälte · GWF Wohnungs- und Immobilien GmbH · Hader Bestattungen GmbH & Co KG · HANSA Pflege & Residenzen GmbH · Heinen Elektrotechnik Telekommunikation · Heinrich Brandes GmbH · Heise Bodenverlegungen GmbH · Holzhandlung Ehlers GmbH & Co.KG · Jens Nöhring Rechtsanwalt und Notar · Koop Bestattungsinstitut · Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. · Lindenhof · Seniorenhaus · Luise Schlange Bestattungen · LWB CUX- OHZ Steuerberatungs GmbH · Malerfachbetrieb Malkmus GmbH · Malermeister GmbH · Malterser Hilfsdienst · Mediateam Bremerhaven · Mobile Fußpflege Svenja Lührs · Möwen Apotheke · Muth & Bahr Haustechnik GmbH · Nordsee- Taxen GbR · Paetz-Florales · Parkhaus Vital Club · Peters Blumen und Pflanzen GmbH · Pflegevermittlung Bremerhaven · Physio Plus W. Löcken · Radfelder Lederwaren · Radio Weddige · Ritschel + Schick Gebäudetechnik GmbH · Robert Frenzel Sanitärinstallation und Heizungsbau GmbH + Co. KG · Rosen Apotheke · Rübeling Dental Labor · Sachverständigenbüro Hörmann · Schnittpunkt Friseur · Sicherheitshaus Kannapee · Sika-Service · Simone Handel · Sparkasse Bremerhaven · Stadthalle Bremerhaven · Teppichhaus Behrens · Thier GmbH Kontor für Mittelständische Unternehmensstrategie · Tierarztpraxis J. Zinke · Tischlerei Lenz · Uwe Gonschorek Rechtsanwalt & Notar · Werk & Wurtz Notar & Rechtsanwalt · Werner Eulig GmbH · Wilhelm Blanke Tischlerei · Wittke Maleriefachbetrieb · Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG

Der Kirchenkreis Bremerhaven bedankt sich ganz herzlich bei Ihnen.

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 3. April in Ihrem Briefkasten.